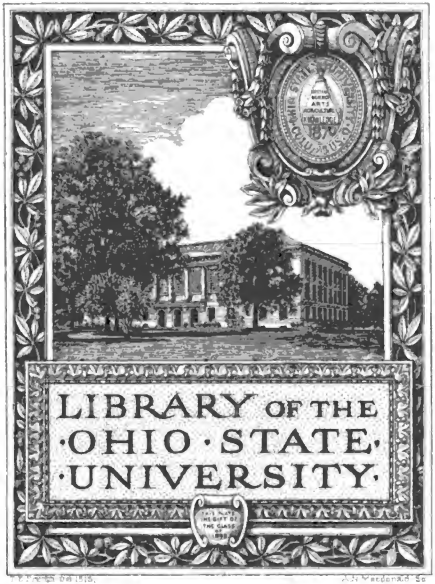
BIBLISCHE ERZÄHLUNGEN DES ALTEN TESTAMENTES: MIT INTERLINIERTEM...

J. G. Schaal

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

PG
44
S29

COPYRIGHT, 1904. BY
JENNINGS AND PYE.

Digitized by Google

Einleitung.

Mit diesen biblischen Erzählungen für die deutsch-amerikanische Jugend möchten wir den Predigern, den Führern von Juniorvereinen und Sonntagschullehrern eine hilfreiche Hand zum erfolgreicheren Unterricht der kleineren Kinder bieten. Auf die einfachsten praktischen Bedürfnisse ist hier vor allem Rücksicht genommen worden, und allein von diesem Standpunkte aus sollte diese Arbeit beurteilt werden.

Die Vorschule giebt eine kurze Anleitung zum Erlernen der deutschen Schreib- und Druckschrift, und lehnt sich dem erprobten Lehrplan von W. H. Weick und C. Grebner an.

Die biblischen Erzählungen bilden ein treffliches Mittel, den deutschen Wortschatz des Kindes stufenmäßig zu vermehren. Die ersten 21 Erzählungen sind mit einer interlinierten Uebersetzung versehen, um es dem Kinde leicht zu machen, den Sinn eines jeden deutschen Wortes sofort aus dem entsprechenden englischen zu verstehen. Da unsere Kinder meist der englischen Volkssprache mächtig sind und im vorliegenden Unterricht deutsch lernen sollen, so muß die englische Sprache hier zunächst als Hilfsmittel dienen. Im

195611

Digitized by Google

interlinierten Text ist darum die deutsche Sprache die leitende und mußte die englische Satzstellung sich der deutschen anbequemen. Es wurde versucht, dies zu umgehen, indem zwar das englische Wort jedesmal unter das entsprechende deutsche gestellt, aber — wo dadurch die englische Satzbildung hätte leiden müssen — in Klammern gesetzt und an richtiger Stelle wiederholt wurde. Später sind statt der Uebersetzung Wortverzeichnisse am Ende einer jeden Erzählung gegeben. Die Absicht ist, das Kind zu selbständigem Nachforschen nach dem Sprachsinn eines jeden unbekannten Wortes anzuleiten. Da diese biblischen Erzählungen für die Kleinkinderklassen der Sonntagschulen und für die Anfänger im Religionsunterricht bestimmt sind, so ist der Inhalt jedesmal kurz gefaßt, in der Erwartung, daß der Lehrer die Geschichte den Kindern schon zuvor erzählt hat und erst dann dieselbe ihnen zu lesen aufgiebt.

J. G. Schaal.

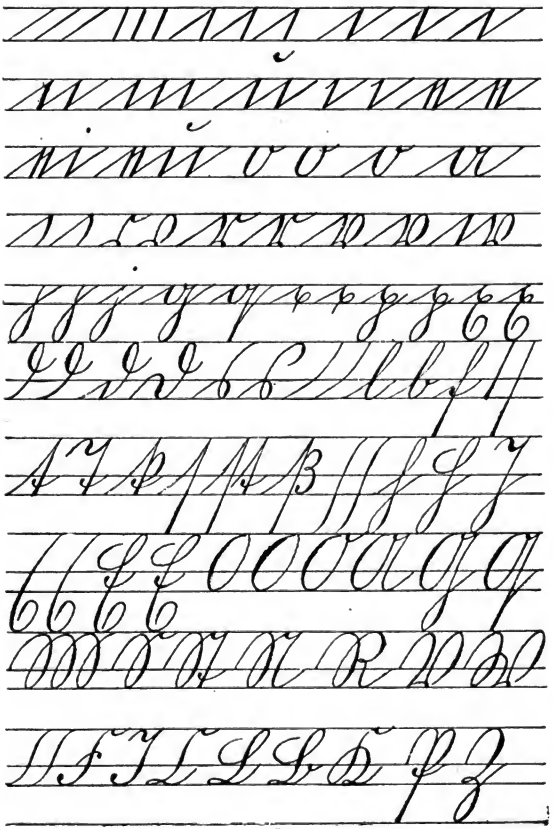
Allegheny City, Pennsylvanien, den 1. März 1904.

Digitized by Google

Schreib- und Leseübungen.

Digitized by Google

Schreibübungen.



Digitized by Google

i – Ida

e – Esel

o – Ofen

u – Uhr

a – Aal

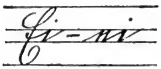
ei – Eichel

au – Auge

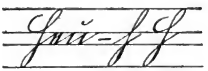
eu – Eule

Digitized by Google

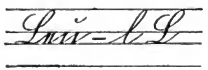
Schreib- und Lesübungen.



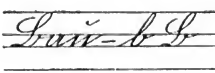
Ei, i, n, ü, v, w, ni, nü, uü.



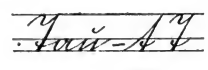
Jaü, ji, jw, jü, jv, jw, jai!



Laü, Jaü, Eula, nila, laü.



Braü, braü! laü, bai, Ei, Jaü.



Yaü, Braü, Eula, Laü, Jaü,
bai, nila, Jaula, laü, laüt.

Digitized by Google

Schreib- und Leseübungen.

Ei — ei
Egg — oh!

Ei,	i,	e,	u,	o,	a,	ei,	eu,	au.
Egg,	i,	e,	u,	o,	a,	ei,	eu,	au.

Heu — h H
Hay — h H

Heu,	hi,	he,	hu,	ho,	ha,	hei!
Hay,	hi,	he,	hu,	ho,	ha,	hei!

Leu — l L
Lion — l L

Leu, Heu, Eule, eile,
lion, hay, owl, hasten,
lau.
lukewarm.

Der Löwe.

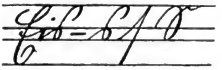
Bau — b B
Building — b B

Bau,	bau!	lau,
Building,	build!	lukewarm,
bei,	Ei,	Heu.
at,	egg,	hay.

Tau — t T
Rope — t T

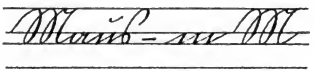
Tau,	Bau,	Eu = le,	Leu,	Heu.
Rope,	building,	owl,	lion,	hay.
bei,	eile,	heu = le,	lau,	laut.
at,	hasten,	howl,	lukewarm,	loud.

Digitized by Google



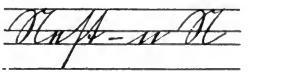
Eis – s / S

Ei, Eis, au, aus, Haus, so, sei,
Seil, Saul, Beil, Teil, Leib, bei,
lau, Laub, Heu, Eule, heule!



Maus – m M

Maus, Haus, Mus, Mut, Hut,
mit, heim, Leim, hat, los, lob,
leis, laut, taub, es taut.



Nest – n N

Not, Nest, nun, neun, ein,
nein, sein, Bein, Baum, ist.
Ein Ei ist im Nest. Mein Hut
ist neu. Hole mein Heu heim!

Digitized by Google

Eis — s ſ ß

Ice — s s S

Ei,	Eis,	au,	aus,	Haus,	ſo,	ſei,
Egg,	ice,	oh!	out,	house,	so,	be,
Seil,	Saul,	Beil,	Teil,	Leib,	bei,	
rope,	Saul,	hatchet,	part,	body,	at,	
lau,	Laub,	Heu,	Eu = le,	heu = le!		
lukewarm,	foliage,	hay,	owl,	howl!		

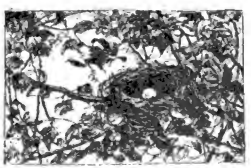
Maus — m M

Mouse — m M

Maus,	Haus,	Mus,	Mut,	Hut,	
Mouse,	house,	pap,	courage,	hat,	
mit,	heim,	Leim,	hat,	los,	lob,
with,	home,	glue,	has,	loose,	praise,
leis,	laut,	taub,	es	taut.	
soft,	loud,	deaf,	it	thaws.	

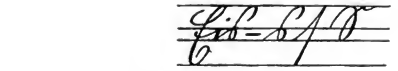
Neſt — n N

Nest — n N



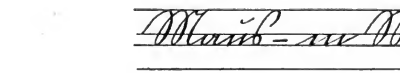
Not,	Neſt,	nun,	neun,			
Need,	nest,	now,	nine,			
ein,	nein,	ſein,	Bein,	Baum,	iſt.	
a,	no,	his,	leg,	tree,	is.	
Ein	Ei	iſt	im	Neſt.	Mein	Hut
An	egg	is	in the	nest.	My	hat
iſt	neu.	Hole	mein	Heu	heim!	
is	new.	Fetch	my	hay	home!	

Digitized by Google



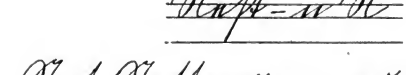
Eis – s / S

Ei, Eis, au, aus, Haus, so, sei,
Seil, Saul, Beil, Teil, Leib, bei,
lau, Laub, Heu, Eule, heule!



Maus – m M

Maus, Haus, Mus, Mut, Hut,
mit, heim, Leim, hat, los, lob,
leis, laut, taub, es taut.



Nest – n N

Not, Nest, nun, neun, ein,
nein, sein, Bein, Baum, ist.
Ein Ei ist im Nest. Mein Hut
ist neu. Hole mein Heu heim!

Digitized by Google

Eis — s ſ ß

Ice — s s S

Ei,	Eis,	au,	aus,	Haus,	ſo,	ſei,
Egg,	ice,	oh!	out,	house,	so,	be,
Seil,	Saul,	Beil,	Teil,	Leib,	bei,	
rope,	Saul,	hatchet,	part,	body,	at,	
lau,	Laub,	Heu,	Eu = le,	heu = le!		
lukewarm,	foliage,	hay,	owl,	howl!		

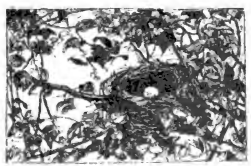
Maus — m M

Mouse — m M

Maus,	Haus,	Mus,	Mut,	Hut,	
Mouse,	house,	pap,	courage,	hat,	
mit,	heim,	Leim,	hat,	los,	lob,
with,	home,	glue,	has,	loose,	praise,
leis,	laut,	taub,	es	taut.	
soft,	loud,	deaf,	it	thaws.	

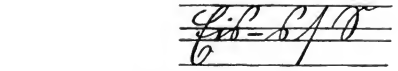
Neſt — n N

Nest — n N



Not,	Neſt,	nun,	neun,		
Need,	nest,	now,	nine,		
ein,	nein,	ſein,	Bein,	Baum,	iſt.
a,	no,	his,	leg,	tree,	is.
Ein	Ei	iſt	im	Neſt.	Mein	Hut
An	egg	is	in the	nest.	My	hat
iſt	neu.	Hole	mein	Heu	heim!	
is	new.	Fetch	my	hay	home!	

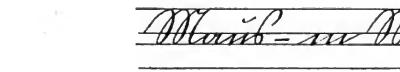
Digitized by Google



Eis = s / S

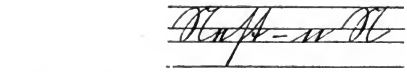
Ei, Eis, au, aus, Haus, so, sei,
Seil, Saul, Beil, Teil, Leib, bei,
lau, Laub, Heu, Eule, heule!

Maus = m M



Maus, Haus, Mus, Mut, Hut,
mit, heim, Leim, hat, los, lob,
leis, laut, taub, es taut.

Nest = n N



Not, Nest, nun, neun, ein,
nein, sein, Bein, Baum, ist.
Ein Ei ist im Nest. Mein Hut
ist neu. Hole mein Heu heim!

Digitized by Google

Eis — s ſ S

Ice — s s S

Ei,	Eis,	au,	aus,	Haus,	ſo,	ſei,
Egg,	ice,	oh!	out,	house,	so,	be,
Seil,	Saul,	Beil,	Teil,	Leib,	bei,	
rope,	Saul,	hatchet,	part,	body,	at,	
lau,	Laub,	Heu,	Eu = le,	heu = le!		
lukewarm,	foliage,	hay,	owl,	howl!		

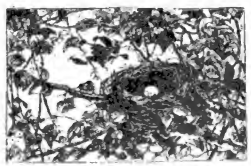
Maus — m M

Mouse — m M

Maus,	Haus,	Mus,	Mut,	Hut,	
Mouse,	house,	pap,	courage,	hat,	
mit,	heim,	Leim,	hat,	los,	lob,
with,	home,	glue,	has,	loose,	praise,
leis,	laut,	taub,	es	taut.	
soft,	loud,	deaf,	it	thaws.	

Neſt — n N

Nest — n N



Not,	Neſt,	nun,	neun,			
Need,	nest,	now,	nine,			
ein,	nein,	ſein,	Bein,	Baum,	iſt.	
a,	no,	his,	leg,	tree,	is.	
Ein	Ei	iſt	im	Neſt.	Mein	Hut
An	egg	is	in the	nest.	My	hat
iſt	neu.	Hole	mein	Heu	heim!	
is	new.	Fetch	my	hay	home!	

Digitized by Google

Stab – st St

Stein, Stab. Staub, steil, saust,
Mast, meist, bist. – Lest laut!
Laub ist am Baum.

Dom – d D

Dom, das Bad, dein, du, leid,
Eid, Seide, beide. – Lad ab! Das
Bad ist lau. Das ist ein Stein.

Rad – r R

Rad, Rat, Rom, Rose, rein, er.
Rede laut! Rat' mir! Reit' aus!
Meine Rose ist rot. Elsa hat
ein Rad. Der Star hat ein Nest.

Digitized by Google

Stab — ſt St
Staff — st St

Roſe.

Stein,	Stab,	Staub,			
Stone,	staff,	dust,			
ſteil,	ſauſt,				
steep,	rushes,				
Maſt,	meiſt,	biſt. —		Leſt	laut!
mast,	most,	are. —		Read	loud!
Laub	iſt	am		Baum.	
Foliage	is	on	the	tree.	

Dom — d D
Cathedral— d D

Dom,	das	Bad,	dein,	du,	leid,	
Cathedral,	the	bath,	your,	you,	sorry,	
Eid,	Seide,	bei = de.	—Lad	ab!	Das	
Oath,	silk,	both.	—Un -	load!	The	
Bad	iſt	lau.	Das	iſt	ein	Stein.
bath	is	lukewarm.	This	is	a	stone.

Rad — r R
Wheel— r R

Rad.

Rad,	Rat,	Rom,	Roſe,			
Wheel,	counsel,	Rome,	rose,			
rein,	er.					
clean,	he.					
Rede	laut!	Rat'	mir!	Reit'	aus!	
Speak	loud!	Advise	me!	Ride!		
Meine	Roſe	iſt	rot.	El ſa	hat	
My	rose	is	red.	Alice	has	
ein	Rad.	Der	Star	hat	ein	Neſt.
a	wheel.	The	Starling	has	a	nest.

Digitized by Google

Faust – f F

Faust, Fest, faul, feil, fein, fest;
der Hof, der Huf, der Reif, steif.
Das Nest ist auf dem Baum.

Gaul – g G

Gaul, Gast, Gas Steg, gut, feig.
Der Gaul ist faul Gib mir den
Reif! Er ist mein Gast.

Leder – c L, ch Ch

Leder, Chor, der Bach, das Dach,
das Buch, das Tuch, der Teich, der
Rauch, das Loch; ich, auch, hoch. –
Das Eis ist auf dem Teich. Such
mich! Bist du auch da?

Digitized by Google

Fauſt — f F Fiſt — f F

Fauſt, Feſt, faul, feil, fein, feſt;
Fiſt, feast, lazy, for sale, fine, fast;
der Hof, der Huf, der Reif, ſteif.
the yard, the hoof, the hoop, stiff.
Das Neſt iſt auf dem Baum.
The nest is on the tree.

Gaul — g G
Nag — g G

Gaul, Gaſt, Gas,
Nag, guest, gas,
Steg, gut, feig.
bridge, good, cowardly.
Der Gaul iſt
The nag is
faul. Gib mir
lazy. Give me
den Reif! Er
the hoop! He
iſt mein Gaſt.
is my guest.

Das Pferd.

Ceder — c C, ch Ch
Cedar — c C, ch Ch

Ceder, Chor, der
Cedar, choir, the
Bach, das Dach,
creek, the roof,
das Buch, das Tuch, der Teich, der
the book, the cloth, the pond, the
Rauch, das Loch; ich, auch, hoch.—
smoke, the hole; I, also, high. —
Das Eis iſt auf dem Teich. Such
The ice is on the pond. Seek
mich! Biſt du auch da?
me! Are you also here?

Digitized by Google

Schaf – sch Sch

Das Schaf, der Schaum, der Fisch. – Das Buch ist auf dem Tisch. Der Fisch ist im Teich. Hole das Schaf!

Wal – w W

Der Wal, der Wein, der Weg. – Der Wal ist ein Fisch. Der Weg ist weit. Wer war da?

Keil – k K

Der Keil, der Kot, der Koch, kein. Gib mir den Keil! Wir haben keinen Koch. Wo war das Buch? Es lag auf dem Tisch. Wer kam heim? Kaufe mir einen Hut!

Digitized by Google

Schaf—ſch Sch
Sheep—sch Sch

Das Schaf.

Das	Schaf,	der	Fiſch.—				
The	sheep,	the	fish. —				
Schaum,	der	Buch	iſt				
scum,	the	book	is				
auf	dem	Tiſch.					
on	the	table.					
Der	Fiſch	iſt	im	Teich.	Ho le	das	Schaf!
The	fish	is	in the	pond.	Fetch	the	sheep!

Wal — w W
Whale— w W

Der	Wal,	der	Wein,	der	Weg.—		
The	whale,	the	wine,	the	way. —		
Der	Wal	iſt	ein	Fiſch.	Der	Weg	
The	whale	is	a	fish.	The	way	
iſt	weit.	Wer	war	da?			
is	far.	Who	was	there?			

Keil — k K
Wedge— k K

Der	Keil,	der	Kot,	der	Koch,	kein.	
The	wedge,	the	mud,	the	cook,	no.	
Gib	mir	den	Keil!	Wir	haben	kei=	
Give	me	the	wedge!	We	have	no	
nen	Koch.	Wo	war	das	Buch?		
	cook.	Where	was	the	book?		
Es	lag	auf	dem	Tiſch.	Wer	kam	
It	lay	upon	the	table.	Who	came	
heim?	Kaufe	mir	einen	Hut!			
home?	Buy	me	a	hat!			

Digitized by Google

~~Ziege – z Z ie~~

Ziege, Ziegel, Zeiger, Zeit, zeigen. Die Ziege ist auf der Wiese. Die Ziegel liegen auf dem Boden.

~~Adler – a A ä Ä~~

Adler, Adam, Abel, Auge, Arbeit, Säge, Bär, Ärger, Ärmel, Äste. Der Adler hat ein Nest auf dem Baum. Der Bär lief in die Säge.

~~i I – j J~~

In dem Teiche ist eine Insel. Der Iltis ist ein Tier. Juni und Juli sind Monate. Eure Rede sei: Ja, ja – nein, nein.

Digitized by Google

Ziege—z Z ie
Goat —z Z ie

Zie ge, Zie gel, Zei ger, Zeit, zei gen.
Goat, tiles, hand of a clock, time, to show.
Die Zie ge iſt auf der Wie ſe. Die
The goat is in the pasture. The
Zie gel lie gen auf dem Bo den.
tiles lie on the floor.

Adler — a A ä Ä
Eagle — a A ae Ae

Der Adler.

Ad ler, A dam, A bel,
Eagle, Adam, Abel,
Ar ge, Ar beit,
eye, work,
Sä ge, Bär, Är ger,
saw, bear, anger,
Är mel, Ä ſte. Der
sleeve, branches. The
Ad ler hat ein
eagle has a
Neſt auf dem
nest upon the
Baum. Der Bär lief in die Sä ge.
tree. The bear ran into the saw.

i J — j J
i I — j J

In dem Tei che iſt ei ne In ſel. Der
In the pond is an island. The
Il tis iſt ein Tier. Ju ni und Ju=
minx is an animal. June and Ju-
li ſind Mo na te. Eu re Re de ſei:
ly are months. Your speech be:
Ja, ja — nein, nein.
yea, yea — nay, nay.

Digitized by Google

~~Ziege – z Z ie~~

Ziege, Ziegel, Zeiger, Zeit, zeigen. Die Ziege ist auf der Wiese. Die Ziegel liegen auf dem Boden.

~~Adler – a A ä Ä~~

Adler, Adam, Abel, Auge, Arbeit, Säge, Bär, Ärger, Ärmel, Äste. Der Adler hat ein Nest auf dem Baum. Der Bär lief in die Säge.

~~i I – j J~~

In dem Teiche ist eine Insel. Der Iltis ist ein Tier. Juni und Juli sind Monate. Eure Rede sei: Ja, ja – nein, nein.

Digitized by Google

Ziege—z Ʒ ie
Goat —z Z ie

Zie ge,	Zie gel,	Zei ger,			Zeit,	zei gen.
Goat,	tiles,	hand	of	a clock,	time,	to show.
Die	Zie ge	iſt	auf	der	Wie ſe.	Die
The	goat	is	in	the	pasture.	The
Zie gel	lie gen	auf	dem	Bo den.		
tiles	lie	on	the	floor.		

Adler — a A ä Ä
Eagle — a A ae Ae

Ad ler,	A dam,	A bel,				
Eagle,	Adam,	Abel,				
Au ge,	Ar beit,					
eye,	work,					
Sä ge,	Bär,	Är ger,				
saw,	bear,	anger,				
Är mel,	Ä ſte.	Der				
sleeve,	branches.	The				
Ad ler	hat	ein				
eagle	has	a				
Neſt	auf	dem				
nest	upon	the				
Baum.	Der	Bär	lief	in	die	Sä ge.
tree.	The	bear	ran	into	the	saw.

Der Adler.

i Ʒ — j Ʒ
i I — j J

In	dem	Tei che	iſt	ei ne	In ſel.	Der
In	the	pond	is	an	island.	The
Il tis	iſt	ein	Tier.	Ju ni	und	Ju=
minx	is	an	animal.	June	and	Ju-
li	ſind	Mo na te.	Eu re	Re de	ſei:	
ly	are	months.	Your	speech	be:	
Ja,	ja —	nein,	nein.			
yea,	yea —	nay,	nay.			

Digitized by Google

~~Ulme – u U, ü Ü~~

der Hut, die Hüte, das Übel. – Die Ulme ist ein Baum. Zeige mir deine Bücher! Lüge nie!

~~Palme – p P~~

Papa, Papier, Perle, Pinsel, Pech. – Paul, hole mir das Papier! Wasche den Pinsel aus! Die Raupe schadet dem Baum.

~~Ofen – o O, ö Ö~~

die Orgel, der Ofen, die Öfen, Öl. Der Ofen ist in der Küche. Die Töne der Orgel sind schön. Wir kaufen das Öl im Laden.

Digitized by Google

Ulme— u U, ü Ü
Elm — u U, ue Ue

Der	Hut,	die	Hü te,	das	Ü bel. —
The	hat,	the	hats,	the	evil. —
Die	Ul me	iſt	ein	Baum.	Zei=
The	elm	is	a	tree.	Show
ge	mir	dei ne	Bü cher!	Lü ge	nie!
	me	your	books!	Lie	never!

Pal me — p P
Palm — p P

Pa pa,	Pa pier,	Per le,	Pin ſel,	Pech. —	
Papa,	paper,	pearl,	brush,	pitch. —	
Paul,	ho le	mir	das	Pa pier!	Wa=
Paul,	fetch	me	the	paper!	Wash
ſche	den	Pin ſel	aus!	Die	Rau pe
out	the	brush	(out)!	The	caterpillar
ſcha det	dem	Baum.			
injures	the	tree.			

Ofen — o O, ö Ö
Stove — o O, oe Oe

Die	Or gel,	der	O fen,
The	organ,	the	stove,
die	Ö fen,	Öl.	
the	stoves,	oil.	
Der	O fen	iſt	in
The	stove	is	in
der	Kü che.	Die	Tö=
the	kitchen.	The	tones
ne	der	Or gel	ſind
	of the	organ	are
ſchön.	Wir	kau fen	das
beautiful.	We	buy	the
Öl	im	La den.	
oil	in the	store.	

Die Orgel.

Digitized by Google

~~Ulme – u U, ü Ü~~

der Hut, die Hüte, das Übel. – Die Ulme ist ein Baum. Zeige mir deine Bücher! Lüge nie!

~~Palme – p P~~

Papa, Papier, Perle, Pinsel, Pech. – Paul, hole mir das Papier! Wasche den Pinsel aus! Die Raupe schadet dem Baum.

~~Ofen – o O, ö Ö~~

die Orgel, der Ofen, die Öfen, Öl. Der Ofen ist in der Küche. Die Töne der Orgel sind schön. Wir kaufen das Öl im Laden.

Digitized by Google

Ulme— u U, ü Ü
Elm — u U, ue Ue

Der	Hut,	die	Hü te,	das	Ü bel. —
The	hat,	the	hats,	the	evil. —
Die	Ul me	iſt	ein	Baum.	Zei=
The	elm	is	a	tree.	Show
ge	mir	dei ne	Bü cher!	Lü ge	nie!
	me	your	books!	Lie	never!

Pal me — p P
Palm — p P

Pa pa,	Pa pier,	Per le,	Pin ſel,	Pech. —	
Papa,	paper,	pearl,	brush,	pitch. —	
Paul,	ho le	mir	das	Pa pier!	Wa=
Paul,	fetch	me	the	paper!	Wash
ſche	den	Pin ſel	aus!	Die	Rau pe
out	the	brush	(out)!	The	caterpillar
ſcha det	dem	Baum.			
injures	the	tree.			

Ofen — o O, ö Ö
Stove — o O, oe Oe

Die	Or gel,	der	O fen,
The	organ,	the	stove,
die	Ö fen,	Öl.	
the	stoves,	oil.	
Der	O fen	iſt	in
The	stove	is	in
der	Kü che.	Die	Tö=
the	kitchen.	The	tones
ne	der	Or gel	ſind
	of the	organ	are
ſchön.	Wir	kau fen	das
beautiful.	We	buy	the
Öl	im	La den.	
oil	in the	store.	

Die Orgel.

Digitized by Google

Vogel – v V

Der Vogel baut ein Nest. Mein Vater hat viele schöne Bücher. Das Veilchen ist blau.

Waise – w W

Die Waise weint; sie hat weder Vater noch Mutter. Ich höre die Saite tönen. Der Mai ist ein Monat. Der Hai ist ein Fisch.

Säule – äu Äu

Die Säule ist hoch. Wir haben viele Bäume im Garten. Es läutet zur Schule. Das Täubchen hat zwei kleine Äuglein.

Digitized by Google

Vo gel—v V
Bird —v V

Der Vo gel baut ein
The bird builds a
Neſt. Mein Va ter hat
nest. My father has
vie le ſchö ne Bü cher.
many beautiful books.
Das Veil chen iſt blau.
The violet is blue.

Wai ſe —w W
Orphan —w W

Die Waiſe weint;
The orphan weeps;
ſie hat weder
she has neither
Va ter noch Mut ter.
father nor mother.
Sai te tö nen. Der
string sound.
Mo nat. Der Hai
month. The shark

Der Vogel.

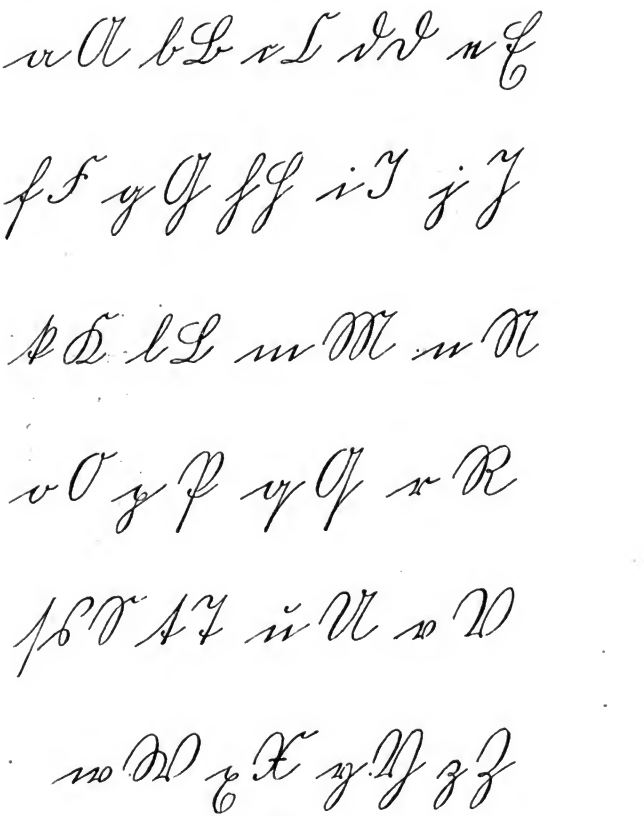
Ich hö re die
I hear the
Mai iſt ein
May is a
iſt ein Fiſch.
is a fish.

Säule — äu Äu
Pillar — aeu Aeu

Die Säule iſt hoch. Wir haben vie-
The pillar is high. We have many
le Bäume im Garten. Es läu-
trees in the garden. It is ring-
tet zur Schu le! Das Täub chen hat
ing for school! The dove has
zwei kleine Äug lein.
two small eyes.

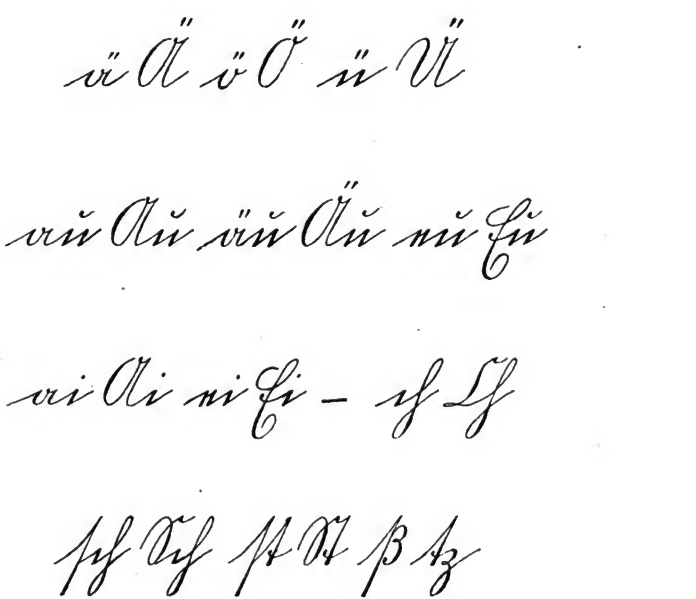
Digitized by Google

Alphabet.



Digitized by Google

Alphabet.



Digitized by Google

Dehnung und Schärfung.

Der	Hahn	kräht.	Die	Saat
The	cock	crows.	The	crop
ge deiht.	Der	Lehm	iſt	weich.
thrives.	The	clay	is	soft.
Das	Meer	iſt	tief.	Die
The	ocean	is	deep.	The
See le	iſt	e wig.	Die	Fah ne
soul	is	eternal.	The	flag
weht.	Die	Kuh	iſt	auf
waves.	The	cow	is	in
der	Wei de.	Bä ren	woh nen	in
the	pasture.	Bears	live	in
Höh len.	Diebe	ſteh len.	Im	Tha le
caves.	Thieves	steal.	In the	valley
iſt	es	kühl.	Mar tha	hat
it	is	cool.	Martha	has
Zahn weh.	Gu te	Söhne	eh ren	ihren
tooth-ache.	Good	sons	honor	their
Va ter.	Du	haſt	die	Soh len
father.	You	have worn off the		soles

Digitized by Google

an dei nen Schu hen ab ge lau fen. Im
on your shoes (worn off). In

Som mer iſt es heiß. Die
summer it is hot. The

Roſ ſe ſind im Stall. Das
horses are in the stable. The

Faß iſt groß. Die Son ne
barrel is large. The sun

geht am Himmel auf und
rises in the sky, and

nie der. Das Meſ ſer hat ei ne
sets. The knife has a

ſchar fe Spi tze. Das Waſ ſer ſie det
sharp point. The water is boiling

im Keſ ſel. Die Ka tze hat
in the kettle. The cat has

ſchar fe Ta tzen. Mit ei nem Stock
sharp paws. With a stick

jag te er den Bock aus
he chased the he-goat out

dem Garten. Dei ne Mü tze liegt
of the garden. Your cap lies

auf mei nem Sitz.
on my seat.

Digitized by Google

An- und auslautende Mitlaute.

Das	Gras	grünt.	Gold	iſt	gelb.
The	grass	is green.	Gold	is	yellow.
Die	Bank	iſt	lang.	Karl	löſcht
The	bench	is	long.	Charles	is slacking
den	Kalk.	Das	Bild	hängt	an
the	lime.	The	picture	is hanging	on
der	Wand.	Das	Holz	iſt	wert voll.
the	wall.	The	wood	is	valuable.
Geld!	ſchreit	die	Welt.	Das	Kalb
Money!	cries	the	world.	The	calf
blökt.	Der	Mond	ſcheint	des	Nachts.
is bleating.	The	moon	shines	in the	night.
Das	Kind	weint.	Der	Menſch	iſt
The	child	is weeping.		Man	is
ſterb lich.	Das	Huhn	legt	Ei er.	Der
mortal.	The	hen	lays	eggs.	The
Hund	beißt.	Der	Vo gel	fliegt	durch
dog	bites.	The	bird	flies	through
die	Luft.	Das	Korn	wächſt.	Des
the	air.	The	corn	grows.	The
Kö nigs	Herz	iſt	in	der	Hand
king's	heart	is	in	the	hand
des	Herrn.	Ge den ke		an dei nen	Schöpfer
of the	Lord.	Remember		thy	Creator

Digitized by Google

in	dei ner	Ju gend.	Hö ret,	ihr
in	thy	youth.	Hear,	ye
Kin der,	die	Zucht	eu res	Va ters.
children,	the	instruction	of your	father.
Der	Herr	ist	mein	Hir te,
The	Lord	is	my	shepherd,
mir	wird	nichts	man geln.	Das
to me	shall	nothing be	wanting.	The
Gesetz	deines	Mundes	ist	mir
law	of thy	mouth	is	to me
lie ber,	denn	viel	tau send	Stück
dearer	than	many	thousand	pieces
Gold	und	Silber.		
of gold	and	silver.		

Q	q	x	X	chs	y	Y
Q	q	x	X	chs	y	Y

Die	Quel le	rie selt.	Pein	und
The	spring	ripples.	Pain	and
Qual	leiden	die	Bösen	in
torment	suffer	the	wicked	in
der	Höl le.	Die	Quit te	ist
	hell.	The	quince	is
ein	würz haf tes	Obst.	Xa ver	war
a	savory	fruit.	Xavier	was
ein	be rühm ter	ka tho li scher	Mis si o nar.	Xer xes
a	famous	catholic	missionary.	Xerxes

Digitized by Google

war ein per ſi ſcher Kö nig. X
was a Persian king. X

ſteht vor kei nem Wort in
stands before no word in

der hei li gen Schrift. Der Yſop
the Holy Scriptures. The hyssop

wächſt an der Wand. Chs
grows on the wall. Chs

fin det man in vie len deut ſchen
is found in many German

Wor ten, wie z. B. in Ochs, Wachs,
words. (Ox), (wax),

Dachs, Wuchs, Fuchs: daſ ſel be ſteht
(badger), (growth), (fox). It stands

auch oft in der Mit te
also often in the midst

von Wör tern. Wir finden es
of words.

in Ach ſe, Näch ſten, Höch ſtem, dem
(Axle), (neighbor), (highest), (the

Reich ſten und in an de ren mehr.
richest).

Digitized by Google

Erzählungen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Geiſt Gottes ſchwebete auf dem Waſſer.

1. Erzählung.

Die Schöp fung der Welt.
The creation of the world.

Am	An fang	ſchuf	Gott	Him mel
In the	beginning	created	God	heaven
und	Er de.	Die	Er de	war
and	earth.	The	earth	was
wüſte	und	leer.	Am	er ſten
desolate	and	empty.	On the	first
Tag	er ſchuf	Gott	das	Licht.
day	created	God	the	light.
Am	näch ſten	machte	er	den
On the	next	made	he	the
Wol ken him mel.		Am	drit ten	Ta ge
sky.		On the	third	day
ſchied	Gott	das	Meer	vom
separated	God	the	ocean	from the

Digitized by Google

Land und ließ Gras, Kräu ter
land and made grass, herbs

und frucht bare Bäu me wach ſen. Den
and fruitful trees to grow. The

vier ten Tag ſchuf Gott Son ne,
fourth day created God sun,

Mond und Ster ne. Am fünf ten
moon and stars. On the fifth

hat er Fi ſche und Vö gel
he has created fishes and birds

er ſchaf fen. Am letz ten ſchuf er
(created). On the last created he

Land tiere und den Men ſchen. Und
land-animals and man. And

al les, was Gott ge macht hat te,
all, that God made had,

war ſehr gut. Aber am
was very good. But on the

ſie ben ten Ta ge ruh te Gott von
seventh day rested God from

al len ſei nen Wer ken; und er
all his works; and he

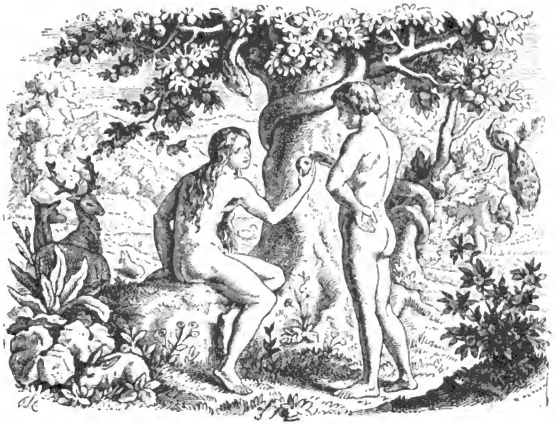
ſeg ne te den ſie ben ten Tag und
blessed the seventh day and

hei lig te ihn. Bi bel ſpruch: Im
hallowed it. Bible-verse: In the

An fang ſchuf Gott Him mel und
beginning created God the heaven and

Erde. 1 Moſe 1, 1.
the earth. Gen. 1, 1.

Digitized by Google



Adam und Eva.

2. Erzählung.

Die Erſchaffung des Menſchen.
The creation of man.

Gott	ſprach:	Laſſet	uns	Menſchen
God	said:	Let	us	man
machen.	Der	Menſch	iſt	das vor-
make.		Man	is	the most
nehmſte	Geſchöpf	der	ganzen	Erde.
excellent	creature	of the	whole	earth.
Der	Menſch	hat	einen	Leib
	Man	has	a	body
und	er	hat	auch	eine
and	he	has	also	a

Digitized by Google

See le.	Den	Leib	mach te	Gott
soul.	The	body	made	God
aus	dem	Staub	der	Er de.
out	of the	dust	of the	earth.
Gott	hat	ihm	die	See le
God	has	his		soul
durch	die	Na se	ein ge haucht.	Der
through	the	nostrils	breathed.	The
Leib	ist	sterb lich,	die	See le
body	is	mortal,	the	soul
ist	unsterb lich.	Gott	schuf	den
is	immortal.	God	created	
Men schen	in	sei nem	ei ge nen	Bil de.
man	in	his	own	image.
Ei nen	Mann	und	ei ne	Frau
A	man	and	a	woman
hat	er	er schaf fen.	Der	Na me
has	he	created.	The	name
des	Man nes	war	A dam,	und
of the	man	was	Adam,	and
der	Na me	der	Frau	war
the	name	of the	woman	was

Eva.
Eve.

Bibelspruch:
Bible-verse:

Und	Gott	schuf	den	Men schen
And	God	created		man
ihm	zum	Bil de.	1 Mos. 1, 27.	
in his	own	image.	Gen. 1, 27.	

Digitized by Google

Vertreibung aus dem Paradiese.

3. Erzählung.

Der Sün den fall.
The fall of man.

Gott,	der	Herr,	pflanz te	ei nen
God,	the	Lord,	planted	a
Gar ten	in	E den.	In	die sem
garden	in	Eden.	In	this
wuch sen	vie le	Frucht bäu me.		Auch
grew	many	fruit trees.		Also
vie le	Tie re	leb ten	da.	Die
many	animals	lived	there.	The

Digitized by Google

Men ſchen	leb ten	von	den	Früch ten
people	lived	off	the	fruit
der	Bäu me.	A ber	von	ei nem
of the	trees.	But	of	one
Bau me	ver bot	Gott	ih nen	zu
tree	forbade	God	them	to
eſ ſen.	Die ſer	Baum	ſtand	in
eat.	This	tree	stood	in
der	Mit te	des	Gar tens.	Da
the	middle	of the	garden.	Then
kam	ei ne	li ſti ge	Schlan ge	und
came	a	cunning	serpent	and
ver führ te	E va.	Sie	nahm	von
misled	Eve.	She	took	of
der	ver bo te nen	Frucht	und	aß.
the	forbidden	fruit	and	ate.
Sie	gab	ih rem	Man ne	auch
She also	gave	to her	husband	(also)
da von	und	er	aß.	Des=
of it	and	he	ate.	For
halb	ſtraf te	Gott	die	Schlan ge
this	punished	God	the	serpent
und	den	Men ſchen.	Die	Schlan ge
and		man.	The	serpent

Digitized by Google

muß	da rum	auf	ih rem	Bau che
must	therefore creep	upon	its	belly
trie chen,	und	den	Men ſchen	ver trieb
(creep),	and		man	drove
Gott	aus	dem	Pa ra die ſe.	
God	out	of	Paradise.	

Bi bel ſpruch:	Fürch tet	Gott	und	hal tet	ſei ne
Bible - verse:	Fear	God	and	keep	his

Ge bo te. Pred. 12, 13.
Commandments. Eccles. 12, 13.

Digitized by Google

Kain und Abel.

4. Erzählung.

Ka in und A bel.
Cain and Abel.

Ka in	und	A bel	wa ren	die
Cain	and	Abel	were	the
Söh ne	von	A dam	und	Eva.
sons	of	Adam	and	Eve.
Ka in	war	ein	Ack er mann	und
Cain	was	a	farmer	and
ſein	Bru der	A bel	war	ein
his	brother	Abel	was	a

Digitized by Google

Schä fer.	Bei de	brach ten	dem	Herrn
shepherd.	Both	brought	to the	Lord
ein	Op fer:	Ka in	von	den
an	offering:	Cain	from	the
Früch ten	des	Fel des	und	A bel
fruits	of the	field	and	Abel
von	sei ner	Her de.	Ka ins	Op fer
from	his	flock.	Cain's	offering
ge fiel	dem	Herrn	nicht,	weil
pleased not	the	Lord	(not),	because
sein	Herz	bö se	war.	A bels
his	heart was	evil	(was).	Abel's
Op fer	war	dem	Herrn	an ge nehm,
offering was	pleasing	to the	Lord	(pleasing),
weil	er	fromm	war.	Kain
because	he was	pious	(was).	Cain
wur de	des halb	zor nig	wi der	sei nen
became	therefore	angry	at	his
Bru der.	Gott	warn te	ihn	vor
brother.	God	warned	him	against
sei nem	Zorn.	A ber	Ka in	ließ
his	anger.	But	Cain did	not let
sich	nicht	war nen,	und	schlug
himself	(not)	be warned	and	slew
A bel	tot.	Bi bel spruch:		
Abel.		Bible - verse:		

Des Men schen Zorn thut nicht, was vor
For the wrath of man worketh not the
Gott recht ist. Jak. 1, 20.
righteousness of God. James 1, 20.

Digitized by Google

Die Sintflut.

5. Erzählung.

Bi bel ſpruch:	Das	Dich ten	des	menſch li chen	
Bible - verse:	The	imagination	of	the	human
Her zens	iſt	bö ſe	von	Ju gend	auf.
heart	is	evil	from	his	youth.

Die Sint flut.
The Flood.

No ah	war	ein	from mer	Mann.
Noah	was	a	pious	man.
Als	er	leb te,	wohn ten	vie le
When	he	lived, there	dwelled	many

Digitized by Google

Men ſchen auf Er den. A ber weil
people on earth. But as

ſie al le ſo gott los wa ren,
they all were so wicked (were), God

woll te ſie Gott vom Erd bo den
wished to destroy them (God) from the face of the earth

ver til gen. No ah woll te Gott nur
(to destroy). Noah wished God only

be wah ren. Er be fahl ihm, ein
to save. He commanded him to build a

gro ßes Schiff zu bau en, eine
great ship (to build), an

Ar che. In die ſe Ar che gin gen
ark. Into this ark went

No ah und ſei ne Frau, ſei ne
Noah and his wife, his

Söh ne, Sem, Ham, Ja phet, und
sons, Shem, Ham, Japheth, and

ih re Frau en. Von al len Land=
their wives. Of all land-

tie ren nahm No ah je ein
animals took Noah one

Paar in die Ar che. Nun
pair into the ark. Now

reg ne te es vier zig Ta ge und
it rained forty days and

vier zig Näch te, bis al le Berg=
forty nights, until all mountain-

gip fel mit Waſ ſer be deckt wa ren.
tops were covered with water (covered were).

Digitized by Google

Noahs Opfer.

Al le	ü bri gen	Men ſchen	und	Tie re
All	remaining	people	and	animals
drau ßen	ka men	um.	Die	Men ſchen
outside	perished.			Man
wa ren	ſo	ver kom men,	daß	Gott
was	so	bad	that	God
	dieſes	Strafgericht	kom men	laſ ſen
had to send	this	punishment	(had to	send).
muß te.	Nach	150	Ta gen	fing
	After	150	days	began

Digitized by Google

das Waſſer an all mäh lich ab zu=
the water gradually to
neh men. Die Ar che ſchwamm ſi cher
recede. The ark swam safely
auf der gewal ti gen Flut. End lich
upon the mighty flood. Finally
ließ das Schiff ſich nie der
settled the ship dowr
auf den Berg A ra rat. No ah
upon the mountain Ararat. Noah
wollte wiſſen, ob die Er de
wished to know whether the earth
wie der tro cken ſei. Da rum ließ
again was dry (was). Therefore let
er ei nen Ra ben und drei
he fly a raven and three
Tau ben aus flie gen. Der Ra be fand
doves (fly). The raven found
Nah rung und kam nicht wie der
food and came not again.
zu rück. Ei ne Tau be kehr te zu rück
One dove returned
mit ei nem Oel zweig im Schna bel.
with an olive branch in the beak.
Zu letzt ge bot Gott No ah, aus
At last commanded God Noah to come out

Digitized by Google

Noahs Opfer.

Al le	ü bri gen	Men ſchen	und	Tie re
All	remaining	people	and	animals
drau ßen	ka men	um.	Die	Men ſchen
outside	perished.			Man
wa ren	ſo	ver kom men,	daß	Gott
was	so	bad	that	God
	dieſes	Strafgericht	kom men	laſ ſen
had to send	this	punishment	(had to	send).
muß te.	Nach	150	Ta gen	fing
	After	150	days	began

Digitized by Google

das Waſ ſer an all mäh lich ab zu=
the water gradually to

neh men. Die Ar che ſchwamm ſi cher
recede. The ark swam safely

auf der ge wal ti gen Flut. End lich
upon the mighty flood. Finally

ließ das Schiff ſich nie der
settled the ship down

auf den Berg A ra rat. No ah
upon the mountain Ararat. Noah

wollte wiſſen, ob die Er de
wished to know whether the earth

wie der tro cken ſei. Da rum ließ
again was dry (was). Therefore let

er ei nen Ra ben und drei
he fly a raven and three

Tau ben aus flie gen. Der Ra be fand
doves (fly). The raven found

Nah rung und kam nicht wie der
food and came not again.

zu rück. Ei ne Tau be kehr te zu rück
One dove returned

mit ei nem Oel zweig im Schna bel.
with an olive branch in the beak.

Zu letzt ge bot Gott No ah, aus
At last commanded God Noah to come out

Digitized by Google

der Ar che zu zie hen. Das
of the ark (to come). The

er ſte, was No ah that, war,
first thing that Noah did, was

Gott Dank zu op fern. Da für
(God) (thanks) to offer up thanks to God. For this

ſeg ne te ihn Gott mit ſei nem
blessed him God with his

Wohl ge fal len, und gab ihm
pleasure and gave him,

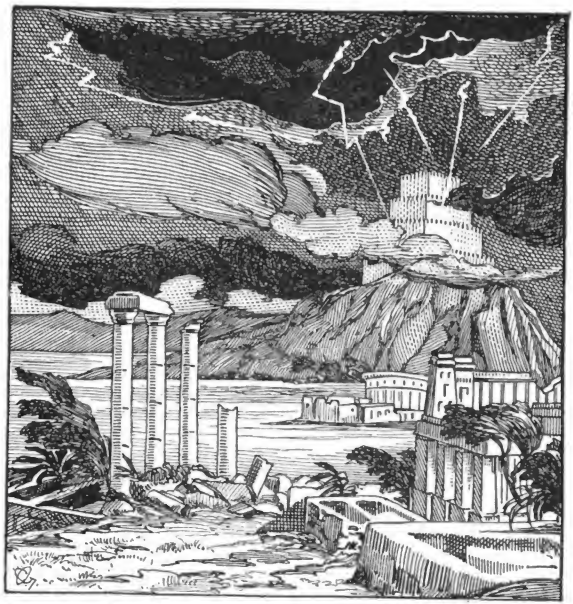
als Bun des zei chen ſei nen Re gen-
as covenant - sign, his rain-

bo gen. Bi bel ſpruch:
bow. Bible-verse:

Op fe re Gott Dank und be zah le
Offer unto God the sacrifice of thanksgiving, and pay

dem Höchſten deine Gelübde. Pſm. 50, 14.
thy vows unto the Most High. Psm. 50, 14.

Digitized by Google



Der Turmbau zu Babel.

6. Erzählung.

Der Turm bau zu Ba bel.
The building of the tower at Babel.

Der	Turm bau	zu	Ba bel	kam
The	tower-building	at	Babel	came
ſo	zu	ſtan de.	No ahs	Nach=
(thus)	to	pass thus.	Noah's	descend-

Digitized by Google

kom men ge dach ten bei sam men zu blei ben.
ants thought (together) to remain together.

Da zu wähl ten sie sich ei ne
For this chose they for themselves an

wei te E be ne. Da woll ten sie
extended plain. There wished they

ei nen ho hen Turm bau en. Sei ne
to build a high tower (to build). Its

Spi tze soll te bis an den
top should reach unto the

Him mel rei chen. Da mit woll ten sie
heaven (reach). In this way desired they to

sich ei nen Na men ma chen. Rü stig
make for themselves a name (to make). Vigorously

gin gen sie an die ses stol ze
went they at this proud

Werk. Da fuhr der Herr
work. Then descended the Lord,

her nie der, denn er woll te die
because he desired to see the

Stadt und den Turm se hen,
city and the tower (to see),

wel che die Men schen bau e ten. Bis
which the people were building. Until

jetzt hat ten sie al le ei ne
now had they all spoken one

Spra che ge spro chen. Nun a ber sag te
language (spoken). Now however said

Digitized by Google

der Herr: Wohl auf, laſ ſet uns
the Lord: Go to, let us confuse

ih re Spra che ver wir ren, daß kei ner
their language (confuse), that no one

den an dern ver ſte he! So ſtraf te
the other may understand! So punished

ſie Gott, daß er ih nen
them God, that he confused their

die Spra che ver wirr te. Nun konn te
language (confused). Now could

kei ner den an dern mehr ver ſte hen,
no one (the other) understand the other,

weil je der ei ne an de re Spra che
because each spoke a different language

re de te. Sie muß ten da rum auf hö ren
(spoke). They were compelled therefore to cease

zu bau en und zerſtreueten ſich
building and dispersed

von da an in al le
from then on into all

Län der. Weil a ber der Herr
lands. Because the Lord

da ſelbſt die Spra chen ver wirrt hat te,
there confused the languages (confused had),

heißt die Stadt Ba bel, das
is called the city Babel, that

iſt, Ver wir rung.
is, confusion.

Digitized by Google

Wir ſol len aus die ſem Turm bau
We should learn from this tower-building
ler nen, welch ei ne gro ße Sün de
(learn), what a great sin
der Stolz iſt, und wie
is pride (is), and how
not wen dig es iſt, al le
necessary it is, all
Ar beit mit Ge bet anzufangen und
labor with prayer to begin and
zu voll en den. Gott wi der ſte het den
to finish. God opposes the
Hof fär ti gen; a ber den De mü=
haughty; but to the humble
ti gen giebt er Gna de.
(ones) gives he grace.

Bi bel ſpruch: Ein ſtolzes Herz iſt dem Herrn ein
Bible-verse: Every one that is proud in heart is an
Greu el. Sprüche 16, 5.
abomination to the Lord. Prov. 16, 5.

Digitized by Google

Die drei Engel bei Abraham.

7. Erzählung.

Ab ra hams Be ru fung.
Abraham's Call.

Ab ra ham	leb te	un ge fähr	zwei tau send	
Abraham	lived	about	two thousand	
Jah re	vor	Chri ſtus.	Sei ne	Hei mat
years	before	Christ.	His	home
war	in	Ur,	Chal dä a,	und
was	in	Ur,	Chaldea,	and
ſpä ter	zu	Ha ran.	Zu erſt	hieß
later	at	Haran.	At first	he was

Digitized by Google

er Ab ram, d. h. ho her Va ter.
called Abram, *i. e.* excellent father.

Sei ne Frau hieß Sa ra i, d. h.
His wife was called Sarai, *i. e.*

die Für stin. Ab ra ham war reich
the princess. Abraham was rich

an Vieh, Sil ber und Gold,
in cattle, silver and gold,

und hat te vie le Knech te und
and had many men-servants and

Mäg de. Er war fromm und
maid-servants. He was pious and

dien te dem le ben di gen Gott. A ber
served the living God. But

die Chal dä er und Ab ra hams Freun de
the Chaldeans and Abraham's friends

wa ren Hei den. Gott woll te je doch
were heathen. God desired, however,

Ab ra ham vor Göt zen dienst be wah ren.
to preserve Abraham from idolatry (preserve).

Er ſoll te ein Va ter der
He was to become a Father of the

Gläu bi gen wer den. Dar um be fahl Gott
believers (become). Therefore commanded God

dem Ab ra ham, ſein Va ter land zu
Abraham, to leave his native land (to

Digitized by Google

ver laſ ſen und von ſei nes
leave) and to move away from his

Va ters Hau ſe fort zu zie hen. Er
father's house (to move away). He

wies ihn ins Land Ka na an.
directed him into the land of Canaan.

Ab ra ham ge horch te und zog nach
Abraham obeyed and went to

dem Hain Mam re. Da ſelbſt er ſchien
the grove Mamre. There appeared

ihm der Herr und ſprach:
to him the Lord and said:

Die ſes Land will ich dei nen
This land will I give to your

Nachkommen ge ben. Ab ra ham glaub te Gott,
descendants (give). Abraham believed God,

ob gleich er noch kei ne Kin der
although he had as yet no children

hat te. Von jetzt an nann te
(had). From now on called

Gott ihn nicht mehr Ab ram,
God him no more Abram,

ſon dern Ab ra ham, und ſein Weib
but Abraham, and his wife

Sa ra i nann te er Sa rah. Abrahan
Sarai called he Sarah. Abraham

Digitized by Google

heißt	Va ter	vie ler	Völ ker	und
means	father	of many	nations,	and
Sa rah	Mut ter	vie ler	Völ ker.	Spä ter
Sarah	mother	of many	nations.	After this
	be ſuch ten	ihn	drei	En gel
there	visited	him	three	angels
und	ſpra chen:	Näch ſtes	Jahr	wird
and	said:	Next	year	will
dir		ein	Sohn	ge ſchenkt
to you be	presented	a	son	(be pre-
wer den.	Und	ſie he,	wie	Gott
sented).	And	behold,	as	God
ge re det	hat te,	ſo	wur de	ih nen
had	spoken,	there	was	to them
	ein	Sohn	ge bo ren.	Den
born	a	son	(born).	Him
nann ten	ſie	voll	Freu de	I ſa ak.
called	they,	full of	joy,	Isaac.

Bi bel ſpruch: Des Herrn Wort iſt wahr haf tig.
Bible - verse: For the word of the Lord is right.

Pſm. 33, 4.
Psm. 33, 4.

Digitized by Google

Lot zieht aus Sodom.

8. Erzählung.

So dom und Go mor ra.
Sodom and Gomorrah.

So dom und Go mor ra wa ren Städte
Sodom and Gomorrah were cities
im frucht ba ren Jor dan thal. Hier
in the fruitful Jordan valley. Here
wohn te Lot, Ab ra hams Bru ders ſohn.
dwelt Lot, Abraham's brother's son.
A ber die Leu te zu So dom
But the people at Sodom

Digitized by Google

wa ren sehr gott los. Da rum be schloß
were very wicked. Therefore resolved

Gott, die se Städ te zu
God to destroy these cities (to

zer stö ren. Da mit nun Lot nicht
destroy). In order that Lot might not

um kom me mit den ü bri gen, ging
perish with the rest, (sent)

der Herr mit zwei En geln
the Lord sent two angels

zu ihm. Die En gel hat ten
to him. The angels had

zu vor Ab ra ham be sucht und ihm
before visited Abraham (visited), and had

ge sagt, was Gott thun wol le.
told him what God would do.

Des A bends kehr ten sie in
In the evening entered they

Lots Han se ein und er zählten
Lot's house, and told

ihm, was Gott mit So dom
him what God with Sodom

vor ha be. Sie ba ten ihn,
intended to do. They requested him

aus der Stadt zu entfliehen
to flee out of the city (to flee),

Digitized by Google

und ſein Le ben zu ret ten.
and to save his life (to save).

Als am näch ſten Tag die
When on the next day the

Morgenröte auf ging, trie ben ſie Lot
dawn arose, urged they Lot

zur Ei le an und ſpra chen:
to haste, and said:

Ret te dei ne See le und ſchau e
Save your soul and do not look

nicht zu rück! Lot zö ger te im mer
(not) back! Lot lingered

noch. Da faß ten die En gel
yet. Then seized the angels

ihn und ſei ne Frau und
him, and his wife, and

ſei ne zwei Töch ter bei der
his two daughters, by the

Hand und füh re ten ſie zur
hand and led them from the

Stadt hin aus. Kaum wa ren ſie
city. Hardly were they

au ßen, als der Herr Schwe fel
outside when the Lord made brimstone

und Feu er vom Him mel reg nen
and fire to fall from heaven (rain)

Digitized by Google

ließ. Die gan ze Ge gend ging
(made). The whole region per-
un ter. Lots Weib ſchau te zu rück
ished. Lot's wife looked back
und zur Stra fe wur de ſie
and as punishment was she
in ei ne Salz ſäule ver wan delt.
changed into a salt-pillar (changed).
A ber Lot und ſei ne Töch ter
But Lot and his daughters
ent ka men ſi cher nach Zo ar. Die ſe
escaped safely to Zoar. These
un ter ge gan ge nen Städ te ſind jetzt
submerged cities are now
von dem To ten Mee re be deckt.
covered by the Dead Sea (covered).

Bi bel ſpruch: Die Ue ber tre ter a ber wer den
Bible-verse: As for transgressors, they shall be
ver til get mit ein an der. Pſm. 37, 38.
destroyed together. Psm. 37, 38.

Digitized by Google

Isaaks Opferung.

9. Erzählung.

Is sa aks Op fer ung.
Isaac's Sacrifice.

Is sa ak	war	zu	ei nem	kräf ti gen
Isaac	had grown up to (be)		a	strong
Kna ben	her an	ge wach sen.	Da	ver such te
lad	(grown	up).	Then	tried
Gott	Ab ra ham,	ob	er	ihm
God	Abraham	whether	he would	obey him
auch	in	al len	Stü cken	ge hor chen
even	in	all	things	(obey

Digitized by Google

wür de.
would).

Dar um ſprach Gott zu
Therefore spoke God to

ihm: Nimm dei nen Sohn I ſa ak,
him: Take thy son Isaac,

den du liebſt, und op fe re
whom thou lovest, and offer

ihn zum Brand op fer. Am
him for a burnt-offering. On the

näch ſten Mor gen ſtand Ab ra ham ſehr
next morning rose Abraham very

frü he auf, ſpal te te Holz, lud
early, split wood, laid

es auf ſei nen E ſel und
it on his ass, and

nahm zwei Knech te und I ſa ak
took two servants and Isaac

mit auf die Rei ſe ins
with him on the journey into the

Land Mo ri ja. Als ſie dort
land of Moriah. When they

an ka men, bau te Ab ra ham ei nen Al tar,
arrived, built Abraham an altar,

leg te Holz dar auf, band I ſa ak
laid wood upon it, tied Isaac

und leg te ihn auf das
and laid him on the

Holz, um ihn zu op fern.
wood, in order (him) to offer him up.

Digitized by Google

Als er a ber die Hand
When he (the hand)

aus reck te und das
stretched out the hand and grasped the

Mes ser faß te, rief ihm
knife (grasped), there called to him

der En gel vom Him mel zu:
the angel from heaven:

„Ab ra ham! le ge dei ne Hand nicht
"Abraham! lay not thy hand (not)

an den Kna ben. Nun weiß
upon the lad. Now know

ich, daß du Gott fürch test
I that thou (God) fearest God,

und hast dei nes Sohn nes
and hast not spared thy son

um mei net wil len nicht ver scho-
for my sake (not spared)."

net!" Mit freu di gem Her zen sah
With joyful heart (saw

nun Ab ra ham, wie ein
now) Abraham saw how a

Wid der sei ne Hör ner in
ram had entangled his horns in

ei ner Heck e ver wick elt hat te. Die sen
a hedge (entangled had). This one

nahm er und op fer te ihn
took he and offered him

Digitized by Google

dem Herrn zum Brand o pfer
to the Lord for a burnt-offering,

an ſtatt ſei nes Soh nes J ſa ak. Jetzt
in place of his son Isaac. Now

kehr ten die bei den mit fro hem
turned they both with joyous

und dank ba rem Her zen in die Hei mat
and thankful hearts homeward

nach Ber ſa ba zu rück. Gott a ber
to Beersheba. God however

ver ſprach Ab ra ham, weil er ſo
promised Abraham because he was so

ge hor ſam war, daß er ihn
obedient (was) that he would prosper him

be ſon ders ſeg nen wol le. Gott ſag te:
especially (prosper would). God said:

Durch dei nen Sa men ſol len al le
Through thy seed shall all

Völ ker ge ſeg net wer den, dar um daß
nations be blessed, because

du mei ner Stim me ge horcht haſt.
thou hast obeyed my voice (obeyed hast).

Bi bel ſpruch: Gott iſt ge treu, der euch
Bible-verse: God is faithful, who will

nicht läſ ſet ver ſu chen ü ber Ver mö gen.
not suffer ye to be tempted above that ye are able.

1 Kor. 10, 13.
1 Cor. 10, 13.

Digitized by Google

Elieſer trifft Rebekka.

10. Erzählung.

Iſaaks Hochzeit.
Isaac's Marriage.

Iſaak	war	ein	from mer	und
Isaac	was	a	pious	and
beſchei dener	jun ger	Mann	und	blieb
modest	young	man,	and	remained
vie le	Jah re	da heim	bei	ſei nen
many	years	at home	with	his
El tern.	Als	a ber	ſein	Va ter
parents.	When,	however,	his	father

Digitized by Google

Ab ra ham	ſehr	alt	war,	wünſch te
Abraham was very		old	(was),	wished
er	ſei nem	Soh ne	eine	from me
he	for his	son	a	pious
Frau.	Ei ne	ſol che	fand	ſich
wife.	Such a	one	was not to be found	
nicht,	wo	ſie	wohn ten.	Da
(not),	where	they	lived.	In that place
leb ten	nur	Hei den.	Da her	be fahl
dwelt	only	heathen.	Therefore	commanded
er	ſei nem	treu en	Knech te	E li e ſer,
he	his	faithful	servant	Eliezer
	dem	J ſa ak	ei ne	Frau
to bring	for	Isaac	a	wife
aus	Me ſo po ta mi en		zu	ho len.
out of	Mesopotamia		(to	bring).
Von	dort her	war	Ab ra ham	ge kom men.
From	thence		Abraham	had come.
So gleich	lud	E li e ſer	Ge ſchen ke	auf
Immediately	loaded	Eliezer	presents	on
zehn	Ka me le	und	rei ſte	bis
ten	camels	and	journeyed	till
	vor	das	Thor	der
he arrived	before	the	gate	of the
Stadt	Na hors.	Da	war	ein
city of	Nahor.	There	was	a
gu ter	Waſ ſer brun nen,		zu	wel chem
good	well		to	which

Digitized by Google

die Jung frau en des A bends
came the virgins in the evening

ka men, um Waſ ſer zu ſchöp fen.
(came), to draw water (to draw).

Nun bat E li e ſer den Herrn,
Now prayed Eliezer the Lord

ihm zu of fen ba ren, wel ches
(to him) to reveal to him which

Mäd chen er dem Ja ak zur
maiden he had appointed to Isaac for a

Frau be ſtimmt ha be. Da ran wol le
wife (appointed had). By this would

er ſie er ken nen, daß
he (her) recognize her, that,

auf ſei ne Bit te ſie
at his request, she would give drink to

ihm und den Ka me len zu trin ken
him and the camels (to drink

gä be. Kaum hat te er
would give). Hardly had he

ge be tet, da kam Re bek ka, Be thu els
prayed, then came Rebecca, Bethuel's

Toch ter, Na hors En ke lin, und trug
daughter, Nahor's grand-child, and carried

ei nen Krug auf ih rer Ach ſel.
a pitcher on her shoulder.

Sie gab nicht nur E li e ſer
She gave not only to Eliezer

Digitized by Google

zu	trin ken,	ſon dern	tränk te	auch
to	drink,	but	watered	also
al le	ſei ne	Ka me le.	So	war
all	his	camels.	So	was
ſein	Ge bet	er hört.	E li e ſer	blieb
his	prayer	answered.	Eliezer	remained
nun	bei	ih ren	El tern	ü ber
now	with	her	parents	over
Nacht	und	teil te	ihnen	ſo=
night	and	informed	them	imme-
gleich	mit,	wa rum	er	ge kom men
diately,		why	he	had come
ſei.	Re bek ka	und	ih re	El tern
(had).	Rebecca	and	her	parents
wil lig ten	ein.	Schon	am	näch ſten
agreed	thereto.	Already	on the	next
Ta ge	rei ſte	Re bek ka	mit	E li e ſer
day	journeyed	Rebecca	with	Eliezer,
ab,	um	Ja ak s	Frau	zu
in order	to become	Isaac's	wife	(to
wer den.		Bi bel ſpruch:		
become).		Bible-verse:		

Und be tet ſtets in al lem An lie gen. Epheſ. 6, 18.
Praying at all seasons in the spirit. Eph. 6, 18.

Digitized by Google

Isaak ſegnet Jakob.

II. Erzählung.

	Ja ak s Isaac's	Zwil lings föh ne. twin-sons.		
Re bek ka Rebecca	und and	Ja ak Isaac	wur den were blessed	mit with
Zwil lings föh nen twin-sons		ge ſeg net. (blessed).	Der The	Erſt= first-
ge bo re ne born	hieß was called	E ſau, Esau,	der the	an de re other
Ja kob. Jacob.	E ſau Esau	wur de became	ein a	Jä ger, hunter,

Digitized by Google

Ja kob half sei ner Mut ter. Als
Jacob helped his mother. While
Ja kob ei nes Ta ges ein
Jacob one day was cooking a
Lin sen ge richt koch te, kam E sau
meal of lentils (cooking), (came) Esau
hung rig und mü de von
came back hungry and tired from
der Jagd zu rück. Nun bat
the chase (back). Now begged
er Ja kob: „Laß mich von
he of Jacob: "Let me eat of
dem Ge richt es sen!" „Ger ne," sprach
the meal (eat)!" "Gladly," said
Ja kob. „A ber zu erst ver kau fe mir
Jacob. "But first sell me
dei ne Erstge burt, dar nach be kommst du
your birthright, then will you get
zu es sen." Und E sau dach te
to eat." And Esau thought
so ge ring von sei ner Erst=
so little of his birth-
ge burt, daß er sie ver=
right, that he (it) sold it.
kauf te.

Digitized by Google

Als nun Isaak alt war
When therefore Isaac was old (was)

und sei ne Au gen dun kel wur den,
and his eyes became dim (became),

sprach er zu E sau: „Nimm
spoke he to Esau: "Take

dei nen Kö cher und Bo gen, fan ge
your quiver and bow, catch

ein Wild pret und ma che mir
a piece of game and make for me

ein Es sen, wie ichs ger ne
a meal, as I love

ha be, daß ich dich seg ne."
to have it, that I (you) may bless

Die ses hör te Re bek ka, und
you." This heard Rebecca, and

sprach zu Ja kob: „Ge he hin,
she said to Jacob: "Go,

ho le mir zwei Böck lein, daß
get me two kids, that

ich dei nem Va ter ein Es sen
I make for your father a meal

ma che, wie er es ger ne
(make), as he (it) likes

Digitized by Google

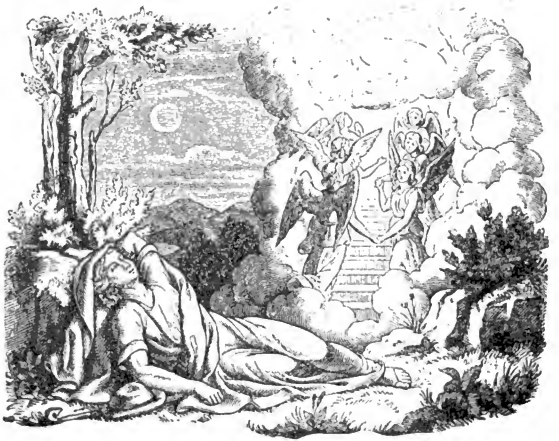
hat." Da Ja kob ei ne glat te,
to have it." As Jacob had a smooth,
E sau a ber ei ne rau he Haut
Esau however a rough skin
hat te, so um wi ckel te ihm
(had), (wrapped around)
Re bek ka Ge sicht und Hän de mit
Rebecca covered his face and hands with
den Fel len und zog ihm
the skins and put on him
E saus Klei der an. Da mit ge lang
Esau's clothes. With this succeeded
es Ja kob, den Va ter zu
Jacob to deceive the father (to
täu schen. I sa ak aß und gab
deceive). Isaac ate and gave
Ja kob den Se gen, den er
to Jacob the blessing which (to
E sau ver spro chen hat te. Bald dar auf
Esau) he had promised to Esau. Soon after
kam E sau mit dem Wild pret
came Esau with the game
zu I sa ak und hör te, wie
to Isaac and heard how

Digitized by Google

Ja kob den Va ter ge täuſcht und
Jacob had deceived the father (deceived) and
ihn ſelbſt be tro gen hat te. Dar=
(him) cheated him. At
ü ber wur de Eſau ſo bit ter
this became Esau so bitterly
bö ſe, daß er Ja kob zu
angry, that he sought to kill Jacob
tö ten ſuch te.
(sought).

Bi bel ſpruch: Die Lie be thut dem Näch ſten nichts
Bible-verse: Love worketh no ill to his neigh-
Böſes. Röm. 13, 10.
bor. Rom. 13, 10.

Digitized by Google



Die Himmelsleiter.

12. Erzählung.

Ja kob ſieht die Him mels lei ter.
Jacob Sees the Ladder to Heaven.

Ja kob	muß te	jetzt		vor
Jacob	(had to)	now	had to flee	from
ſei nem	Bru der	E ſau	flie hen.	Auf
his	brother	Esau	(flee).	During
die ſer	Flucht	leg te	er	ſich
this	flight	he laid	(he) himself	down
ei nes	A bends	un ter	frei em	Him mel
one	night	under	the open	sky

Digitized by Google

nie der. Un ter ſei nen Kopf leg te
(down). Under his head he laid

er ei nen Stein und ſchlief ein.
(he) a stone and fell asleep.

Bald ſah er im Traum
Soon he saw (he) in the dream

ei ne ho he Lei ter ſte hen. Die
a high ladder (standing), the

Spi tze der ſel ben reich te bis an
top of which reached into

den Him mel, und Got tes En gel
the sky, and God's angels

ſtie gen da ran auf und
were climbing (on it) up and

nie der. O ben ſtand Gott und
down on it. Above stood God and

ſprach zu Ja kob: „Sie he, ich
said to Jacob: "Behold, I

bin mit dir und will
am with thee and will

dich be hü ten! Das Land, da rauf
(thee) protect thee! The land whereon

du liegſt, will ich dir
thou liest will I give to thee

ge ben." Als Ja kob vom
(give)." When Jacob awoke from his

Digitized by Google

Schlaf	er wach te,	ſprach	er:	Wie
sleep	(awoke),	said	he:	How
hei lig	iſt	die ſe	Stät te!	Hier
holy	is	this	place!	Here
iſt	Got tes	Haus,	hier	iſt
is	God's	house,	here	is
die	Pfor te	des	Him mels!	Ja kob
the	gate	of	heaven!	Jacob
nahm	nun	den	Stein,	auf
took	(now)	the	stone,	on
dem	er	ge le gen	hat te,	rich te te
which	he	had been	lying,	raised
ihn	zu	ei nem	Denk mal	auf,
it	for	a	monument,	
goß	Oel	dar ü ber	und	hieß
poured	oil	on it	and	called
die	Stät te	Beth el.	Dann	mach te
the	place	Bethel.	Then he	made
er	dem	Herrn	die ſes	Ge lüb de:
(he)	to the	Lord	this	vow:
So	Gott	mit	mir	ſein
If	God will be	with	me	(be)
und	mich	be hü ten	wird,	und
and	(me)	protect me	(will),	and
mir		Brot	giebt	und
will give	me	bread	(give)	and

Digitized by Google

Klei der an zu zie hen und mich
clothing to wear, and will bring me

wie der heim zum Va ter bringt,
again home to my father (bring),

ſo ſoll der Herr mein
then shall the Lord be my

Gott ſein. Bi bel ſpruch:
God (be). Bible-verse:

Na het euch zu Gott, ſo na het er ſich zu
Draw nigh to God, and he will draw nigh to
euch. Jak. 4, 8.
you. James 4, 8.

Digitized by Google

Jakob begegnet der Rahel.

13. Erzählung.

Ja kobs Wan der jah re.
Jacob's Years of Traveling.

Von	Be thel	wan der te	Ja kob	nach
From	Bethel	wandered	Jacob	toward
Ha ran	zu	ſei nem	On kel	La ban.
Haran,	to	his	uncle	Laban.
Na he	bei	Ha ran	kam	er
Near		Haran	he came	(he)
an	ei nen	Brun nen.	Hier	
to	a	well.	Here there	were

Digitized by Google

ſtan den Hir ten mit ih ren Schaf=
standing shepherds with their flocks of
her den. Die ſe frag te Ja kob:
sheep. These Jacob asked (Jacob):
„Lie be Brü der, wo ſeid ihr
"Dear brothers, where are you
her?" Sie ant wor te ten ihm:
from?" They answered him:
„Wir ſind aus Ha ran." „Dann
"We are from Haran." "Then
ſagt mir," ſprach Ja kob,
tell me," said Jacob, "do you
„kennt ihr La ban?" „Ja," ant wor=
know (you) Laban?" "Yes," an-
te ten ſie, „und es geht
swered they, "and he is faring
ihm wohl. Sieh, dort kommt
well. Look, there comes
ſei ne Toch ter Ra hel mit ih ren
his daughter Rachel with her
Scha fen." Als Ja kob ſie ſah,
sheep." When Jacob (her) saw her,
küß te er ſie vor Freu de,
he kissed (he) her for joy,
hob den Stein vom Brun nen
lifted the stone from the well

Digitized by Google

und tränk te ih re Scha fe. Ra hel
and watered her sheep. Rachel

lief ei lend und ſag te es
ran hurriedly and told it

ih rem Va ter. Freu dig ging La ban
to her father. With joy went Laban

zu ihm her aus, küß te Ja kob
to meet him, he kissed Jacob

und nahm ihn in ſein
and took him to his

Haus auf.
home.

La ban hat te zwei Töch ter, Le a
Laban had two daughters, Lea

und Ra hel. Le a war die
and Rachel. Lea was the

äl te ſte und hat te blö de Au gen.
older one and had dim eyes.

Ra hel war die jüng ſte und
Rachel was the younger and

war ein ſchö nes Mäd chen. Da mals
was a beautiful girl. At that time

war es Sit te, daß jun ge
it was custom that young

Män ner ih re Wei ber den
men had to buy their wives from the

Digitized by Google

El tern ab kau fen muß ten. Ja kob lieb te
parents (to buy had). Jacob loved

Ra hel und bot La ban an,
Rachel and offered to Laban, to serve him

ſie ben Jah re um Ra hel zu
seven years for Rachel (to

die nen. A ber als die Zeit
serve). But when the time

um war, be trog ihn La ban
was up, Laban deceived him (Laban)

und gab ihm an ſtatt Ra hel
and gave him, instead of Rachel,

die Le a zum Wei be. Nun
Lea for a wife. Then

dien te Ja kob La ban noch
(served) Jacob served Laban still

an de re ſie ben Jah re. Da nach
other seven years. After that Rachel

wur de ihm auch Ra hel
also was given to him (also) (Rachel)

zum Wei be ge ge ben.
for a wife (given).

Bi bel ſpruch: So ü ber vor tei le nun kei ner ſei nen
Bible - verse: And ye shall not wrong one

Näch ſten. 3 Moſ. 25, 17.
another. Lev. 25, 17.

Digitized by Google

Jakob zieht wieder heim.

14. Erzählung.

	Ja kobs Jacob's	Wie der kehr Return	nach to	Ka na an. Canaan.	
Nach After	ſei ner his	Ver hei ra tung marriage			mit with
Ra hel Rachel	Jacob	dien te served	Ja kob (Jacob)		dem
La ban Laban	wei te re another	ſechs six	Jah re. years.		Gott God
gab gave	ihm	Se gen increase	zu to		ſei ner his

Digitized by Google

Ar beit, daß er reich wur de
labor, so that he became rich (became)
an Vieh und an an de rer
in cattle and in other
Ha be. Nach dem auch die se sechs
possessions. When (also) these six
schwe ren Dienst jah re um wa ren,
hard years of service also were over,
mach te sich Ja kob auf, um
(arose) Jacob arose to return
wie der in die Hei mat zu
into the home-land (to
zie hen. Sei ne Wei ber und Kin der
return). His wives and children
lud er auf Ka me le und
loaded he upon camels, and
führ te das Vieh und die
brought the cattle and the
üb ri ge Ha be nach. In der
other possessions in the rear. In the
Nä he des Lan des Ka na an er fuhr
neighborhood of the land of Canaan he heard
er, daß E sau
(he) that Esau was advancing toward him
mit vier hun dert Mann ent ge gen
with four hundred men (advanc-

Digitized by Google

kom me. Das brach te Ja kob in
ing). This brought Jacob into
gro ße Angſt und Not. Er
great fear and distress. He
fiel auf ſein An ge ſicht nieder
fell upon his face
und be te te: „Ich bin zu
and prayed: "I am too
ge ring al ler Barm her zig keit, die
unworthy of all the mercy which
du an dei nem Knech te
thou hast shown to thy servant
ge than haſt. Er ret te mich aus
(done hast). Rescue me from
der Hand mei nes Bru ders E ſau!"
the hand of my brother Esau!"
Dann ſand te er E ſau Ka me le,
Then he sent (he) to Esau camels,
Kü he und E ſel zum Geſchenk,
cows and asses for presents,
um ihn zu ver ſöh nen.
in order (him) to reconcile him.
A ber er blieb die
But all night he remained (the
Nacht hin durch im Ge be te mit
night) (through) in prayer with

Digitized by Google

Jakob kämpft mit dem Engel.

Gott.	Da	rang	ein	Mann
God.	There	wrestled	(a	man)
mit	ihm	bis zur	Mor gen rö te.	
with	him a man	until	dawn.	
Als	Ja kob	merk te,	daß	es
When	Jacob	observed	that	it was
ein	En gel	ſei,	ſprach	er:
an	angel	(was),	he said	(he):
„Ich	laſ ſe	dich	nicht,	
"I	leave	thee	not,	unless
du	ſeg neſt	mich	denn!"	Da
thou	bless	me	(unless)!"	Thereupon

Digitized by Google

ſeg ne te	ihn	der	En gel	und
blessed	him	the	angel	and
hieß	ihn	Is ra el.	Bald	da rauf
called	him	Israel.	Soon	thereafter
kam	E ſau	mit	ſei nen	Män nern,
came	Esau	with	his	men,
fiel	Ja kob	um	den	Hals
embraced	Jacob			
und	küß te	ihn.	Von	da
and	kissed	him.	From	there
an	leb ten	ſie	im	Frie den
on	lived	they	in	peace
mit	ein an der.			
with	each other.			

Bi bel ſpruch: Ver ſöh ne dich mit dei nem Bru der.
Bible-verse: Be reconciled with thy brother.

Matth. 5, 24.
Matt. 5, 24.

Digitized by Google

Joſeph wird verkauft.

15. Erzählung.

Jo ſeph wird nach Ae gyp ten ver kauft.
Joseph is Sold into Egypt.

Ja kob	hat te	zwölf	Söh ne.	Der
Jacob	had	twelve	sons.	
lieb ſte	un ter	die ſen	war	ihm
Dearest	among	these	was to	him
Jo ſeph,	ein	Jüng ling	von	ſieb zehn
Joseph,	a	youth	of	seventeen

Digitized by Google

Jah ren.	Die ſem	ließ	er	ei nen
years.	For him	he had	made	an
koſt ba ren		bun ten	Rock	ma chen.
expensive coat of many		colors	(coat)	(made).
Dar ü ber	wur den	ſei ne	Brü der	
At this	(became)	his	brothers	became
ſehr	nei diſch.	Ei ni ge	merk wür di ge	
very	envious.	Some	strange	
Träu me	Jo ſephs,	die	er	ſei nen
dreams of	Joseph,	which	he related	to his
Brü dern	er zähl te,	mach ten	die	Sa chen
brothers	(related),	made		things
noch	ſchlim mer.	In	ei nem	Traum
	worse.	In	one	dream
be fand	er	ſich	im	Ern te=
he was			in the	harvest-
feld;	da	rich te te	ſich	ſei ne
field;	then	(arose)		his
Gar be	auf,	und	die	Gar ben
sheaf arose,		and	the	sheaves
ſei ner	Brü der	ver neig ten ſich		vor
of his	brothers	made obeisance		before
der	ſei nen.	Spä ter	träum te	er,
	his sheaf.	Later on	he dreamed	(he)
	Sonne,	Mond	und	elf
that the	sun, the	moon	and	eleven

Digitized by Google

Ster ne hätten ſich vor ihm
stars had (to him)
ver neigt. Da ſtraf te ihn
bowed down to him. For this rebuked him
ſein Va ter: „Sol len dei ne El tern
his father: "Shall thy parents
und Brü der kom men und vor
and brothers come and (before
dir nie der fal len?"
you) bow down before you?"
Sei ne Brü der wei de ten ih res Va ters
His brothers tended their father's
Vieh in Si chem. Ja kob ſand te
cattle in Shechem. Jacob sent
Jo ſeph zu ihnen, um zu
Joseph to them to
er fah ren, wie es ih nen ge he.
find out, how they were doing.
Als die ſe nun Jo ſeph kom men
When they saw Joseph coming
ſa hen, woll ten ſie ihn tö ten.
(saw), they planned (him) to kill him.
A ber Ru ben, Jo ſephs äl te ſter Bru der,
But Ruben, Joseph's oldest brother,
warn te ſie und ſprach: „Ver gie ßet
warned them and said: "Shed

Digitized by Google

nicht das Blut eu res Bru ders."
not the blood of your brother."

So war fen sie ihn denn
So they threw (they) him

in ei ne Gru be. Wäh rend sie
into a pit. While they seated

sich zum Mit tags mah le setz ten,
themselves for the noon-day meal (seated),

ka men is ma e li ti sche Kaufleute mit
(came) Ismaelitic merchants with

ih ren Ka me len vor bei. An
their camels came passing by. To

die se ver kauf ten die Brü der
these (sold) the brothers

den Jo seph um 20 Sil ber lin ge.
sold Joseph for 20 pieces of silver.

Zu vor zo gen sie ihm den
First they took off (they) his

bun ten Rock aus, tunk ten
many - colored coat, dipped

ihn in das Blut ei nes
it into the blood of a

Zie gen bo ckes und schick ten ihn
goat and sent it

dem Va ter. „Die sen Rock ha ben
to the father. "This coat we have

Digitized by Google

wir ge fun den," ſag ten ſie,
(we) found," they said,

„ſie he, ob es dei nes
"see whether it is the coat of thy

Soh nes Rock ſei." Ja kob wein te,
son (coat) (is)." Jacob wept,

denn er mein te, ein rei ßen des
for he thought a wild

Tier hät te Jo ſeph ge freſ ſen.
beast had eaten Joseph (eaten).

Bi bel ſpruch: Wer ſei nen Bru der haſ ſet, iſt ein
Bible - verse: Whosoever hateth his brother, is a

Tot ſchlä ger. 1 Joh. 3, 15.
murderer. 1 John 3, 15.

Digitized by Google

16. Erzählung.

Jo ſephs Lei den in Ae gyp ten.
Joseph's Suffering in Egypt.

Als die Kauf leu te nach
When the merchants came to

Ae gyp ten ka men, ver kauf ten ſie Jo ſeph
Egypt (came), they sold (they) Joseph

an Po ti phar, den Hof mei ſter
to Potiphar, the court-officer

des Kö nigs Pha ra o. A ber Gott
of King Pharao. But God

war mit Jo ſeph und ſeg ne te
was with Joseph and blessed

ſei ne Ar beit. Po ti phar merk te das
his labor. Potiphar perceived this,

und mach te ihn zum Auf ſe her
and made him overseer

ü ber ſei nen gan zen Haus halt. Po ti phars
over his whole house-hold. Potiphar's

Weib je doch war nicht fromm,
wife, however, was not pious,

ſon dern ver ſuch te Jo ſeph zur Sün de
but tried to lead Joseph into sin

zu ver füh ren. A ber Jo ſeph ſprach:
(to lead). But Joseph said:

Digitized by Google

Wie	ſoll te	ich	ein	ſolch'
How	should	I do	(a)	such a
gro ßes	Ue bel	thun	und	wi der
great	evil	(do)	and sin	against
Gott	ſün di gen?	Da	wur de	ſie
God	(sin)?	Then	was	she
zor nig	und	ver klag te	ihn	bei
angry	and	accused	him	before
ih rem	Man ne.	Und	Po ti phar	ließ
her	husband.	And	Potiphar	had
Jo ſeph		ins	Ge fängnis	wer fen.
Joseph thrown		into	prison	(throw).
Je doch	Gott	kann te	Jo ſephs	Un ſchuld
Still	God	knew	Joseph's	innocence
und	half	ihm,	ſo	daß
and	helped	him,	so	that
der	Ge fäng nis wär ter		ihn	lieb
the	warden took a liking to him			(a liking
ge wann.	Er	gab	ihm	die
won).	He	committed	to him	the
Auf ſicht	ü ber	die	an de ren	Ge fan-
care	of	the	other	pris-
ge nen.	Un ter	die ſen	be fan den	ſich
oners.	Among	these	were	
zwei	frü he re	Hof be am te.		Der
two	former	court-officers.		The

Digitized by Google

ei ne war O ber mund ſchenk, der
one was chief-butler, the

an de re O ber hof bäck er. Bei de hat ten
other chief-baker. Both had,

in der ſel ben Nacht merk wür di ge
in one night, remarkable

Träu me. Der O ber mund ſchenk ſah
dreams. The chief-butler saw

im Trau me drei Re ben mit
in his dream three vines, with

rei fen Trau ben, die er
ripe grapes, which he was pressing

in ei nen Bech er zer drück te und
into a cup (pressed), and

dann den Bech er dem
then handed the cup to

Pha ra o reich te. Der O ber hof bäck er
Pharao (handed). The chief-baker

trug im Trau me drei Kör be
carried, in his dream, three baskets

mit Back werk, das ihm die
with pastry, which (for him) the

Vö gel unterwegs wegfraßen. Die ſe Träu me
birds ate on the way (ate). These dreams

leg te ih nen Jo ſeph ſo
Joseph interpreted for them (Joseph) thus:

Digitized by Google

aus: Drei Re ben und drei
Three vines and three
Kör be be deu ten drei Ta ge. Nach
baskets signify three days. After
drei Ta gen wird der O ber=
three days will the chief-
mundſchenk wie der in ſein
butler be again reinstated to his
Amt ein ge ſetzt und der Bäck er
office (reinstated) and the baker
ge henkt wer den. Und nach
will be hung (be). And after
drei Ta gen traf al les
three days (happened) everything happened
ge nau ſo ein.
exactly so.

Bi bel ſpruch: Ver laſ ſet euch auf Herrn e wig lich.
Bible-verse: Trust ye in the Lord for ever.

Jeſ. 26, 4.
Isaiah 26, 4.

Digitized by Google

Joseph legt Pharaos Träume aus.

17. Erzählung.

Jo ſeph kommt zu Eh ren.
Joseph is honored.

Pha ra o,	der	Kö nig	von	Ae gyp ten,
Pharao,	the	king	of	Egypt,
hat te	zwei	be deu tungs vol le		Träu me.
had	two	significant		dreams.
Im	er ſten	Traum	ſtand	er
In the	first	dream	he stood	(he)

Digitized by Google

am Fluß Nil und ſah
at the river Nile and saw

ſie ben fet te Kü he her aus kom men.
seven fat cows come out (come).

Bald dar auf ſtie gen ſie ben ma ge re
Soon after there came up seven lean

Kü he her auf, die fra ßen die
cows (up); these swallowed up the

fet ten Kü he und blie ben doch
fat cows and yet remained (yet)

ma ger. Da nach ſchlief der
lean. Then the king fell asleep (the

Kö nig ein und träum te wie der.
king) and dreamed again.

Jetzt ſah er ſie ben vol le
Now he saw (he) seven full

und ſie ben dün ne Aeh ren.
and seven empty ears of corn.

Die dün nen Aeh ren ver ſchlan gen
The empty ears devoured

die vol len Aeh ren. Nun ließ
the full ears. Now (had)

der Kö nig al le Wahr ſa ger
the king had all the fortune - tellers

und Wei ſen ru fen,
and wise men called together, to interpret

Digitized by Google

Joseph legt Pharaos Träume aus.

17. Erzählung.

Jo seph kommt zu Eh ren.
Joseph is honored.

Pha ra o,	der	Kö nig	von	Ae gyp ten,
Pharao,	the	king	of	Egypt,
hat te	zwei	be deu tungs vol le		Träu me.
had	two	significant		dreams.
Im	er sten	Traum	stand	er
In the	first	dream	he stood	(he)

Digitized by Google

am Fluß Nil und ſah
at the river Nile and saw

ſie ben fet te Kü he her aus kom men.
seven fat cows come out (come).

Bald dar auf ſtie gen ſie ben ma ge re
Soon after there came up seven lean

Kü he her auf, die fra ßen die
cows (up); these swallowed up the

fet ten Kü he und blie ben doch
fat cows and yet remained (yet)

ma ger. Da nach ſchlief der
lean. Then the king fell asleep (the

Kö nig ein und träum te wie der.
king) and dreamed again.

Jetzt ſah er ſie ben vol le
Now he saw (he) seven full

und ſie ben dün ne Aeh ren.
and seven empty ears of corn.

Die dün nen Aeh ren ver ſchlan gen
The empty ears devoured

die vol len Aeh ren. Nun ließ
the full ears. Now (had)

der Kö nig al le Wahr ſa ger
the king had all the fortune - tellers

und Wei ſen ru fen,
and wise men called together, to interpret

Digitized by Google

ihm	die se	Träu me	zu	deu ten.
to him	these	dreams	(to	interpret).
Kei ner	wußte	a ber,	was	die
But none	knew	(but)	what	the
Träu me	be deu te ten.		Da	er in=
dreams	meant.		Then	remem-
ner te	ſich	der	O ber mund ſchenk,	
bered		the	chief - butler	
wie	Jo ſeph		ſei nen	Traum
how	Joseph had interpreted		his	dream
im	Ge fäng nis		aus ge legt	hat te,
in the	prison		(interpreted	had),
und	er zähl te	es	dem	Kö nig.
and	told		the	king.
So gleich		ließ	die ſer	Jo ſeph
Immediately	he	had	(he)	Joseph
aus	dem	Gefängnis	ho len.	Jo ſeph
brought	out of the	prison	(brought).	Joseph
ſag te	dem	Kö nig:	„Bei de	Träu me
said	to the	king:	"Both	dreams
be deu ten	das ſel be.		Sie ben	Kü he
signify	the same	thing.	Seven	cows
und	ſie ben	Aeh ren	be deu ten	ſie ben
and	seven	ears	signify	seven
Jah re.	Die	fet ten	Kü he	be deu ten
years.	The	fat	cows	signify

Digitized by Google

gu te, die ma gern Kü he mei nen
good, the lean cows signify
ſchlech te Jah re. Wie die ma gern
bad years. As the lean
Kü he die fet ten fra ßen
cows devoured the fat ones (devoured)
und ma ger blie ben, ſo
and (lean) remained lean, so
wird in der teu ren Zeit
(will), in the famine,
das Erſpar te ver zehrt
the garnered supplies will be used up
wer den." Jo ſeph bat nun Pha ra o,
(be)." Joseph requested Pharao
ei nen klu gen Mann zu
to look for a prudent man (to
ſu chen, der in den gu ten
look for), who, in the good
Jah ren das üb ri ge Korn
years, would buy up the surplus corn
kau fe, da mit das Volk in
(buy), so that the people, during
der teu ren Zeit Spei ſe ha be.
the famine, would have food (have).

Digitized by Google

Josephs Erhöhung.

Pha ra o	er höh te	Jo seph	und	sprach
Pharao	exalted	Joseph	and	said
zu	ihm:	„Nur	um	den
to	him:	"Only	as to	the
kö nig li chen		Thron	will	ich
royal		throne	will	I
hö her	sein	als	du."	Auf
be higher	(be)	than	you."	On
sei nem	kö nig li chen		Wa gen	ließ
his	royal		wagon	
er	Jo seph	um her füh ren		und
	Joseph	was led about		and
vor	ihm		aus ru fen:	Der
it was proclaimed before him (to proclaim):				He
ist	des	Lan des	Va ter!	
is	the	country's	father!	

Bi bel spruch: E he man zu Eh ren kommt, muß
Bible-verse: And before honor goeth humility.
man zu vor lei den. Sprichw. 15, 33.
Prov. 15, 33.

Digitized by Google

18. Erzählung.

Die erſte Reiſe der Brüder Joſephs nach Aegypten.
The First Journey of Joseph's Brothers to Egypt.

Joſeph	war	dreißig	Jahre	alt,
Joseph	was	thirty	years	old
da	er		über	ganz
when	he was placed		over	all
Aegypten	land	geſetzt	wurde.	Während
Egypt		(placed	was).	During
der	fruchtbaren		Jahre	ſammelte
the	plentiful		years	he gathered
er	alles	überige	Getreide	in
(he)	all	surplus	corn	in
Kornhäuſern,		die	er	hatte
store-houses,		which	he	had
bauen	laſſen.	Endlich	kamen	die
built.		Finally	came	the
Jahre	der	Teuerung.	Auch	in
years	of	famine.	Even	in
dem	Land,	wo	Jakob	wohnte,
the	land	where	Jacob	lived,
gab	es	nichts	zu	eſſen.
there was		nothing	to	eat.
Als	deshalb	Jakob	hörte,	in
When,	therefore,	Jacob	heard that	in
Aegypten	ſei	Getreide	zu	haben,
Egypt	(be)	corn	was to be	had,

Digitized by Google

ſand te er ſei ne Söh ne da hin,
he sent (he) his sons there

um Brot zu kau fen. Den
(bread) to buy bread. Only

Ben ja min, Jo ſephs jüng ſten Bru der,
Benjamin, Joseph's youngest brother,

ließ Ja kob nicht mit zie hen.
would (let) Jacob not let go with them.

Wie nun Ja kobs Söh ne vor
When Jacob's sons came before

Jo ſeph ka men, ſie len ſie
Joseph (came), they all fell down (they

al le vor ihm auf die
all) before him upon their

Knie e nie der. Jo ſeph er kannte ſie
knees (down). Joseph recognized them

ſo gleich, ſtell te ſich je doch
immediately, acted, however,

fremd und frag te ſie
as a stranger and asked them

mit bar ſcher Stim me: „Wo her ſeid
with a rough voice: "Whence are

ihr?" Sie ant wor te ten: „Aus
you?" They answered: "From

Ka na an, Spei ſe zu kau fen." „Kund-
Canaan, (food) to buy food." "Spies

Digitized by Google

ſchaf ter	ſeid	ihr,"	ſprach	Jo ſeph
	you are	(you),"	said	Joseph
zu	ih nen.	„Nein,"	ga ben	ſie
to	them.	"No,"	(gave) said	they
zur	Ant wort,	„wir	ſind	ehr li che
in	reply,	"we	are	honest
Leu te, —	zwölf	Brü der,	Söh ne	ei nes
people, —	twelve	brothers,	sons of	one
Va ters.	Ei ner	iſt	zu	Hau ſe,
father.	One	is	at	home,
der	an de re	iſt	nicht	mehr
the	other	is	no	more."
vor han den."		„Ich	will	euch
		"I	will prove	you
prü fen,"	gab	ih nen	Jo ſeph	zur
(prove),"	said	(to them)	Joseph	in
Ant wort.	„Nur	dann,	wenn	ihr
reply.	"Only		if	you
	eu ren	jüng ſten	Bru der	mit=
will bring	your	youngest	brother	with you
bringt,	will	ich	glau ben,	daß
(bring),	shall	I	believe	that
ihr	ehr li che	Leu te	ſeid."	Er
you are	honest	people	(are)."	He
be hielt	nun	Si me on	zu rück	und
kept		Simeon	back,	and

Digitized by Google

ent ließ die üb ri gen, mit Spei ſe
dismissed the others, laden with food
be la den, in ih re Hei mat. Ih re
(loaded), to their home. But their
Her zen wa ren a ber voll Angſt
hearts were (but) full of fear
und Kum mer.
and anxiety.

Bi bel ſpruch: Wer Un recht ſä et, der wird Mü he
Bible-verse: He that soweth iniquity, shall reap
ern ten. Sprichw. 22, 8.
calamity. Prov. 22, 8.

Digitized by Google

19. Erzählung.

Die zwei te Rei se nach Ae gyp ten.
The Second Journey to Egypt.

Als Ja kobs Söh ne heim ka men,
When Jacob's sons came home (came),
er zähl ten sie, was ihnen be geg=
they told (they) what had (to them) happened
net war. Und da sie
to them (had). And when they
ih re Sä cke aus schüt te ten,
opened their sacks (poured out),
fand je der sein Geld
each one found (each) his money
wie der in sei nem Sack. Dar ü ber
(again) in his sack. At this
er schra ken sie und wuß ten
they became frightened (they) and knew
nicht, was sie den ken soll ten.
not what to think of it.
Nach dem das Ge trei de ver zehrt
But when the corn was used up
war, soll ten sie wie der
(was) they were to (they) go again
nach Ae gyp ten rei sen. Da a ber
to Egypt (travel). As
der Va ter nicht zu ge ben
the father would not consent
woll te, daß Benjamin mit=
(would) to have (that) Benjamin go

Digitized by Google

rei ſe, ver bürg te ſich Ju da
with them, Judah pledged himself (Judah)
per ſön lich für das Le ben Benjamins.
personally for the life of Benjamin.
Ju Ae gyp ten an ge kom men,
Having arrived in Egypt (arrived), they
woll ten ſie das Geld
wanted (they) to return the money
Jo ſephs Haus hal ter zu rück ge ben.
to Joseph's steward (to return).
Der a ber nahm es nicht an,
He however took it not,
ſon dern ſag te: „Fürch tet euch nicht,
but said: "Do not fear (not),
ich ha be eu er Geld." Hier auf
I have your money." Then
grüß te ſie Jo ſeph freund lich und
Joseph greeted them (Joseph) kindly, and
frag te: „Lebt eu er Va ter
asked: "Does (lives) your father
noch und geht es ihm
still live, and is he
wohl?" Und als er Ben ja min
well?" And when he saw Benjamin
ſah, frag te er: „Iſt das
(saw), he asked (he): "Is this
eu er jüng ſter Bru der?" Er ſprach
your youngest brother?" He said
zu ihm: „Gott ſei dir
to him: "God be (to thee)

Digitized by Google

gnä dig, mein Sohn!“ Jetzt
gracious to thee, my son!” Now
wur de Jo seph so er griffen, daß
(was) Joseph was so moved, that
er hin aus ei len und ſich
he had to hurry away and
aus wei nen muß te. In zwi ſchen
weep (had to). Meanwhile
ließ er ſei nen Brü dern ein
(let) he had (for his brothers) a
Mahl be rei ten und
meal prepared for his brothers, and
ſetz te ſie, dem Al ter
seated them, according to age,
nach, um den Tiſch. A ber
around the table. But
Benjamin be kam fünf mal mehr,
Benjamin received five times more
denn die an dern. Dar ü ber konn ten
than the others. At this (could)
ſich die Brü der nicht ge nug
the brothers could not sufficiently
ver wun dern. Bi bel ſpruch:
marvel. Bible-verse:

Was ich thue, das weißt du jetzt nicht; du wirſt's
What I do thou knowest not now, but thou shalt
a ber her nach er fah ren. Joh. 13, 7.
understand hereafter. John 13, 7.

Digitized by Google

Joſeph und ſeine Brüder.

20. Erzählung.

Joſeph giebt ſich zu erkennen.
Joseph makes himself known.

Die	Freude	der	Brüder	dauerte
The	joy	of the	brothers	did not last
nicht	lange.	Kaum	waren	ſie
(not)	long.	Hardly	were	they,
am	nächſten	Morgen	aus	der
on the	following	morning,	out	of the

Digitized by Google

Stadt, da hol te ſie Jo ſephs
city, when (overtook them) Joseph's

Bo te ein und frag te:
messenger overtook and questioned them:

„Wa rum habt ihr Gu tes mit
"Why have you repaid good with

Bö ſem vergolten und mei nes
evil (repaid) and have taken my

Herrn ſil ber nen Ta ſel be cher mit=
lord's silver cup along

ge nom men?" Ge troſt ant wor te ten
(taken)?" With confidence (answered)

die Brü der: „Bei wem
the brothers answered: "With whom

der Be cher ge fun den wird,
the cup shall be found (shall be)

der ſei des To des." Zu
let that one be worthy of death." To

ih rem Schre cken wur de der Be cher
their amazement (was) the cup

in Ben jamins Sack ge fun den.
was found in Benjamin's sack (found).

Sie wur den al le wie der vor
They were all brought back before

Jo ſeph ge bracht. Als er hör te,
Joseph (brought). When he heard

bei wem der Be cher ge fun den
with whom the cup (found)

wor den war, be fahl er, Ben=
had been found, he ordered (he) Ben-

Digitized by Google

ja min zur Stra fe als Knecht
jamin to be kept, in punishment, as a servant

in Ae gyp ten zu be hal ten. Dar ü ber
in Egypt (to keep). At this

erſchra ken al le Brü der;
(frightened) all the brothers were frightened;

a ber beſon ders Ju da. Der bat
but especially Judah. He begged

Jo ſeph, er möch te doch
Joseph, that he should keep

ihn an Benjamins Stel le als
him in Benjamin's stead as a

Knecht be hal ten; denn er ha be
servant (keep); for he had

ſich beim Va ter für
pledged himself with their father for

Ben ja min ver bürgt; er ſag te, er
Benjamin (pledged); he said, he

kön ne es nicht an ſe hen, daß
could not bear to see that

des Va ters grau e Haa re
the father's gray hairs should go

mit Her ze leid in das Grab
with sorrow to the grave

kom men. Wie Jo ſeph die ſes hör te,
(come). When Joseph (this) heard this,

konn te er ſich nicht län ger
he could (he) (himself) not (longer)

hal ten. Weinend trat er
restrain himself longer. Weeping, he stepped (he)

Digitized by Google

vor ſei ne Brü der und ſprach:
before his brothers and said:

„Ich bin Jo ſeph, eu er Bru der,
"I am Joseph, your brother,

den ihr ver kauft habt." Nach dem
whom you have sold (have)." When

er ſie al le ge küßt
he had kissed them all (kissed

hat te, ſand te er ſie,
had), he sent (he) them, loaded

mit Spei ſen und Ge ſchen ken
with food and presents

be la den, zum Va ter. Durch die
(loaded), to their father. Through the

Brü der ließ er den Vater
brothers he begged the father

bit ten, nach Ae gyp ten zu
(beg) to come to Egypt (to

zie hen, da die Teu rung
come), because the famine would

noch fünf wei te re Jah re
continue (yet) five more years

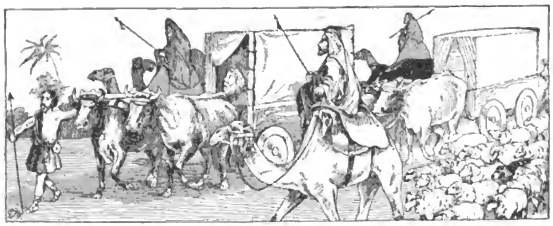
an hal ten wür de.
(continue would).

Bi bel ſpruch: Ihr ge dach tet es bö ſe mit mir zu
Bible-verse: Ye meant evil against me; but

ma chen; Gott aber ge dach te es gut zu ma chen.
God meant it for good.

1 Moſ. 50, 20.
Gen. 50, 20.

Digitized by Google



Jakob zieht nach Aegypten.

21. Erzählung.

Ja kob zieht nach Ae gyp ten.
Jacob Goes to Egypt.

Nun	zo gen	die	Brü der	Jo sephs
Now	(went)	the	brothers of	Joseph
froh	nach Hauſe	und	ver kün dig ten	
gladly went	homeward	and	told	
ih rem	Va ter:	„Dein	Sohn	Jo seph
their	father:	"Your	son	Joseph
lebt	noch	und	iſt	Herr
is living	(still)	and	is	Lord
in	Ae gyp ten land."		Ja kob	konn te
over	Egypt."		Jacob	could
es	an fangs	nicht	glau ben,	bis
(it),	at first,	not	believe it,	until
er	die	Vor rä te,	die	Ge-
he saw	the	supplies,	the	pres-

Digitized by Google

ſchen ke	und	Wa gen	ſah,	wel che
ents	and	wagons	(saw)	which
Jo ſeph	ihm	ge ſandt	hat te.	Dann
Joseph	(to him)	had sent	(had).	Then
ſprach	er:	„Ich	will	hin
he said	(he):	"I	will go	there
und	ihn	ſe hen,	e he	ich
and	(him)	see him	before	I
ſter be."	Er	mach te	ſich	rei ſe-
die."	He	got	himself	ready for
fer tig	und	zog	mit	ſei nem
the journey	and	traveled	with	his
gan zen	Hau ſe —	zwei	und	ſieb zig
entire	household—	two	and	seventy
See len —	nach	Ae gyp ten.	Als	Jo ſeph
souls—	to	Egypt.	When	Joseph
er fuhr,	daß	ſein	Va ter	an-
heard	that	his	father	was
kom me,	fuhr	er	ihm	ent-
coming,	he rode	(he) to meet	him	(to
ge gen,	fiel	ihm	um	den
meet),	fell		on	his
Hals	und	küß te	ihn.	Ja kob
neck	and	kissed	him.	Jacob,
a ber	rief	aus:	„Nun	ſter be
however,	called	out:	"Now	will I die

Digitized by Google

ich ger ne, nach dem ich dein
(I) gladly, after I have seen your

An ge ſicht ge ſe hen ha be, daß du
face (seen have), that you

noch le beſt.“ Und als der
still live.” And when the

Kö nig es hör te, be auf trag te
king (it) heard of it, he told

er Jo ſeph, den Va ter
(he) Joseph to bring the father

mit den Sei nen in das
with his people into the

fet te Land Go ſen zu füh ren.
fat land of Goshen (to bring).

Sieb zehn Jah re nach die ſen Er eig=
Seventeen years after these events

niſ ſen ſtarb Ja kob wur de
(died) Jacob died and was

von Jo ſeph und den
buried by Joseph and the

Brü dern in Ka na an, bei Ab ra ham
brothers in Canaan, beside Abraham

und I ſa ak, be gra ben. Nach des
and Isaac (buried). After the

Va ters To de ka men die Brü der
father's death (came) the brothers

Digitized by Google

	zu	Jo ſeph	und	ba ten
came	to	Joseph	and	begged
ihn,	doch	nicht	zu	zür nen,
him,		not	to be angry,	
weil	ſie	ihn	verkauft	
because	they	(him)	had sold him	
hat ten.	Er	ant wor te te:		„Fürch tet
(had).	He	answered:		"Fear
euch	nicht!	Ihr	ge dach tet es	
	not!	You	meant	
bö ſe	mit	mir	zu	ma chen;
evil	against	me	(to	make);
Gott	a ber	ge dach te	es	gut
God,	however,	meant	it	for good
zu	ma chen."			
(to	make)."			

Bi bel ſpruch: Sein Rat iſt wun der bar lich und
Bible-verse: The Lord of hosts is wonderful in coun-
füh ret es herr lich hinaus. Jeſ. 28, 29.
cil and excellent in wisdom. Isaiah 28, 29.

Digitized by Google

Mose im Binsenkästchen.

22. Erzählung.

Die Geburt Moses.

Nach dem Tode Josephs vermehrten sich die Kinder Israel so stark, daß von ihnen das Land bald voll wurde. Dazu kam ein neuer König in Aegypten auf, der nichts von Joseph wußte. Als dieser merkte, wie sehr sich die Israeliten vermehrten, befürchtete er, sie möchten sich im Falle eines Krieges zu den Feinden schlagen und den

Digitized by Google

Aegyptern zum Verderben gereichen. Um dieses zu verhindern, nahm er sich vor, die Israeliten mit hartem Frondienst zu plagen. Sie mußten ihm Schatzhäuser und ganze Städte bauen. Er setzte Fronvögte über sie, die sie hart bedrückten. Als sich aber das Volk noch immer mehr ausbreitete, befahl er, daß jeder Knabe bei seiner Geburt getötet werden solle. Er gab allen Aegyptern den Befehl: Alle Söhne, die geboren werden, werfet ins Wasser, alle Töchter lasset leben!

Zu dieser Zeit lebte ein israelitischer Mann, Namens Amram, mit seinem Weibe Jochebed in Aegypten. Denen wurde ein wunderschönes Knäblein geboren. Diesen kleinen Sohn verbargen sie drei Monate in ihrem Hause. Als sie ihn aber nicht länger verbergen konnten, flocht seine Mutter ein Kästchen aus Rohr und verklebte es mit Pech, legte den Knaben darein und setzte das Kästchen am Schilf ins Wasser. Seine Schwester mußte aus der Ferne zusehen, wie es dem Kinde gehen würde. Bald darauf kam Pharaos Tochter mit ihren Jungfrauen daher, um zu baden. Da sie das Kästchen sah, ließ sie es durch ihre Magd holen. Und als sie den herzigen Knaben darinnen weinen sah, wurde ihr Herz mit Mitleid erfüllt und sie sprach: Es ist der ebräischen Knäblein eins. Während sie nun besorgt war, woher eine Amme für das Kind zu bekommen, trat des Kindes Schwester herzu und fragte: Soll ich eine ebräische Frau rufen, daß sie das Kind säuge? Ja, sagte des Königs Tochter. Sogleich holte sie des Kindes Mutter, die das Kind übernahm. Nachdem der Knabe entwöhnt war, brachte ihn seine Mutter zur Tochter Pharaos, welche ihn an Kindesstatt annahm und ihm den Namen Moses gab; denn, sprach sie, ich habe ihn aus dem Wasser gezogen. Mose wurde nun wie ein Königssohn

Digitized by Google

erzogen. Als er ungefähr vierzig Jahre alt war, lenkte Gott sein Herz zu seinen Brüdern, den Israeliten; er ging, um ihr Elend mit eigenen Augen zu sehen. Wie er nun zu ihnen kam, wurde ein Israelite von einem Aegypter grausam geschlagen. Dieses erzürnte den Moses so sehr, daß er den Aegypter schlug, daß er starb. Als dieses bald darauf bekannt wurde, mußte Moses aus Aegyptenland entfliehen.

Bibelstelle: Jak. 4, 15. Darum ihr sagen solltet: So der Herr will und wir leben, wollen wir dies oder das thun.

Wortverzeichnis.

Tod, death.
vermehrten, increased.
Kinder Israel, children of Israel.
stark, strong.
voll, full.
dazu, in addition.
neuer, a new.
König, king.
nichts, nothing.
wußte, knew.
merkte, noticed.
befürchtete, feared.
befürchten, to fear.
im Fall, in case.
verhindern, to hinder.
wegnehmen, to take away.
Krieg, war.
Verderben, ruin.
Dienst, service.
Schatzhäuser, treasure-houses.
Fronvögte, taskmasters.
bedrücken, to oppress.
ausbreitete, spread out.
ausbreiten, to spread out.
Geburt, birth.
Knabe, boy.
Knäblein, little boy
Gewalt, force.
Eltern, parents.
werfen, to throw.
grausam, cruel.
bauen, to build.

Digitized by Google

23. Erzählung.

Die Berufung Moses.

Moses war vierzig Jahre alt, da er aus Aegyptenland entfloh. Nach einer langen Reise kam er in die Wüste Midian zu einem Hirtenfürsten mit Namen Jethro. Für ihn hütete Mose viele Jahre die Herde. Er nahm Jethros Tochter Zipora zum Weibe.

Als Moses einst so die Schafe seines Schwiegervaters am Berge Horeb hütete, da sah er einen Busch in vollen Flammen stehen. Obwohl der Busch ganz in Brand war, wurde er doch nicht vom Feuer verzehrt. Als er nun zu dem Busche hinlief, um zu sehen, was das sei, rief ihm Gott aus demselben zu: Mose, ziehe deine Schuhe aus, denn das Land, darauf du stehst, ist heiliges Land. Und nun sprach Gott weiter: Ich habe gesehen das Elend meines Volks in Aegypten und bin hernieder gefahren, daß ich dasselbe errette von der Hand der Aegypter und führe sie in ein Land, darin Milch und Honig fließt. Gott gab Mose den Auftrag, nach Aegypten zu reisen und den Israeliten und dem König Pharao zu sagen, Gott habe ihn gesandt, die Kinder Israel aus Aegyptenland auszuführen.

Der brennende Busch.

Digitized by Google

Moses aber fürchtete sich, diesen Auftrag auszuführen, da ihm bange war, die Aegypter und Israeliten würden ihm nicht glauben. Aber Gott sah ihn gnädig an und rüstete ihn aus mit der Kraft, Wunder zu thun. Zuerst solle er seinen Stab auf den Boden werfen, der dann zur Schlange werden würde. Darnach solle er seine Hand in den Busen stecken und sie würde aussätzig vor ihnen werden; und zuletzt solle er Wasser aus dem Nilflusse nehmen und vor ihnen ausgießen, worauf dasselbe in Blut verwandelt werden würde. Weil sich aber Moses jetzt wieder entschuldigte, er habe eine schwere Zunge und vermöge nicht zu reden, so antwortete ihm Gott: Weiß ich nicht, daß dein Bruder Aaron beredt ist? der wird dir entgegenkommen. Du sollst die Worte in seinen Mund legen, und er soll für dich zum Volk reden.

Bibelstelle: Ps. 5, 9. Herr, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen; richte deinen Weg vor mir her.

Wortverzeichnis.

Vierzig, forty.
Jahre, years.
alt, old.
entfliehen, to flee.
Hirtenfürst, shepherd-prince.
Wüste, desert.
hüten, to watch.
Schwiegervater, father-in-law.
Berge, mountains.
Busch, bush.
Flamme, flame.
Brand, conflagration.
stehen, to stand.
Feuer, fire.
verzehren, to devour.
sehen, to see.
rief, called.
rufen, to call.
hinlief, ran toward.
hinlaufen, to run toward.
ziehe aus, pull off.
ausziehen, to pull off.
heilig, holy.
weiter, further.
Elend, misery.
hernieder, down.
fahren, to descend.
erretten, to save.
ausführen, to lead out of.

Digitized by Google

24. Erzählung.

Moses und Aaron vor Pharao.

Nach dieser Begebenheit ging Moses zu seinem Schwiegervater Jethro und sagte: Laß mich wieder zu meinen Brüdern nach Aegypten ziehen! Jethro sprach zu ihm: Ziehe hin mit Frieden!

Darnach zog Moses mit Weib und Kindern aus. Am Berge Horeb begegnete ihm sein Bruder Aaron. Als sie nun nach Aegypten kamen, versammelten sie die Aeltesten aus den Kindern Israel und erzählten ihnen, was Gott mit ihren Brüdern vorhabe. Und nachdem sie die Zeichen vor ihnen gethan hatten, gewannen die Kinder Israel Zutrauen zu Moses und Aaron.

Darauf gingen Moses und Aaron zum König Pharao und sprachen: So spricht der Herr, der Gott Israels, laß mein Volk ziehen! Aber Pharao antwortete ihnen: Wer ist der Herr, dessen Stimme ich gehorchen soll? Nun that Mose die drei Wunderzeichen vor Pharao, wie Gott ihm befohlen hatte. Da aber die ägyptischen Zauberer auch dasselbe thun konnten, so verstockte der König sein Herz und fing an, die Israeliten mit unsäglichen Lasten zu drücken. Und wenn sie nicht imstande waren, die ihnen auferlegte Arbeit an einem Tage zu verrichten, wurden sie von ihren Vorgesetzten unbarmherzig geschlagen. Darauf nahm sich Gott vor, Pharao und die Aegypter so lange mit schweren Plagen heimzusuchen, bis er willig würde, die Israeliten aus Aegypten ausziehen zu lassen. Zuerst ließ er durch Moses alle Wasserströme in Blut verwandeln, also daß niemand das Wasser

Digitized by Google

trinken konnte. Darnach ließ Gott Frösche in großer Menge in die Häuser, Backtröge, Gefäße und Betten der Aegypter kommen. Dann verwandelte Mose den Staub in stechende Mücken. Weil sich aber Pharao noch immer weigerte, die Israeliten ausziehen zu lassen, so ließ Gott jetzt böses Ungeziefer über Aegyptenland kommen, welches Häuser und Felder verdarb. Nach diesem kam eine Viehpest über Pferde, Kamele und Ochsen, daß alles dahinstarb. Darauf nahmen Moses und Aaron Ruß aus dem Ofen und bliesen ihn gen Himmel, woraus böse Blattern an Menschen und Vieh entstanden. Dann mußte Moses seinen Stab gen Himmel strecken, und alsobald fing es an zu donnern und zu hageln, daß alles, was auf dem Felde war, zerschlagen wurde. Darauf ließ der Herr Heuschrecken kommen, die alles übrige auf dem Felde verzehrten. Darnach reckte Moses seine Hand gen Himmel und es entstand eine solche dichte Finsternis, daß in drei Tagen niemand etwas sehen konnte. Jetzt verbot Pharao Moses und Aaron, je wieder vor seinem Angesichte zu erscheinen.

Bibelstelle: Hebr. 3, 7. 8. Der Heilige Geist spricht: Heute, so ihr hören werdet seine Stimme, so verstocket eure Herzen nicht.

Wortverzeichnis.

versammelten, assembled.
Aeltesten, elders.
Wunder, miracle, wonder.
Zeichen, sign.
Zauberer, sorcerer.
Lasten, burdens.
Arbeit, labor.
Plagen, plagues.
Wasserströme, rivers.
Frösche, frogs.
Mücken, gnates.
Ungeziefer, flies.
Viehpest, murrain.
Blattern, boils.
Donner, thunder.
Hagel, hail.
Heuschrecken, locusts.
Finsternis, darkness.
Gefäße, vessels.
Backtröge, kneading-troughs.

Digitized by Google

Pharaos Untergang im roten Meer.

25. Erzählung.

Moses führt die Israeliten aus Aegypten.

Obwohl alle diese Plagen über Aegyptenland kamen, blieben doch die Kinder Israel in Gosen vor denselben verschont. Nachdem Pharao sein Herz gegen neun Plagen verhärtet hatte, ließ Gott ihm durch Mose noch eine Plage ankündigen. Es würde nämlich um Mitternacht der Würgengel durch ganz Aegyptenland ziehen und alle Erstgeburt sowohl bei Menschen als Vieh töten. Damit aber die Israeliten auch vor dieser Plage verschont

Digitized by Google

Der Würgengel.

blieben und für den Auszug aus Aegypten vorbereitet seien, befahl Gott jedem Hausvater, ein einjähriges, fehlerloses Lamm zu schlachten, sein Fleisch am Feuer zu braten und es in der Nacht mit seiner Familie zu essen. Beim Essen mußten alle reisefertig sein, mit Schuhen an den Füßen und Stäben in den Händen als solche, die in großer Eile entfliehen müssen. Das Blut des Lammes mußten sie an die Thürpfosten und die Thürschwellen streichen. Wenn dann der Würgengel durch das Land komme, würde er an den mit Blut bestrichenen Häusern vorüberziehen.

Zur Mitternacht kam der Würgengel in das Land Aegypten und kehrte in jedem Haus ein, das nicht mit Blut bezeichnet war, und schlug alle Erstgeburt an Menschen und Vieh, vom Sohne Pharaos bis zum ärmsten Kinde im Lande. Da nun in jedem Haus ein Toter lag, gabs einen großen Jammer in Aegypten-

Digitized by Google

land. Jetzt ließ Pharao Moses und Aaron rufen und sprach zu ihnen: Macht euch auf und ziehet aus meinem Lande und nehmet alles mit, was ihr habt. Auch die Aegypter trieben die Israeliten an, in aller Eile auszuziehen. Dazu gaben sie ihnen viele und kostbare Geschenke mit. Es waren aber ohne die Kinder sechshundert tausend Mann, die aus Aegypten auszogen.

Kaum waren die Kinder Israel auf dem Wege, das Land zu verlassen, als es Pharao gereute, daß er sie hatte ziehen lassen. Er nahm sechshundert Kriegswagen und jagte den Israeliten nach bis ans Schilfmeer, wo sich das Volk auf Gottes Befehl gelagert hatte. Dieses brachte die Israeliten in große Angst. Aber der Engel des Herrn kam mit einer Wolke zwischen die Israeliten und Aegypter, daß sie ihnen kein Leid thun konnten. Nun reckte Moses seinen Stab über das Wasser, so daß es sich teilte und die Kinder Israel trockenen Fußes hindurch gehen konnten. Die Aegypter folgten ihnen nach in das Meer. Aber Gott gebot Mose, seinen Stab wieder übers Wasser auszurecken, so daß dasselbe über den Aegyptern zusammenschlug und die ganze Macht Pharaos ging unter.

Bibelstelle: 1 Kor. 5, 7. Denn wir haben auch ein Osterlamm, das ist Christus, für uns geopfert.

Wortverzeichnis.

verschonen, to spare.
verhärten, to harden.
ankündigen, to announce.
Würgengel, angel of death.
Erstgeburt, first-born.
Auszug, removal, departure.
vorbereiten, to prepare.
Hausvater, father of a family.
fehlerlos, without blemish.
schlachten, to slaughter.
braten, to roast.
reisefertig, ready for the journey.
Thürpfosten, door-posts.
Thürschwellen, door-sills.
bestreichen, to paint.
Jammer, lamentation.

Digitized by Google

Mose zerbricht die Tafeln des Gesetzes.

26. Erzählung.

Die Gesetzgebung.

Vom roten Meer zog das Volk weiter bis an den Berg Sinai. Hier gab ihm der Herr die zehn Gebote, welche allen Menschen zeigen sollen, wie ein rechtschaffenes Leben vor Gott zu führen. Drei Tage lang mußte sich das Volk auf diese wichtige Begebenheit vorbereiten. Am dritten Tage umzog eine dicke Wolke den Berg. Zugleich fing es schrecklich an zu blitzen und zu donnern, und ein immer zunehmender Posaunenton war zu hören. Auf Gottes Befehl führte Moses jetzt die Kinder Israel

Digitized by Google

an den Berg, um von Gott selbst die zehn Gebote zu empfangen. Als aber das Volk Gottes Stimme aus dem Dunkeln unter Blitzen und Donnern vernahm, wurde ihm sehr bange. Sie baten Moses: Laß Gott nicht mit uns reden, damit wir nicht sterben; rede du mit uns, wir wollen gehorchen. Da stieg Moses auf den Berg und blieb daselbst im Dunkel vierzig Tage und vierzig Nächte bei Gott. Hier schrieb ihm der Herr die zehn Gebote mit seinem Finger auf zwei steinerne Tafeln. Sie lauten also: Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst keine andere Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauchen. Gedenke des Sabbattages, daß du ihn heiligest. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. Du sollst nicht töten. Du sollst nicht ehebrechen. Du sollst nicht stehlen. Du sollst kein falsches Zeugnis reden wider deinen Nächsten. Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Hauses. Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes, noch seines Knechtes, noch seiner Magd, noch seines Ochsen, noch seines Esels, noch alles, das dein Nächster hat.

Da Moses so lange auf dem Berge ausblieb, wurde das Volk unruhig und sprach zu Aaron: Mache uns Götter, die vor uns hergehen; denn wir wissen nicht, was aus Moses geworden ist. Aaron gehorchte und machte ihnen aus den Ohrringen der Weiber und Kinder ein goldenes Kalb. Von diesem sagte einer zum andern: Das, Israel, ist das Bild des Gottes, der dich aus Aegyptenland geführt hat.

Wie sich nun das Volk niedersetzte zu Ehren dieses Götzenbildes zu essen und dann aufstand zu spielen,

Digitized by Google

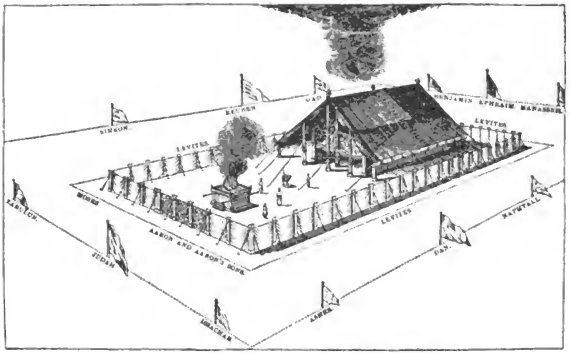
kam Moses wieder vom Berg herab. Und als er sahe, was geschehen war, warf er im heiligen Zorn die Tafeln weg, daß sie zerbrachen. Er schalt Aaron und das Volk. Darauf verbrannte er das goldene Kalb, warf den Staub ins Wasser und gab dieses den Israeliten zu trinken. Nun mußte sich Moses selbst zwei andere Tafeln machen und wieder vierzig Tage und Nächte zu Gott auf den Berg steigen, wo Gott ihm wieder das Gesetz aufschrieb.

Bibelstelle: 1 Joh. 5, 3. Denn das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Wortverzeichnis.

rote, red.
Meer, sea.
Gebote, commandments.
lehren, to teach.
gehorchen, to obey.
rechtschaffenes, righteous, honest.
Leben, life.
führen, to lead.
wichtige, important.
Begebenheit, event.
umzog, surrounded.
umziehen, to surround.
Wolke, cloud.
schrecklich, terrible.
blitzen, to lighten.
zunehmender, increasing.
Posaunenton, sound of trumpet.
Befehl, command, order.
empfangen, to receive.
Stimme, voice.
Dunkel, darkness.
sterben, to die.
steinerne, of stone.
Tafeln, tablets.
Götter, gods.
Götze, idol.
Bildnis, image.
Gleichnis, likeness.
anzubeten, to worship.
mißbrauchen, to use in vain.
gedenke, remember.
ehren, to honor.
falsches, false.
Zeugnis, testimony.
Kalb, calf.

Digitized by Google



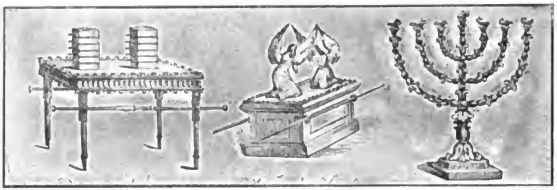
Die Stiftshütte mit dem Vorhof.

27. Erzählung.

Die Stiftshütte.

Bald nach der Gesetzgebung befahl Gott dem Mose, ein heiliges Zelt zu bauen. Dort wollte Gott sich den Kindern Israel besonders offenbaren. Dieses Zelt wird in der Bibel die Stiftshütte genannt. Dasselbe wurde aus Brettern, Teppichen und Tierfellen hergestellt. Die Bretter wurden mit Gold überzogen und die Teppiche aus einer seidenartigen Baumwolle hergestellt. Die Stiftshütte wurde durch einen Vorhang in zwei Gemächer geteilt. Das vordere Gemach wurde das Heilige und das hintere das Allerheiligste genannt. In das Allerheiligste wurde eine vergoldete Lade gestellt. Auf jeder Seite des Deckels befand sich ein goldener Cherub mit ausgebreiteten Flügeln. In diese Lade legte Mose die zwei Tafeln des Gesetzes.

Digitized by Google



Der Tisch mit den Schaubroten. Die Bundeslade. Der goldene Leuchter.

In das Heilige kam ein vergoldeter Tisch, auf welchen jede Woche zwölf Laib Brot gelegt wurden zum Zeichen, daß Gott während der Wüstenwanderung alle zwölf Stämme Israels mit Brot vom Himmel versorgen werde. Auch ein vergoldeter Räuchaltar und ein siebenarmiger, goldener Leuchter wurden darin aufgestellt.

Um die Stiftshütte herum war ein Vorhof, der von Teppichen umhängt war. Vor der Stiftshütte wurde ein großer Altar gebaut, auf welchem Tiere geopfert wurden. Man nannte ihn den Brandopferaltar. Zwischen diesen und die Hütte wurde ein Waschbecken

Der Räucheraltar. Der Brandopferaltar. Das Waschbecken.

Digitized by Google

gestellt, in welchem sich die Priester jedesmal waschen mußten, so oft sie ein Opfer darzubringen hatten.

Für den Dienst an der Stiftshütte wurde der Stamm Levi ausgesondert, und aus diesem das Haus Aaron. Die Leviten, die nicht zum Hause Aaron gehörten, mußten den Priestern beim Opfern behilflich sein und verschiedene Dienstarbeit verrichten helfen. Für den Dienst am Heiligtum mußten die Priester besondere, fein gewobene Kleider tragen.

Als die Hütte des Stifts vollendet war, bedeckte sie die Wolke, und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte die Wohnung. Und wenn Gott wollte, daß das Volk weiter ziehen sollte, so erhob sich die Wolke und zog voran, und wo die Wolke blieb, da lagerte sich das Volk.

Bibelstelle: Ps. 84, 11. Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser, denn sonst tausend. Ich will lieber der Thür hüten in meines Gottes Hause, denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten.

Wortverzeichnis.

Gesetzgebung, giving of the [law.
Zelt, tent.
Dienste, services.
Stiftshütte, tabernacle.
Bretter, boards.
Teppiche, curtains, carpets.
Tierfelle, skins of animals.
herstellen, to complete.
überziehen, to cover.
seidenartigen, silk-like.
Baumwolle, cotton.
Vorhang, veil, curtain.
Gemach, room.
teilen, to divide.
Deckel, cover, lid.
ausbreiten, to spread out.
Heilige, holy.
Allerheiligste, most holy.
Lade, ark.
Laib, loaf.
Wüstenwanderung, desert-journey.
Stämme, tribes.
versorgen, to care for.
Räuchaltar, altar of incense.
Leuchter, lamp.
Zaun, fence.
Pfosten, posts.
opfern, to offer sacrifice.
Brandopfer, burnt-offering.
Waschbecken, wash-basin.
vergolden, to gilt.

Digitized by Google

Wasser aus dem Felsen.

28. Erzählung.

Israels Wanderung durch die Wüste.

Obwohl der Weg von Aegypten nach Kanaan nicht so sehr weit war, so wanderten die Kinder Israel doch vierzig Jahre in der Wüste umher, ehe sie ins gelobte Land kamen. Das kam daher, weil sie Gott nicht vertrauten und eigenwillig waren. Trotz aller Barmherzigkeit Gottes und allen Wundern, die er that, murrten sie immer wieder gegen ihn und seinen Knecht

Digitized by Google

Mose. Gott führte sie bei Tage mit der Wolkensäule, und des Nachts leuchtete ihnen die Feuersäule. Sie brauchten nicht für Kleidung, Essen und Trinken zu sorgen. Ihre Kleider veralteten nicht und ihre Schuhe zerrissen nicht. Jeden Morgen fiel Brot vom Himmel, rund und klein, wie Reif. Es schmeckte wie Semmel mit Honig und wurde Man oder Manna genannt. Wasser ließ Gott ihnen aus einem Felsen fließen, den Moses mit dem Stabe schlug. Und als sie einst murreten, weil sie kein Fleisch zu essen hätten, sandte ihnen Gott Wachteln, bis sie der Fleischspeise überdrüssig wurden.

Bei all diesen wunderbaren Segnungen murrete das Volk doch einmal über das andere wider Mose und wider ihren gnädigen Vater im Himmel. Einmal beklagten sie sich über das Manna, daß es ihnen zum Ekel sei. Da strafte sie Gott mit feurigen Schlangen, die tausende bissen, daß sie daran starben. Ein ander Mal empörte sich die Rotte Korah wider Mose, da öffnete sich die Erde und verschlang sie lebendig. Bald nach ihrem Aufbruch vom Berge Sinai sandte Moses zwölf Kundschafter nach Kanaan, um auszufinden, wie das Land beschaffen sei, und wer darinnen wohne. Als diese zurückkehrten, trugen zwei eine riesige Traube von Eskol an einem Stabe. Alle stimmten überein, Kanaan sei ein Land, in welchem Milch und Honig fließe. Weil sie aber Riesen und feste Städte darinnen gesehen hatten, behaupteten zehn Kundschafter, sie könnten das Land nimmermehr einnehmen. Kaleb und Josua, die auch mitgewesen waren, sprachen: „Das Land, das wir durchwandelt haben, ist sehr gut. Wenn der Herr uns gnädig ist, so wird er uns in dasselbige Land bringen. Fallet nicht ab vom Herrn

Digitized by Google

Die Kundschafter.

und fürchtet euch vor dem Volke dieses Landes nicht; es ist ihr Schutz von ihnen gewichen, der Herr aber ist mit uns." So forderten sie das Volk auf, sich aufzumachen und das Land einzunehmen. Die Kinder Israel aber hörten nur auf das, was die Mehrzahl zu sagen hatte, empörten sich wider Gott und wollten sogar Mose steinigen. Da beschloß Gott, daß alle, die zwanzig Jahre und darüber alt waren, als sie Aegypten verlassen hatten, in der Wüste sterben müßten, mit Ausnahme von Kaleb und Josua. Auch Moses und Aaron kamen nicht ins gelobte Land, weil sie auch bei einer Gelegenheit dem Munde des Herrn ungehorsam gewesen waren.

Digitized by Google

Bibelstelle: Ps. 28, 7. Der Herr ist meine Stärke und mein Schild, auf ihn hoffet mein Herz, und mir ist geholfen.

Wortverzeichnis.

Obwohl, although.
wanderten, wandered.
murren, to murmur, to grumble.
Knecht, servant.
Wolkensäule, pillar of cloud.
Feuersäule, pillar of fire.
brauchten, needed.
Essen, food.
Trinken, drink.
zwischen, between.
Reif, frozen dew, hoar-frost.
schmeckte, tasted.
schmecken, to taste.
Semmel, wafer.
Wachteln, quails
überdrüssig, disgusted.
einmal, once.
Ekel, nausea.
Rotte, rabble.
Traube, grape.
Kundschafter, spies.
Aufbruch, departure.
Schutz, protection.
Gelegenheit, opportunity.

Digitized by Google

Das Volk Israel zieht um Jericho.

29. Erzählung.

Israels Einzug ins gelobte Land.

Nach vierzigjähriger Wanderschaft kamen die Kinder Israel wieder an die Grenze Kanaans. Hier ließ Gott Mose vom Berge Nebo aus das gelobte Land sehen. Darauf starb er und wurde von Gott selbst begraben. Zu seinem Nachfolger ernannte Gott Josua, einen von den zwei getreuen Kundschaftern. Ehe sie nach Kanaan kamen, mußten sie über den Jordan gehen, als derselbe bis an seine Ufer voll Wasser stand. Zuerst mußten die Kinder Israel sich drei Tage lang mit

Digitized by Google

Gebet auf diesen Uebergang vorbereiten. Dann trugen die Priester die Bundeslade voran, bis sie mit ihren Füßen im Wasser standen. Während sie stille im Wasser standen, teilte Gott auf eine wunderbare Weise das Wasser, daß das ganze Volk trocknen Fußes über den Fluß gehen konnte. Sie kamen nun bald vor eine Stadt, mit Namen Jericho, die starke Mauern hatte. Diese sollten sie jetzt einnehmen. Damit aber die Israeliten erkennen möchten, daß für Gott alle Dinge möglich sind, befahl er ihnen, die Stadt ohne die gebräuchliche Kriegsbelagerung einzunehmen. Sie sollten sechs Tage lang jeden Tag um die Mauern herum marschieren. Am siebenten Tage sollten sie siebenmal herumziehen. Beim siebenten Male aber sollten sie die Posaunen blasen und ein Kriegsgeschrei erheben. Wie sie am siebenten Tage beim siebenten Umzuge die Posaunen bliesen und ein Feldgeschrei machten, siehe, da stürzten die Mauern ein. Jetzt drangen die Kinder Israel in die Stadt, töteten die Einwohner und eroberten Jericho.

Von Jericho zogen sie gegen eine andere feste Stadt, mit Namen Ai. Aber zu ihrem Schrecken mußten sie vor den Feinden fliehen. Dazu wurde eine Anzahl Israeliten getötet. Diese Niederlage brachte ihnen großen Jammer. Nun schrie Josua zu Gott und fragte, warum er diese Niederlage zugelassen habe. Darauf antwortete ihm der Herr, es habe sich ein Israelite vergriffen und gegen sein Verbot von der Beute in Jericho etwas entwendet und versteckt. Bei der Untersuchung fand sich's, daß ein gewisser Achan einen babylonischen Mantel und viel Silber gestohlen hatte. Für diesen Diebstahl wurden er und seine Familie zu Tode gesteinigt.

Digitized by Google

Hernach erkämpften die Israeliten einen Sieg nach dem anderen, bis sie unter Josua das ganze Land erobert hatten. Und weil die Einwohner Kanaans schreckliche Götzendiener waren, so wurden alle ausgerottet. Nach der Eroberung des Landes wurde dasselbe unter die verschiedenen Stämme Israels verteilt.

Bibelstelle: Ps. 20, 8. Jene verlassen sich auf Wagen und Rosse; wir aber denken an den Namen des Herrn, unseres Gottes.

Wortverzeichnis.

Grenze, border-line.
gelobte, promised.
Nachfolger, successor.
Ufer, shore.
Uebergang, passage.
Bundeslade, ark of covenant.
wunderbare, wonderful.
Weise, manner.
trockenen Fußes, dry shod.
Fluß, river.
Mauern, walls.
einnehmen, to take.
gebräuchlich, customary.
Kriegsbelagerung, siege.
Kriegsgeschrei, war-cry.
blasen, to blow.
marschieren, to march.
Feldgeschrei, battle-cry.
stürzten, fell.
stürzen, to fall.
Besitz, possession.
Schrecken, terror.
Anzahl, a number.
Niederlage, defeat.
vergriffen, pilfered, seized.
vergreifen, to pilfer.
Untersuchung, investigation.
Eroberung, conquest.
Mantel, cloak, mantel.
Verbot, prohibition.
Beute, booty, plunder.
Diebstahl, theft.
gesteinigt, stoned.
steinigen, to stone.

Digitized by Google

Der Engel des Herrn erscheint dem Gideon.

30. Erzählung.

Die Zeit der Richter.

Als Josua 110 Jahre alt war, berief er einen Landtag, um sein Amt nieder zu legen und Abschied vom Volk zu nehmen. Er erinnerte Israel an Gottes Wohlthaten, warnte vor Götzendienst und ermahnte das ganze Volk zu halten alles, was im Gesetz geschrieben ist.

Aber bald nach Josuas Tod kam ein Geschlecht auf, das den lieben Gott vergaß. Zur Strafe dafür ließ sie der Herr in die Hände der Feinde geraten. Wenn

Digitized by Google

Simſon tötet einen Löwen.

die Israeliten dann in ihrer Not zu Gott um Hilfe ſchrieen, erbarmete er ſich ihrer immer wieder und ſandte ſtreitbare Männer, welche ſie aus der Hand ihrer Feinde erretteten. Dieſe Männer wurden Richter genannt, weil ſie auch in Friedenszeiten das Volk regierten. Die vornehmſten Richter waren Athniel, die Heldin Debora, Gideon, Jephtha und Simſon. In dieſer Erzählung ſoll einiges aus dem Leben der Helden Gideon und Simſon mitgeteilt werden.

Als einſt die Israeliten von den Midianitern grauſam behandelt wurden, erſchien ein Engel dem Gideon und ſprach: Du ſtreitbarer Held! Du ſollſt

Digitized by Google

Israel erlösen. Da sammelte Gideon 32,000 Mann. Aber Gott sprach: Des Volks ist zu viel. Israel möchte sich rühmen, meine Hand hat mich erlöst. Darauf entließ Gideon zuerst alle Verzagten; und später, auf Gottes Befehl, alle bis auf dreihundert Mann. Mit diesen schlich er an das Heer der Midianiter heran. Nun gab er jedem eine Posaune, einen Krug und eine Fackel in die Hand. In der Nacht erhoben sich alle auf Gideons Befehl, bliesen die Posaunen, zerschlugen ihre Krüge und schrien mit voller Macht: Hier Schwert des Herrn und Gideon! Da schaffte der Herr Verwirrung im Heer der Midianiter, daß sie in großer Angst vor Gideon flohen und Israel in Ruhe ließen, so lange Gideon lebte.

Simson war der Sohn frommer Eltern, die ihn von Kindheit auf dem Herrn geweiht hatten. Es durfte darum auch kein Schermesser auf sein Haupt kommen. Er wurde ein Mann von Riesenstärke. Als ihm einmal ein Löwe begegnete, zerriß er ihn, wie ein kleines Lamm. Ein ander Mal hob er die eiserne Thüre einer Stadt samt den Pfosten aus und trug sie auf einen Berg. Als seine Feinde ihn mit Stricken banden, zerriß er diese wie Bindfaden. Einmal schlug er tausend Philister mit einem Eselskinnbacken tot. Später erzählte er einer Philisterin, die er lieb gewonnen hatte, daß seine Kraft in seinen langen Haarlocken verborgen liege. Nun wartete sie, bis er einschlief, ließ seine Feinde, die Philister, rufen, die ihm die Haare abscherten und ihn mit Stricken banden. Als er erwachte, wollte er die Stricke wie früher zerreißen. Aber, o weh, seine Kraft war von ihm gewichen. Nun stachen ihm die Philister die Augen aus und zwangen ihn, im Gefängnis die Handmühle für sie zu

Digitized by Google

drehen. Später feierten die Philister ein großes Fest zu Ehren ihres Götzen Dagon. Zum Spott ließen sie Simson rufen, daß er vor ihnen spiele. Da inzwischen seine Haare wieder gewachsen waren, bat er Gott, ihm noch einmal seine Kraft zu schenken. Darauf lehnte er sich wider die Pfeiler des Hauses, so daß es einstürzte und ihn und dreitausend Philister tötete.

Bibelstelle: 1 Thess. 5, 15. Sehet zu, daß niemand Böses mit Bösem jemand vergelte; sondern allezeit jaget dem Guten nach.

Wortverzeichnis.

Landtag, a general meeting. Abscheren, to shear.
Geschlecht, generation. Verwirrung, consternation.
Haarlocken, locks. Bindfaden, thread.
Richter, judges. zwingen, to force.
Held, hero.

Digitized by Google

Naemi und Ruth.

31. Erzählung.

Ruth.

Während der Richterzeit kam eine Hungersnot über Kanaan. Dies nötigte einen Israeliten, mit Namen Elimelech, mit seiner Frau Naemi und seinen zwei Söhnen ins Land der Moabiter auszuwandern. Daselbst heirateten seine Söhne zwei moabitische Töchter, Arpath und Ruth. Bald darauf starben Vater und Söhne. Nun entschloß sich Naemi, wieder in ihr Vaterland zurückzukehren. Arpath und Ruth begleiteten sie bis an die Grenze Israels. Hier forderte sie Naemi auf, wieder in ihrer Mutter Haus zurückzu-

Digitized by Google

kehren. Da weinten beide und sprachen: „Wir wollen mit dir zu deinem Volke ziehen.“ Arpath ließ sich endlich überreden, in ihre Heimat zurückzugehen. Aber Ruth verließ ihre Schwiegermutter nicht, sondern sagte: „Wo du hingehest, da will ich hingehen; wo du bleibest, da bleibe ich auch. Dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch; da will ich auch begraben sein; der Tod muß mich und dich scheiden.“

Als die beiden nach Bethlehem kamen, war es gerade Erntezeit. Um das nötige Brot zu verdienen, ging Ruth auf den Acker eines Mannes, mit Namen Boas, damit sie hinter den Schnittern die Aehren auflese. Als Boas auf das Feld kam, fragte er, wer diese Frau sei, die Aehren auflese? Als man ihm sagte, wer sie sei, stellte es sich heraus, daß es ihm nicht unbekannt war, was sie gutes an ihrer Schwiegermutter gethan hatte. Ja, er war sogar ein naher Verwandter der Naemi. Nun munterte er die Ruth auf, doch nur auf seinem Felde Aehren aufzulesen. Zugleich befahl er den Schnittern, ihr ja kein Leid zuzufügen und recht viel liegen zu lassen, damit sie bald genug habe. Als sie nach Hause kam, erzählte sie alles ihrer Schwiegermutter. Diese sagte darauf: „Gesegnet sei der Mann für seine Barmherzigkeit an den Lebenden und den Toten. Er ist unser Verwandter und ist unser Erbe.“ Da nun Boas das rechtschaffene Betragen der Ruth beobachtete, gewann er sie lieb und machte sie zu seiner Frau. Dadurch kam sie zu Wohlstand und wurde auch ein Glied des israelitischen Volkes selbst. Gott schenkte ihnen einen Sohn, den nannten sie Obed. Obed aber wurde der Vater Isais, und dieser war der Großvater des Königs David.

Digitized by Google

Bibelstelle: Spr. 2, 7. Der Herr läßt's den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen.

Wortverzeichnis.

Hungersnot, famine.
nötigen, to urge.
heiraten, to marry.
starben, died.
sterben, to die.
zurückzukehren, to return.
begleiteten, accompanied.
begleiten, to accompany.
weinten, wept.
weinen, to weep.
überreden, to persuade.
verließ, left.
verlassen, to leave.
begraben, to bury.
scheiden, to part.
Erntezeit, harvest-time.
verdienen, to earn.
Schnittern, harvesters.
Aehren, ears.
aufzulesen, to pick up.
Schwiegermutter, mother in law.
Verwandte, relatives.
munterte auf, encouraged.
aufmuntern, to encourage.
zugleich, at the same time.
Leid, wrong.
zuzufügen, to inflict.
recht viel, very much.
Barmherzigkeit, mercy.
Verwandter, relative.
Erbe, heir.
Betragen, behavior.
beobachtete, noticed.
beobachten, to notice.
aufgenommen, received.
aufnehmen, to receive.
Großvater, grandfather.

Digitized by Google

Samuel.

32. Erzählung.

Samuel.

Zur Zeit als Eli Hoherpriester war, wurde einem Elternpaar ein Sohn geboren, den sie Samuel nannten. Samuel war von Geburt an zum Dienste Gottes am Heiligtum geweiht. Nach einigen Jahren brachten sie den Knaben mit aufs Fest nach Silo in die Pflege des Hohenpriesters Eli. Die Söhne des Hohenpriesters waren aber leichtfertige und lasterhafte Menschen, die nicht auf die Vorstellungen ihres Vaters achteten. Als Samuel zum Jüngling herangewachsen war und einst

Digitized by Google

in seiner Kammer schlief, rief ihm der Herr dreimal mit Namen. Samuel glaubte, Eli habe ihm gerufen. Nach dem dritten Male merkte Eli, daß Gott ihm gerufen habe, und sprach zu ihm: Wenn du wieder gerufen wirst, so sprich: Rede, Herr, dein Knecht höret. Dieses geschah auch wirklich. Gott sagte ihm nun, daß er das Haus Eli strafen wolle wegen der Sünde seiner bösen Söhne. Am nächsten Morgen wollte Eli wissen, was Gott mit ihm geredet habe. Aus Furcht wollte es Samuel verschweigen. Aber auf Elis Zureden erzählte er ihm alles. Bald hernach brach ein Krieg aus mit den Philistern. Diese siegten über Israel. Um den Mut der Israeliten aufzurichten, wurde die Bundeslade mit ins Schlachtfeld getragen. Aber auch das half nicht. Die Israeliten wurden geschlagen, die Söhne Elis getötet und die Bundeslade von den Philistern weggeführt. Als ein Eilbote den Ausgang der Schlacht Eli mitteilte, hörte er zu, bis ihm gesagt wurde, auch die Bundeslade sei ins Lager der Philister gekommen. Als er dieses hörte, fiel er vor Schrecken rückwärts von dem Stuhl und brach den Hals.

Nach sieben Monaten schickten die Philister die Bundeslade wieder zurück; aber sie herrschten doch zwanzig Jahre über Israel. Samuel aber ruhte nicht, bis das Volk Israel wieder seine Zuflucht zu Gott nahm und ihm von Herzen zu dienen versprach. Darauf gab Gott den Israeliten wieder Glück, daß sie die Philister besiegten und ihre verlorenen Städte wieder zurück gewannen. Zum Andenken an diese Wohlthat Gottes ließ Samuel an der Philister Grenze einen Denkstein errichten und darauf schreiben: Eben Ezer, d. h.: Bis hieher hat der Herr geholfen.

Digitized by Google

Als nun Samuel alt geworden war, setzte er seine Söhne ein als Richter. Leider wandelten diese auch nicht in Gottes Wegen, sondern neigten sich zum Geiz, nahmen Geschenke und beugten das Recht. Darum versammelten sich die Aeltesten des Landes und baten Samuel, ihnen einen König einzusetzen. Dieses gefiel ihm nicht. Da aber Gott sprach: Gehorche ihrer Stimme und gieb ihnen einen König, that er, wie ihm gesagt wurde.

Bibelstelle: Spr. 23, 26. Gieb mir, mein Sohn, dein Herz, und laß deinen Augen meine Wege wohlgefallen.

Wortverzeichnis.

Hoherpriester, high priest.
Elternpaar, parents.
Heiligtum, sanctuary.
weihen, to consecrate.
Fest, feast.
Pflege, nursing, rearing.
pflegen, to rear, to care for.
leichtfertig, careless.
lasterhaft, wicked.
Vorstellungen, remonachten, to heed. [strances.
Kammer, chamber.
merkte, noticed.
reden, to speak.
Glück, good luck.
Markstein, land-mark.
errichten, to raise up.
zureden, to persuade.
erzählen, to relate.
Mut, courage.
Eilbote, courier.
Zuflucht, refuge.
Geiz, avarice.
beugen, to bend, to warp.
rückwärts, backwards.
Hals, neck.

Digitized by Google

33. Erzählung.

Der König Saul.

Im Stamme Benjamin wohnte ein Mann mit Namen Kis, der hatte einen Sohn mit Namen Saul. Dieser war ein feiner Jüngling, eines Hauptes länger denn alles Volk.

Als einmal die Eselinnen seines Vaters verloren gegangen waren, sandte er Saul mit einem Knaben, dieselben zu suchen. Nach vergeblichem Suchen kamen sie nach einigen Tagen zu Samuel. Bei diesem erkundigten sie sich nach den Eselinnen. Aber Gott hatte dem Samuel am Tage zuvor gesagt: Morgen will ich einen Mann aus dem Stamme Benjamin zu dir senden, den sollst du zum Fürsten über mein Volk Israel salben. Da nun Samuel Saul sahe, sprach der Herr zu ihm: Siehe, das ist der Mann! Darauf lud Samuel Saul und seinen Knecht zur Mahlzeit ein und sagte ihm: Um die Eselinnen bekümmere dich nicht, sie sind gefunden. Des anderen Tages, als Samuel mit Saul allein war, nahm er ein Oelglas, goß es ihm aufs Haupt und sprach zu ihm: Siehest du, daß dich der Herr zum Fürsten über sein Volk gesalbet hat? Der Geist des Herrn wird über dich geraten, daß du ein ganz anderer Mann werden wirst. Auf dem Heimwege begegnete ihm ein Haufen Propheten, die weissagten. Da kam der Geist des Herrn auf ihn, daß er mit den Propheten weissagte. Da sprachen seine früheren Bekannten: Ist Saul auch unter den Propheten? Darauf berief Samuel das Volk nach Mizpa, damit es sich seinen König durchs Los selbst erwählen solle. Als Saul dann durchs Los getroffen ward, sprach Sa-

Digitized by Google

muel zum Volk: Da seht ihr, welchen der Herr erwählet hat. Und das Volk jauchzte: Glück zu, dem Könige!

Saul fing nun seine Regierung auf eine löbliche Weise an und wurde der Liebling des Volkes. Er führte mehrere siegreiche Kriege wider die Feinde Israels. Aber in einem Kriege wider die Amalekiter wurde er der Stimme des Herrn ungehorsam; denn er sollte sowohl die Amalekiter als das Vieh derselben ausrotten. Weil er das nicht that, ließ ihm der Herr sagen: Weil du des Herrn Wort verworfen hast, so hat dich der Herr auch verworfen. Von dem an wurde er trübsinnig und sehr mürrisch, so daß er in solchen Anfällen für seine Umgebung lebensgefährlich wurde. Auch Samuel trauerte um ihn und sah den König nicht mehr bei Leibesleben. Einstmals geriet Saul in einen Krieg mit den Philistern. Und da er sah, daß die Schlacht verloren war, stürzte er sich in sein eigen Schwert, daß er starb.

Bibelstelle: 1 Petr. 3, 12. Das Angesicht des Herrn siehet auf die, so Böses thun.

Wortverzeichnis.

Jüngling, young man.	anderen Tages, the following day.
Haupt, head.	
verloren, lost.	Oelglas, oil-vial.
suchen, to hunt, to seek.	goß, poured.
erkundigten, inquired.	Haufen, band.
Eselinnen, asses.	weissagten, prophesied.
Stamm, tribe.	Bekannte, acquaintance.
Fürsten, prince.	Los, lot.
salben, to anoint.	trübsinnig, sad, gloomy.
lud, invited.	mürrisch, peevish.
Mahlzeit, meal.	trauerte, mourned.
bekümmern, to be concerned.	einstmals, at one time.

Digitized by Google

Samuel salbt David.

34. Erzählung.

Davids Jugendjahre.

Nachdem Gott den König Saul verworfen hatte, gab er Samuel den Auftrag, einen der Söhne Isais zum späteren König Israels im stillen zu salben. Zuerst sah Samuel Eliab, den ältesten Sohn. Und weil er groß und von schöner Gestalt war, dachte er, dieser sollte der König werden. Aber Gott sprach: Der Mensch siehet, was vor Augen ist; der Herr aber siehet das Herz an. So wurden der Reihe nach sieben Söhne Isais verworfen. Darauf fragte Samuel: Sind das die Knaben alle? Isai antwortete:

Digitized by Google

David, der Jüngste, fehlt noch. Er hütet die Schafe. Sogleich wurde er geholt. Seine Gesichtsfarbe war bräunlich, seine Augen schön und seine Gestalt gut. Sobald er eintrat, salbte ihn Samuel mitten unter seinen Brüdern zum künftigen König über Israel.

Als König Saul vom bösen Geiste mit Schwermut geplagt wurde, suchte man einen Harfenspieler für ihn; Musik heiterte sein Gemüt auf. Da hörte man vom Hirten David, daß er diese Kunst wohl verstehe. Von da an mußte dieser vor Saul auf der Harfe spielen, so oft der böse Geist über ihn geriet. Wenn es dann mit dem König wieder besser wurde, durfte David wieder in die Heimat zurückkehren.

Nun geriet Saul in einen Krieg mit den Philistern. Während sein Heer im Felde lag, trat ein Riese, mit Namen Goliath, hervor und verlangte, den Krieg im Zweikampf mit einem Israeliten zu beendigen. Er war über sechs Fuß hoch, trug einen ehernen Helm und schuppigen Panzer und hatte einen Spieß mit einem Schaft wie ein Weberbaum. Um diese Zeit kam David auf Besuch zu seinen Brüdern ins Lager. Wie er hörte, daß Goliath seit vierzig Tagen jeden Morgen einen Mann zum Zweikampf herausgefordert und Gott und sein Volk verspottet habe, bot er sich dem König an, diesen Kampf mit dem Riesen aufzunehmen. Saul warute ihn, weil er nur ein Knabe, dieser Riese aber ein geübter Krieger sei. David ließ sich jedoch nicht einschüchtern. Er suchte sich am Bache fünf glatte Steine und legte sie in seine Hirtentasche. Am nächsten Morgen nahm er seine Schleuder in die Hand und lief auf den Riesen zu. Goliath aber verspottete ihn und sprach: Bin ich denn ein Hund, daß du mit dem

Digitized by Google

David und Goliath.

Stecken zu mir kommst? Komm her, ich will dein Fleisch den Vögeln unter dem Himmel zu fressen geben. David antwortete: Du kommst zu mir mit Schwert, Spieß und Schild. Ich aber komme im Namen des Gottes Israel, den du gehöhnet hast. Nun eilte er auf den Riesen zu, legte einen Stein in die Schleuder und warf ihn so, daß er dem Riesen in die Stirn fuhr und derselbe niederstürzte. Weil David kein eigen Schwert hatte, zog er das Schwert Goliaths und hieb ihm damit seinen Kopf ab. Darauf flohen die Philister, aber ganz Israel jauchzte.

Bibelstelle: Spr. 14, 26. Wer den Herrn fürchtet, der hat eine sichere Festung.

Digitized by Google

Wortverzeichnis.

Jugendjahre, juvenile years.
Auftrag, order.
ſpäteren, later.
Sohn, son.
älteſten, oldest.
ſchöner, more beautiful.
Geſtalt, form, appearance.
ſiehet, beholds.
Augen, eyes.
Herz, heart.
Reihe nach, in succession.
ſieben, seven.
darauf, thereupon.
Knaben, boys.
antwortete, answered.
Jüngſte, youngest.
fehlt, is missing.
hütet, keeps, watches.
Schafe, sheep.
holen, to fetch.
Geſichtsfarbe, complexion.
bräunlich, brownish.
König, king.
böſen, evil.
Geiſt, spirit.
Schwermut, melancholy.
Harfenſpieler, harp-player.
Gemüt, mind.
aufheiterte, cheered up.
Hirten, shepherd.
Kunſt, art.
verſtehen, to understand.
ſpielen, to play.
durfte, was permitted.
zurückkehren, to return.
Krieg, war.
Heer, army.
Rieſe, giant.
Zweikampf, single combat.
ehernen, brazen.
Helm, helmet.
ſchuppigen, scaly.
Panzer, coat of mail.
Spieß, spear.
Schaft, shaft.
Weberbaum, weaver's beam.
herausfordern, to challenge.
verſpottet, mocked.
freſſen, devour.
gehöhnet, defied.
höhnen, to defy.
Stirn, forehead.
Schwert, sword.
Kopf, head.
flohen, fled.
jauchzte, shouted.

Digitized by Google

David spielt vor Saul.

35. Erzählung.

Davids Leidensschule.

Nach der Wiederkehr Davids von der Philister-Schlacht sangen die Weiber: Saul hat tausend geschlagen, aber David zehntausend. Darüber wurde Saul sehr aufgebracht, weil er fürchtete, David würde das Königreich an sich reißen. Als David bald darnach vor ihm auf der Harfe spielte, warf Saul im Zorn seinen Spieß nach ihm. David aber wich aus, und der Spieß fuhr in die Wand. Das that Saul zweimal. Aber weil sich David klug verhielt, gab ihm Saul seine

Digitized by Google

David und Jonathan.

Tochter Michal zum Weibe und setzte ihn zum Fürsten über tausend Soldaten. Im stillen hoffte er jedoch, David möchte an der Spitze seiner Schar im Kriege umkommen.

Da aber der Neid und Haß des Königs wider David immer zunahm, so mußte David vor Saul fliehen. Sauls Sohn Jonathan hielt jedoch treu zu seinem Busenfreunde David und ließ ihn von Zeit zu Zeit wissen, was sein Vater wider ihn im Sinne habe. Das aber erzürnte Saul so sehr, daß er auch Jonathan an die Wand zu spießen suchte. Als Saul fest entschlossen war, David mit seinem Heer zu verfolgen und umzubringen, teilte Jonathan dieses David im stillen mit, damit er aus dem Lande entfliehen könnte. Nun fielen

Digitized by Google

die beiden einander um den Hals, weinten und küßten sich und nahmen auf immer von einander Abschied.

Hungrig und waffenlos kam David zunächst gen Nob zum Hohenpriester Ahimelech. Dieser ließ ihn von dem Schaubrot essen, weil er sonst keins im Hause hatte, und gab ihm Goliaths Schwert, das hier aufbewahrt war. Als Saul dieses erfuhr, ließ er Ahimelech mit noch achtzig Priestern zu Nob umbringen. In der Zwischenzeit sammelten sich allerlei Leute, die in Not waren, um David, welche bald hier, bald dort Kriegsdienst thaten. Einst verbarg er sich mit seinem Häuflein vor Sauls Heer in einer Höhle. Dieser kam auch in dieselbe Höhle, um darinnen auszuruhen. Während nun Saul mit seinen Männern schlief, schlich David mit einigen Getreuen zum König und schnitt ihm einen Zipfel seines Rockes ab. Als jene dann die Höhle verlassen hatten, zeigte er Saul von weitem den Rockzipfel und sprach: Gott hat dich heute in meine Gewalt gegeben. Aber obgleich mir geraten wurde, dich zu töten, so wollte ich doch nicht meine Hand an den Gesalbten des Herrn legen. Dieses rührte Saul dermaßen, daß er die Verfolgung Davids für eine zeitlang einstellte. Gleichwohl zog Saul bald wieder aus, David umzubringen. Da kam ein tiefer Schlaf über Saul und seine ermatteten Leute. Nun lief David hinzu und nahm Sauls Spieß und Wasserbecher weg. Am nächsten Morgen rief David dem König von der Spitze des Berges zu und zeigte ihm seinen Spieß und Becher. Darauf versprach Saul David, ihm kein Leid zu thun. David traute ihm jedoch nicht recht und entfloh in der Philister Land, wo er ein Jahr und vier Monate blieb.

Digitized by Google

David und Abisai bei Saul.

Bibelstelle: 1 Petr. 3, 9. Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern dagegen segnet, und wisset, daß ihr dazu berufen seid, daß ihr den Segen erbet.

Wortverzeichnis.

Leidensschule, school of suffering.
Wiederkehr, return.
Schlacht, battle.
Weiber, women.
Abschied, departure.
hungrig, hungry.
waffenlos, without weapons.
zunächst, shortly after.
Schaubrot, shewbread.

Digitized by Google

geſchlagen, slain.
aufgebracht, provoked.
fürchtete, feared.
Königreich, kingdom.
reißen, bring, tear.
darnach, thereafter.
Zorn, anger.
Spieß, spear.
fuhr, drove.
Wand, wall.
klug, judicious.
Soldaten, soldiers.
hoffte, hoped.
Spitze, head, point.
Schar, troop.
umkommen, perish.
Neid, envy.
Haß, hatred.
zunahm, increased.
treu, faithful.
Buſenfreund, bosom-friend.
im Sinne haben, intend.
erzürnte, angered.
ſpießen, to spear.
ſuchte, sought to.
entſchloſſen, determined.
verfolgen, persecute.
teilte mit, imparted.
aufbewahrt, saved, stored.
erfuhr, learned.
ſammelten, gathered.
Not, need.
Kriegsdienſt, military service.
einſt, at one time.
verbarg, hid.
Häuflein, small number.
Höhle, cave.
auszuruhen, to rest.
ſchlief, slept.
Getreuen, faithful ones.
ſchnitt, cut.
Zipfel, point, skirt.
Rock, coat.
zeigte, showed.
von weitem, from afar.
Gewalt, power, force.
obgleich, although.
geraten, advised.
Geſalbten, anointed.
rührte, was moved.
dermaßen, to such an extent.
Verfolgung, pursuit.
zeitlang, for a time.
einſtellen, to discontinue.
gleichwohl, nevertheless.
ermatteten, faint.
Waſſerbecher, water-cup.
wegnahm, took away.
Bergesſpitze, mountain-top.
Becher, cup.

Digitized by Google

David.

36. Erzählung.

Der König David.

Nach Sauls Tode kehrte David mit seiner Mannschaft wieder in sein Vaterland zurück und kam nach Hebron. Hier wurde er von den Männern Judas zum König erhoben. Aber Abner, Sauls Feldhauptmann, machte Isboseth, Sauls Sohn, zum König über das nördliche Land Israel. Sechs Jahre regierte David zu Hebron. Darnach wurde er auch zum König über das

Digitized by Google

ganze Land Israel gesalbt. Obwohl Saul den David bitter verfolgt hatte, so erwies dieser doch Barmherzigkeit gegen alle, die vom Hause des Königs Saul übrig geblieben waren. Einen lahmen Sohn Jonathans versorgte er zeitlebens an seiner eigenen Tafel.

Bald nach seiner Krönung zog er gegen die Jebusiter, die zu Jerusalem wohnten, und gewann ihre **Burg Zion**. So oft die Philister wider ihn stritten, schlug er sie. David war ein gewaltiger Kriegsmann, welcher die Moabiter, die Syrer, die Edomiter und andere Völker besiegte, so daß sie ihm unterthänig wurden. Denn der Herr half ihm, wo er hinzog. Er schaffte Recht und Gerechtigkeit im ganzen Volke und bestellete Aemter, das Volk zu regieren.

Seine größte Aufmerksamkeit schenkte David dem Dienste Gottes und hielt seine Priester und Propheten in Ehren; daher er auch der Mann nach dem Herzen Gottes genannt wurde. Schon bald nach seiner Einsetzung als König Israels zog er mit dreißigtausend Mann aus, um die Bundeslade im Festzuge nach Jerusalem heraufzuholen. Sie wurde mit Saitenspiel, Psalter und großem Jubel in die Stadt eingeführt und in ein Zelt gesetzt, welches David für dieselbe aufschlagen ließ. Er sammelte viertausend Sänger und Spielmeister für den Gottesdienst im Heiligtum und dichtete selbst viele Psalmen. Viele derselben sind uns im Worte Gottes erhalten worden. Fast jedem Kinde ist der 23. Psalm bekannt, welcher anfängt: Der Herr ist mein Hirte; und der 122. Psalm, der beginnt: Ich freue mich des, das mir geredet ist, daß wir werden ins Haus des Herrn gehen.

Als David alle seine Feinde besiegt hatte, wollte er dem Herrn einen schönen Tempel bauen. Aber Gott

Digitized by Google

ließ ihm durch den Propheten Nathan sagen: Du bist ein Kriegsmann und hast viel Blut vergossen; darum sollst du dem Herrn kein Haus bauen. Aber nach deinem Tode soll mir dein Sohn ein Haus bauen.

Bibelstelle: Pred. 12, 13. Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gehört allen Menschen zu.

Wortverzeichnis.

Mannschaft, men, soldiers.
Vaterland, nativeland.
erhoben, raised up.
Feldhauptmann, chief commander.
nördlich, northward.
verfolgt, pursued.
erwies, proved.
versorgte, provided.
zeitlebens, during life-time.
Tafel, table.
Krönung, crowning.
Burg, castle.
stritten, fought, warred.
gewaltiger, powerful.
Kriegsmann, warrior.
besiegte, conquered.
unterthänig, subject.
hinzog, went to.
schaffte, created.
Recht, right.
Gerechtigkeit, righteousness.
bestellte, ordered.
Aemter, offices.
regieren, to govern.
Aufmerksamkeit schenken, to pay attention.
Ehren, honor.
genannt, called.
Einsetzung, installation.
Festzuge, festive entry.
heraufgehoben, lifted up.
Saitenspiel, playing of stringed instruments.
Psalter, psaltery.
Jubel, jubilee.
eingeführt, brought in.
gesetzt, placed.
aufschlagen, to put up.
Sänger, singers.
Spielmeister, masters of music.
dichtete, made poetry.
erhalten, preserved.
fast, almost.
bekannt, known.
freue mich, rejoice.
geredet, spoken.
Ruhe, rest.
vergossen, spilt.

Digitized by Google

Das Lamm des armen Mannes.

37. Erzählung.

Davids Sündenfall.

Auch fromme Menschen können wieder in grobe Sünden fallen. Dieses wird uns zur Warnung durch eine traurige Begebenheit aus dem Leben des Königs David gezeigt.

Als David einmal auf seinem Dache spazierte, sah er in einem Garten ein Weib von schöner Gestalt. Diese wünschte er nun gerne zur Frau zu haben. Er

Digitized by Google

ließ nachfragen, wer sie sei. Man sagte ihm, es sei Bathseba, die Frau Urias, der in des Königs Heer wider die Ammoniter diene. Sogleich ließ er Uria vom Heere nach Hause fordern, stellte sich freundlich gegen ihn und ließ ihn an der königlichen Tafel speisen. Aber als der getreue Uria wieder ins Kriegslager zurück wollte, gab David ihm einen versiegelten Brief mit an seinen Feldhauptmann Joab. In diesem war geschrieben: Stellet den Uria dahin, wo der Streit am härtesten ist, und wendet euch hinter ihm zurück, damit ihn die Feinde erschlagen. Joab befolgte des Königs Befehl, und Uria wurde erschlagen. Darauf schickte er einen Boten zu David, der ihm den Tod Urias anmeldete. Nachdem Bathseba um ihren Mann ausgetrauert hatte, ließ sie David in sein Haus holen und machte sie zu seinem Weibe.

Diese That gefiel dem Herrn sehr übel. Er sandte den Propheten Nathan zum König mit einer Botschaft, welche ihm seine Sünde aufdeckte und Gottes Mißfallen daran verkündigte. Er sprach: Es waren zwei Männer in einer Stadt, der eine reich, der andere arm. Der Reiche hatte viele Schafe; der Arme nur ein einziges Schäflein. Dieses zog er auf und pflegte es wie sein Kind. Nun kam ein Gast zum reichen Manne. Da er aber keins seiner eigenen Schafe zur Mahlzeit schlachten wollte, nahm er das Schaf des Armen und richtete es seinem Gaste zu. Da ergrimmete David und sprach: So wahr der Herr lebt, der Mann, der das gethan hat, soll des Todes sterben, dazu soll er das Schaf vierfältig bezahlen. Da antwortete Nathan: Du bist der Mann. So spricht der Herr: Ich habe dich aus der Hand Sauls errettet und zum König über Israel gesalbt. Warum hast du sol-

Digitized by Google

Am Tisch des reichen Mannes.

ches Uebel vor Gottes Augen gethan? Ich will Unglück über dich aus deinem eigenen Hause erwecken. Da erschrak David, that Buße vor dem Herrn und sprach: Ich habe gesündiget wider den Herrn. Darauf sagte ihm Nathan: Weil du deine Sünde bereuest, so wird sie der Herr dir auch vergeben. Wie ernst und tief Davids Buße über diese Sünde war, finden wir im 51sten Psalm ausgesprochen.

Bibelstelle: Sprüche 28, 13. Wer seine Missethat leuguet, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennet und lässet, der wird Barmherzigkeit erlangen.

Digitized by Google

Fromm, pious.
grobe, rude, gross.
Sünden, sins.
Warnung, warning.
traurige, sad.
Begebenheit, event.
Dach, roof.
ſpazierte, took a walk.
Garten, garden.
wünſchte, wished.
gerne, gladly.
Frau, wife.
nachfragen, to inquire.
ſogleich, immediately.
fordern, to request.
ſtellte ſich, acted.
freundlich, friendly.
königlichen, kingly, royal.
ſpeiſen, to dine.
getreue, faithful.
Kriegslager, war-camp.
verſiegelten, sealed.
Brief, letter.
geſchrieben, written.
Streit, conflict.
härteſten, severest.
wendet, turn.
hinter, behind.
Feinde, enemies.
erſchlagen, slain.
Boten, messengers.
anmelden, to announce.
nachdem, thereafter.
ausgetrauert, finished mourning.
holen, fetch.
That, deed.
gefiel, pleased.
Botſchaft, message.
aufdeckte, uncovered.
Mißfallen, displeasure.
verkündigte, proclaimed.
arm, poor.
einziges, only.
Schäflein, little sheep.
vierfältig, fourfold.
bezahlen, to pay.
Uebel, evil.
Unglück, misfortune.
erwecken, awaken.
erſchrak, was startled.
Buße, repentance.
geſündiget, sinned.
bereueſt, repentest, regrettest.
vergeben, to forgive.

Digitized by Google

Absaloms Tod.

38. Erzählung.

Absalom.

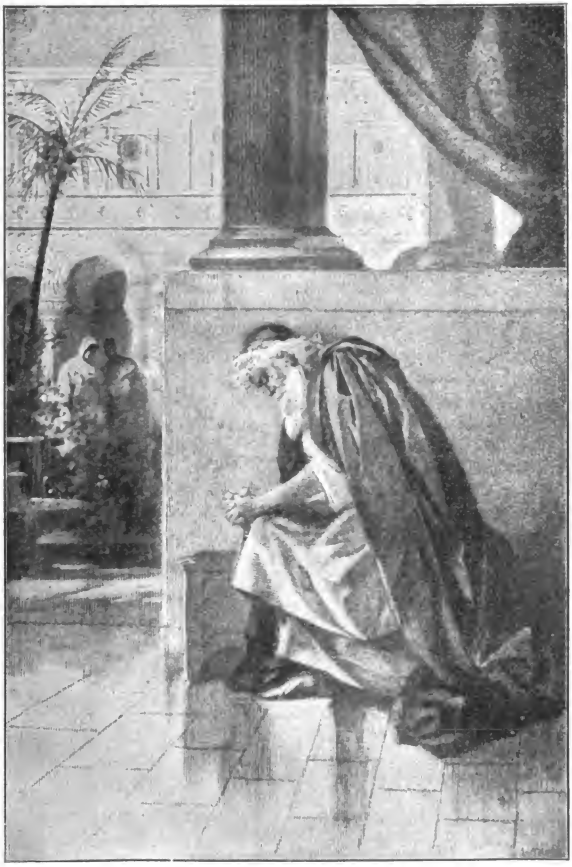
Absalom, ein Sohn Davids, war ungemein schön und hatte prächtiges, langes Haar. Aber er hatte ein böses Herz. Er trachtete schon bei Lebzeit seines Vaters nach der Königskrone und suchte das Herz des Volkes zu stehlen. Wenn ihm jemand seine Not klagte, sagte er: Wäre ich Richter, ich wollte dir zum Recht verhelfen. Dazu zog er Ahitophel, einen Ratgeber Davids, auf seine Seite. Endlich ließ er in Hebron

Digitized by Google

sich zum König ausrufen. Als David dieses erfuhr, floh er mit seinen Getreuen über den Bach Kidron nach Mahanaim, jenseits des Jordans. Unterdessen zog Absalom in Jerusalem ein. Hier hielt er einen Rat mit seinen Vornehmsten, was weiter zu thun. Ahitophel riet, man solle David sogleich in der Nacht überfallen und töten. Aber Husai, Davids Freund, riet davon ab und sprach: David ist ein erfahrener Kriegsheld, der nicht säumen wird; dazu sind seine Leute stark und von zornigem Gemüt. Absalom folgte dem Rat Husais und sammelte ein großes Heer für einen regelrechten Krieg.

Damit bekam David Gelegenheit, seine Streitkräfte zu sammeln und gegen Absalom ins Feld zu schicken. Er selbst aber nahm keinen Anteil an der Schlacht, sondern blieb zu Hause. Beim Abzug des Heers gab er den Offizieren den Befehl: Fahret mir säuberlich mit dem Knaben Absalom. Hierauf kam es zwischen den zwei Heeren zu einer mörderischen Schlacht, welche für Absalom unglücklich ausfiel. Auf der Flucht mußte er unter einer Eiche durchreiten, wobei er mit seinem langen Haar an den Aesten des Baumes hangen blieb. Sein Maultier lief unter ihm weg, daß er zwischen Himmel und Erde schwebte. Als Joab, der Feldhauptmann, davon hörte, nahm er drei Spieße und stieß sie Absalom durchs Herz. Darauf ließ er die Posaunen blasen, damit das Heer vom Streite abließe. Nun sandte er Eilboten zum König David, ihm die Siegesbotschaft zu überbringen. Als diese ankamen, fragte David gleich: Wie geht es meinem Sohne Absalom? Hierauf antwortete einer der Boten: Es müsse allen Feinden meines Königs ergehen, wie es Absalom ergangen ist. Als David dieses hörte, weinte und

Digitized by Google



David trauert um Absalom. 167

Digitized by Google

jammerte er: Mein Sohn Absalom! Mein Sohn, mein Sohn! Wollte Gott, ich wäre für dich gestorben. O Absalom! Mein Sohn, mein Sohn!

Bibelstelle: Matth. 15, 4. Gott hat geboten: Du sollst Vater und Mutter ehren. Wer aber Vater und Mutter flucht, der soll des Todes sterben.

Wortverzeichnis.

Ungemein, unusual.
Haarwuchs, growth of hair.
trachtete, sought.
bei Lebzeit, during life-time.
Königskrone, a king's crown.
klagte, complained.
Richter, judge.
verhelfen, to help to.
Ratgeber, advisers.
ausrufen, to cry out.
Bach, creek.
jenseits, beyond.
unterdessen, in the meantime.
Rat, advice.
Vornehmsten, foremost.
überfallen, to attack suddenly.
erfahrener, experienced.
Kriegsheld, champion, warrior.
säumen, to delay.
zornigen, angry.
Gemüt, mind.
regelrechten, regular.
Streitkräfte, forces.
Abzug, departure.
fahret, deal.
säuberlich, gently.
mörderischen, bloody.
unglücklich, unlucky, disastrous.
ausfiel, ended.
Eiche, oak.
Flucht, flight.
durchreiten, to ride through.
Aesten, limbs.
hangen, hang.
schwebte, (was) suspended.
stieß, thrust.
Posaune, trumpet.
abließe, should cease.
Siegesbotschaft, message of victory.
überbringen, to transmit.
jammerte, lamented.

Digitized by Google

Die Königin aus Arabien besucht Salomo.

39. Erzählung.

Der König Salomo.

Als David alt geworden war, ließ er seinen Sohn Salomo durch den Priester Zadok zum König salben. Vor seinem Ende gebot er ihm und sprach: Sei getrost, und sei ein Mann! Wandle in den Wegen Gottes, auf daß du klug seist in allem, was du thust.

Bald nach Davids Tod brachte Salomo dem Herrn ein Opfer. Da erschien ihm der Herr im Traum und sprach: Bitte, was ich dir geben soll. Salomo antwortete: „Herr, mein Gott, wer vermag dein mächtiges

Digitized by Google

Volk zu richten? Gieb mir ein gehorsames Herz, das verstehe, was gut und böse ist." Dieses gefiel dem Herrn so wohl, daß er ihm versprach: „Weil du nicht um langes Leben, noch um Reichtum, noch um deiner Feinde Seelen bittest, sondern um Verstand, Gericht zu halten, siehe, so habe ich dir ein weises und verständiges Herz gegeben, daß deinesgleichen nicht vor dir gewesen ist, und nach dir nicht aufkommen wird. Dazu, das du nicht gebeten hast, habe ich dir gegeben: Reichtum und Ehre. Und so du wirst in meinen Wegen wandeln, will ich dir auch langes Leben geben."

Nicht lange nach diesem bekam er Gelegenheit, ein weises Urteil zu fällen. Es wohnten nämlich zwei Weiber in einem Hause, von welchen jede ein Kind hatte. Und da sie mit ihren Kindern in einem Bett schliefen, so trug sichs zu, daß die eine Frau ihr Kind im Schlaf tot drückte. Sie nahm nun das tote Kind und legte es der andern in den Arm; darauf nahm sie das lebendige Kind in ihren Arm. Am Morgen zankten sie sich um das lebendige Kind, denn beide wollten es haben. Endlich wurden sie einig, mit dem lebendigen Kind zum König Salomo zu kommen. Dieser sollte entscheiden, wer das Kind haben soll. Aber niemand konnte aus ihren Aussagen klug werden, wem das Kind gehöre. Da sprach der König: Holet mir ein Schwert und haut das Kind entzwei und gebt jeder Frau eine Hälfte desselben. Da entbrannte das Herz der Mutter, daß sie bat: Gebet das Kind der anderen Frau, damit das Kind am Leben bleibe. Die andere aber wollte es geteilt haben. Darauf befahl der König, das Kind der Frau zu geben, die für sein Leben gebetet habe; sie sei die Mutter des Kindes. Salomo wurde so weise, daß er von Himmel und Erde, Pflan-

Digitized by Google

zen, Tieren und Steinen reden konnte. Seine Weisheit wurde so berühmt, daß Leute aus allen Ländern kamen, ihn zu hören. So kam auch einmal eine Königin aus Arabien mit vielen Geschenken. Sie wollte anfangs nicht glauben, daß Salomo so weise sei. Aber auf ihrer Heimreise sagte sie: Es ist mir nicht die Hälfte gesagt worden.

Bibelstelle: Hiob 28, 28. Siehe, die Furcht des Herrn, das ist Weisheit, und meiden das Böse, das ist Verstand.

Wortverzeichnis.

gebot, commanded.
getrost, good cheer.
wandle, walk.
Opfer, sacrifice.
erschien, appeared.
Traum, dream.
vermag, is able.
mächtiges, mighty.
Volk, people.
richten, to judge.
gehorsames, obedient.
verstehe, understand.
versprach, promised.
Reichtum, riches.
Seelen, souls.
entscheiden, to decide.
Aussagen, testimonies.
entzwei, in two.
Hälfte, half.
entbrannte, was kindled, burned.
geteilt, divided.
Verstand, reason, wisdom.
Gericht, judgement.
verständiges, intelligent.
deinesgleichen, like you.
aufkommen, rise up.
Urteil, decision.
fällen, to pass upon.
Bett, bed.
trug sichs zu, it happened.
drückte, pressed, overlaid.
zankten, quarreled.
einig, agreed.
Pflanzen, plants.
Tiere, animals.
Steine, stone.
Weisheit, wisdom.
berühmt, famous.
Geschenken, presents.
anfangs, at first.
glauben, to believe.
Heimreise, home-journey.

Digitized by Google

Salomo weiht den Tempel ein.

40. Erzählung.

Der Bau des salomonischen Tempels.

Salomos Regierungszeit zeichnete sich aus durch einen langen Frieden, in welchem jedermann ruhig unter seinem Feigenbaum und Weinstocke wohnen konnte. Daher sandte er zu König Hiram und ließ ihm sagen: Du weißt, daß mein Vater David dem

Digitized by Google

Namen des Herrn kein Haus bauen durfte um des Krieges willen, der um ihn her war. Nun ist kein Widersacher noch böses Hindernis da. So befiehl, daß man mir Cedern aus Libanon hane, und daß deine Knechte mit meinen Knechten seien. Da Hiram dieses hörte, freute er sich und sprach: Gelobet sei der Herr, der David einen weisen Sohn gegeben hat! Er ließ Salomo sagen: Ich will thun nach deinem Begehr. Darauf wurde das Holz gehauen und in Flößen auf dem Meer nach Japho geführt. Für die Mauern ließ Salomo große und kostbare Steine ausbrechen. Meister in Holz, Erz, Silber, Gold und Edelsteinen bereiteten das übrige Material zum Baue zu. So meisterhaft war alles zugerichtet, daß man beim Aufrichten des Tempels weder Hammer noch Eisen nötig hatte. Die Wände wurden mit Cedernholz getäfelt und mit lauterem Gold überzogen. An den Wänden ließ Salomo dazu noch Schnitzwerk machen von Cherubim, Palmen und Blumenwerk; selbst der Boden wurde mit Goldblech überzogen. Der Tempel wurde, der Stiftshütte ähnlich, in zwei Hauptteile, das Heilige und das Allerheiligste, eingeteilt. Nebstdem zierten ihn prachtvolle Säulen und viel goldenes Geräte.

Als der Tag der Einweihung kam, erschien Gottes Herrlichkeit in einer Wolke, die das Haus erfüllte. Nun hielt Salomo ein inbrünstiges Gebet. Er flehte zu Gott, daß er doch alle Gebete erhören wolle, die in diesem Tempel gesprochen würden; und dem Volk Israel in Krieg, Hungersnot und Seuchen besonders gnädig sein solle. Und da Salomo ausgebetet hatte, fiel Feuer vom Himmel und verzehrete das dargebrachte Opfer auf dem Altar. Und der König trat dahin und segnete die ganze Gemeinde mit lauter Stimme und

Digitized by Google

sprach: Gelobet sei der Herr, der seinem Volk Ruhe gegeben hat, wie er geredet hat. Es ist nicht eins verfallen von allen seinen guten Worten. Der Herr unser Gott sei mit uns, wie er gewesen ist mit unsern Vätern. Und der König samt dem Volk opferten sieben Tage lang zweiundzwanzigtausend Ochsen und hunderttausend Schafe, und weiheten also das Haus des Herrn ein.

Bibelstelle: Ps. 84, 4. Denn der Vogel hat ein Haus gefunden, und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken, nämlich deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.

Wortverzeichnis.

Regierungszeit, reign.
zeichnete sich aus, distinguished itself.
Frieden, peace.
Feigenbaum, fig-tree.
Weinstock, vine.
du weißt, thou knowest.
um des Krieges willen, on account of war.
Widersacher, adversary.
Hindernis, hinderance.
Cedern, cedars.
hauen, to cut.
Knechten, servants.
gelobet sei, praised be.
Begehr, desire.
gehauen, hewn.
Flößen, rafts.
geführt, brought, led.
selbst, even.
Boden, floor.
Goldblech, gold-plate.
ähnlich, similar.
Hauptteil, main part.
Heilige, holy.
Allerheiligste, holiest.
eingeteilt, divided.
nebstdem, besides this.
zierten, were ornamented.
zieren, to ornament.
prachtvolle, magnificent.
Säulen, pillars.
Geräte, furniture,
Einweihung, dedication.
erschien, appeared.
Herrlichkeit, glory.
erfüllte, filled.
inbrünstiges, fervent.

Digitized by Google

Mauern, walls.
koſtbar, precious.
ausbrechen, to break.
Meiſter, master.
Holz, wood.
Erz, ore.
Silber, silver.
Gold, gold.
Edelſteine, precious stones.
bereiten, to prepare.
übrige, remaining.
Material, material.
Bau, building.
meiſterhaft, masterly.
zugerichtet, dressed, prepared.
beim Aufrichten, at the raising.
Tempel, temple.
Hammer, hammer.
Eiſen, iron.
Wände, walls.
Cedernholz, cedar-wood.
getäfelt, ceiled.
lauterem, pure.
überzogen, covered.
Schnitzwerk, carving.
Cherubim, cherubs.
erhören, to answer.
geſprochen, spoken.
Volk, people.
Krieg, war.
Hungersnot, famine.
Seuchen, plagues.
gnädig, merciful.
ausgebetet, finished praying.
Feuer, fire.
Altar, altar.
ſegnete, blessed.
Gemeinde, community.
Stimme, voice.
geredet, hath said.
verfallen, come to naught.
geweſen, has been.
Vätern, fathers.
ſamt, together.
weiheten, dedicated.
Ochſen, oxen.

Digitized by Google

Hiob und seine Freunde.

41. Erzählung.

Hiob.

Hiob war ein frommer Mann, der Gott fürchtete und das Böse meidete. Er hatte sieben Söhne und drei Töchter. Sein Reichtum an Schafen, Rindern, Kamelen, Eselinnen und Gesinde war sehr groß.

Hiobs Söhne hatten die Gewohnheit, Familienfeste zu feiern, zu welchen sie ihre Schwestern einluden. Und da sie bei den Mahlzeiten sehr heiter waren, befürchtete der fromme Vater, sie möchten sich gegen Gott versündigt haben. Aus diesem Grunde brachte er nach

Digitized by Google

jedem solchen Feste dem Herrn ein Brandopfer dar, mit Gebet und Fürbitte für seine Kinder.

Es begab sich aber auf einen Tag, da die Kinder Gottes vor den Herrn traten, kam der Satan auch unter ihnen. Der Herr sprach zum Satan: Hast du nicht acht gehabt auf meinen Knecht Hiob? Seinesgleichen ist nicht im Lande, schlecht und recht, gottesfürchtig und meidet das Böse. Satan antwortete dem Herrn: Meinst du, daß Hiob umsonst Gott fürchtet? Hast du ihn und sein Haus doch verwahret und gesegnet, daß sich sein Gut im Lande ausgebreitet hat. Aber recke deine Hand aus und nimm ihm, was er hat, so wird er dir den Abschied geben. Darauf gab der Herr dem Satan die Erlaubnis, dem Hiob alles, was er hatte, zu nehmen; aber seinen Leib und sein Leben sollte er verschonen. Da ging Satan eilend aus, großes Unglück über Hiob zu bringen. Gleich darauf erhielt Hiob vier traurige Botschaften. Der erste Bote erzählte: Herumziehende Araber haben deine Rinder und Esel geraubt; der andere berichtete: Feuer fiel vom Himmel und verbrannte Schafe und Hirten; sogleich setzte der dritte hinzu: Die Chaldäer nahmen die Kamele und schlugen die Knechte mit dem Schwert. Jetzt fiel der vierte in die Rede und sprach: Ein großer Wind stürzte das Haus deiner Kinder ein, daß sie starben. Da fiel Hiob auf die Erde und betete: Der Herr hat es gegeben, der Herr hat es genommen, der Name des Herrn sei gelobet.

Bald nach diesem erschien der Satan wieder unter den Engeln vor dem Herrn. Da fragte ihn der Herr, ob er nun nicht gesehen habe, wie Hiob von Herzen fromm sei. Hierauf antwortete Satan: Taste nur seinen Leib an, so wird er dir den Abschied geben. Da

Digitized by Google

erlaubte der Herr ihm auch dieses. Nun schlug Satan Hiob mit bösen Schwären, die ihm unsägliche Schmerzen verursachten. Seine Frau forderte ihn auf, Gott zu verlassen. Drei Freunde besuchten ihn und warfen ihm vor, er müsse ein großer Sünder sein, weil er so schwer zu leiden habe. Endlich wollte dem Hiob selbst die Geduld ausgehen. Aber er hielt sich dabei fest im Gebet an Gott. Diese Geduld und Treue lohnte ihm der Herr, indem er seine Freunde für ihre harten Beschuldigungen strafte, Hiob gesund werden ließ und ihm wieder Kinder und großen Reichtum schenkte.

Bibelstelle: 2 Kor. 4, 17. 18. Unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schaffet eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare.

Wortverzeichnis.

fürchtete, feared.
Böse, evil.
meidete, shunned.
sieben, seven.
Söhne, sons.
Töchter, daughters.
Rinder, cattle.
Kamele, camels.
Gesinde, servants.
Gewohnheit, custom, habit.
Familienfest, family-feast.
Schwestern, sisters.
heiter, cheerful.
Grunde, reason.
Brandopfer, burnt-offering.
Fürbitte, intercession.
Kinder Gottes, children of God.
Seinesgleichen, the like.
schlecht und recht, perfect and upright.
gottesfürchtig, God-fearing.
meinest du, thinkest thou.
verwahret, kept.
ausgebreitet, spread out.
recke, stretch.
Erlaubnis, permission.
nehmen, to take.
Leib und Leben, body and soul.

Digitized by Google

verſchonen, to spare.
erhielt, received.
herumziehende, wandering.
Araber, Arabs.
geraubt, robbed.
der andere, the other one.
berichtete, reported.
verbrannte, burnt.
Chaldäer, Chaldeans.
ſchlugen, slew.
jetzt, now.
Rede, speech.
Wind, wind.
ſtürzte, threw, tumbled.
genommen, taken.
Engel, angel.
hierauf, hereupon, upon this.
taſte, touch.
erlaubte, permitted.
Schwären, boils.
unſägliche, unspeakable.
verurſachten, caused.
forderte auf, requested.
verlaſſen, forsake.
beſuchten, visited.
warfen vor, accused.
ſchwer, severe.
zu leiden, to suffer.
Geduld, patience.
ausgehen, to end.
Treue, faithfulness.
lohnte, rewarded.
Beſchuldigungen, accusations.
ſtrafte, punished.

Digitized by Google

Jerobeam und das Volk empören sich gegen Rehabeam.

42. Erzählung.

Die Teilung des Reiches.

Nach Salomos Tode versammelten sich die Bürger Israels in Sichem, um Rehabeam zum König zu machen. Weil aber das Volk unter Salomos Regierung mit Abgaben und Frondienst schwer bedrückt worden war, so wollten die Bürger Rehabeam nur unter der Bedingung zum König wählen, daß er ihnen das bürgerliche Joch erträglicher mache. Rehabeam erbat sich drei Tage Bedenkzeit. Inzwischen fragte er zuerst die alten Ratgeber, was er in diesem Falle

Digitized by Google

thun solle. Diese rieten ihm, dem Willen des Volkes nachzugeben. Darauf wandte er sich an seine Jugendgenossen. Aber diese wollten nichts von Nachgiebigkeit wissen, sondern gaben ihm den Rat, dem Volk hart zu antworten. Als nun nach drei Tagen das Volk wieder zusammen kam, gab Rehabeam ihnen diese Antwort: Mein Vater hat euer Joch schwer gemacht; ich aber will es noch schwerer machen. Mein Vater hat euch mit Peitschen gezüchtigt; ich aber will euch mit Skorpionen — d. h. mit Stachelpeitschen — züchtigen. Da aber das ganze Israel sahe, daß der König sie nicht hören wollte, gaben zehn Stämme ihm zur Antwort: Was haben wir Teil an David oder am Erbe Isai? Israel, hebe dich zu deinen Hütten! Also fielen zehn Stämme von Rehabeam ab. Diese beriefen nun einen Kriegsmann, mit Namen Jerobeam, zu ihrem König, welcher unter Salomos Regierung nach Aegypten geflohen war.

Darauf floh Rehabeam nach Jerusalem. Hier wurde er zum König über Juda und Benjamin gesalbt. Kaum hatte er sein Königreich angetreten, so sammelte er ein großes Kriegsheer, um die zehn Stämme mit Gewalt wieder an sich zu bringen. Es kam aber das Wort Gottes zum Propheten Semaja und sprach: Sage Rehabeam, dem König Judas, und zum ganzen Hause Benjamin und zum andern Volk und sprich: So spricht der Herr: Ihr sollt nicht hinaufziehen und streiten wider eure Brüder, die Kinder Israel; denn solches ist von mir geschehen. Und sie gehorchten dem Wort des Herrn und kehrten um.

Jerobeam aber baute Sichem auf dem Gebirge Ephraim und wohnete darin als in der Hauptstadt des Reiches der zehn Stämme. Weil aber die Kinder Is-

Digitized by Google

rael noch immer geneigt waren, auf die großen Feste nach Jerusalem zu pilgern, so gedachte er in seinem Herzen: Das Königreich wird nun wieder zum Hause David fallen, so dies Volk soll hinauf gehen, Opfer zu thun in des Herrn Hause zu Jerusalem. Um das Volk davon abzubringen, führte er Götzendienst zu Bethel und zu Dan ein und leitete das Volk an, ihre Opfer auf diesen Götzenaltären darzubringen. Damit legte er aber den Grund zur schrecklichsten Abgötterei und zum völligen Untergang dieses Reiches. Später regierten die Könige dieses Reiches zu Samaria. Der Abfall von Gott wurde immer schrecklicher, bis zuletzt der König von Assyrien das Reich mit Krieg überzog und die ganze Einwohnerschaft gefangen in sein Reich führte. Dort gingen schließlich die zehn Stämme ganz verloren.

Bibelstelle: Spr. 14, 34. Gerechtigkeit erhöhet ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Wortverzeichnis.

Salomo, Solomon.
Bürger, citizens.
Sichem, Shechem.
Rehabeam, Rehoboam.
Abgaben, taxes.
Frondienst, compelled service.
bedrückt, oppressed.
Bedingung, condition.
wählten, chose.
bürgerliche, civic.
Joch, yoke.
erträglicher, more tolerable.
Bedenkzeit, time for consideration.
Ratgeber, advisers.
im Falle, in case.
weiter, further.
Willen, will.
nachzugeben, to yield.
Jugendgenossen, companions of youth.
Nachgiebigkeit, condescension.
Peitsche, whip.

Digitized by Google

Skorpionen, scorpions.
Stachelpeitsche, prickly-scourge.
gezüchtiget, punished.
Erbe, inheritance.
beriefen, called.
Jerobeam, Jeroboam.
Egypten, Egypt.
geflohen, had fled.
angetreten, entered upon.
sammelte, gathered.
Kriegsheer, army.
Prophet, prophet.
Semaja, Shemaiah.
hinauf ziehen, journey up to.
streiten, war.
gehorchten, obeyed.
kehrten um, turned about.
Gebirge, mountains.
Hauptstadt, capital.
geneigt, inclined.
pilgern, to wander.
gedachte, thought.
abzubringen, to dissuade.
Götzendienst, idolatry.
Bethel, Bethel.
Dan, Dan.
leitete an, led.
Götzenaltären, altars of idolatry.
darzubringen, to offer up.
Grund, foundation.
schrecklichsten, most terrible.
Untergang, downfall.
regieren, to govern.
Abfall, defection, desertion.
schrecklicher, more terrible.
überzog, overran.
Einwohnerschaft, inhabitants.
gefangen, captive.
schließlich, finally.
Stämme, tribes.
verloren, lost.

Digitized by Google

Elias von Raben gespeist.

43. Erzählung.

Der Prophet Elias.

Elias war ein großer Prophet des Herrn in Israel. Er lebte zur Zeit des abgöttischen Königs Ahab. Ahabs Weib war die gottlose Königin Isebel. Sie dienten beide dem Götzen Baal und unterhielten 450 Priester für diesen Götzendienst. Wer dem lebendigen Gott dienen wollte, den verfolgten sie und töteten die Propheten des Herrn. Zur Strafe dafür ließ Gott dem Ahab durch Elias eine große Dürre verkündigen, in welcher bei drei Jahren weder Tau noch Regen fallen sollte. Als nun eine große Hungersnot eintrat, verbarg sich Elias am Bache Krith. Da brachten ihm Raben des Morgens und Abends Brot und Fleisch und er trank vom Bach. Als der Bach vertrocknete, sprach

Digitized by Google

der Herr: Gehe gen Zarpath, da wird dich eine Witwe versorgen. Und da er an die Thüre der Stadt kam, las eine Witwe Holz auf. Zu dieser sprach er: Bringe mir Wasser, daß ich trinke, und bringe mir auch einen Bissen Brot mit. Die arme Frau antwortete: Ich habe nur noch eine Handvoll Mehl im Kad und ein wenig Oel im Krug. Und siehe, ich habe ein wenig Holz aufgelesen und gehe hinein, mir und meinem Sohne zuzurichten, daß wir essen und sterben. Darauf sagte Elias: Fürchte dich nicht, denn so spricht der Herr: Das Mehl im Kad soll nicht verzehret werden und dem Oelkrug soll nichts mangeln, bis der Herr wieder regnen lassen wird.

Elias blieb drei Jahre und sechs Monate bei dieser Witwe. Da befahl ihm der Herr: Gehe hin und verkündige Ahab, daß ich wieder regnen lassen will. Als ihn Ahab kommen sah, sprach er zu ihm: Bist du, der Israel verwirret? Elias sprach: Nein, sondern du und deines Vaters Haus verwirret Israel damit, daß ihr des Herrn Gebote verlasset und wandelt Baalim nach. Wohlan, versammle auf dem Berge Karmel das ganze Israel mit den 450 Priestern Baals. Ahab gehorchte. Da trat Elias zum Volk und sprach: Wie lange hinket ihr auf beiden Seiten? Ist der Herr Gott, so wandelt ihm nach; ist's aber Baal, so wandelt ihm nach. Aber das Volk antwortete ihm nichts. Nun ließ er zwei Rinder herbringen; eines sollten die Baalspfaffen ihrem Götzen opfern, das andere wollte er dem Herrn darbringen. Welcher Gott, sprach er, mit Feuer vom Himmel antworten wird, der soll der wahre Gott sein. Das Volk antwortete: Das ist recht. Nun brachten die Priester Baals zuerst ihr Opfer und schrieen vom Morgen bis

Digitized by Google

zum Mittag: Baal, erhöre uns! Aber da war keine Stimme noch Antwort. Darauf baute Elias einen Altar und machte einen Graben mit Wasser darum, kniete nieder und bat Gott den Herrn, sich dem Volk zu offenbaren, daß er der lebendige Gott sei. Jetzt fiel Feuer vom Himmel und fraß das Opfer und leckte das Wasser auf. Wie das Volk dieses sah, rief es: Der Herr ist Gott! Der Herr ist Gott!

Bibelstelle: Röm. 1, 16. Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben, die Juden vornehmlich, und auch die Griechen.

Wortverzeichnis.

Elias, Elijah.
abgöttischen, idolatrous.
gottlosen, godless, wicked.
Isebel, Jezebel.
Götzen, idol.
unterhielten, supported.
lebendigen, living.
verfolgte, persecuted.
Strafe, punishment.
Dürre, drought.
verkündigen, to announce.
Tau, dew.
Regen, rain.
verbarg, hid.
Raben, ravens.
vertrocknete, dried up.
Witwe, widow.
versorgen, to provide.
Bissen, a bite.
Mehl, flour.
Kad, bin, barrel.
Oel, oil.
Krug, jug, cruse.
aufgelesen, picked up.
verzehret, consumed.
mangeln, to want.
lassen wird, will let.
blieb, remained.
verwirret, troubled.
verlassen, to abandon.
Karmel, Carmel.
hinket, halt.
wandelt, follow.
Baalspfaffen, priests of Baal.
opfern, to offer.
Mittag, noon.
Stimme, voice.
Graben, ditch.
kniete, knelt.
offenbaren, to reveal.
fraß, devoured.
leckte auf, licked up.

Digitized by Google

Elias Himmelfahrt.

44. Erzählung.

Der Prophet Elisa.

Elias hatte einen außerordentlichen Propheten-schüler, der hieß Elisa. Als er einstmals mit ihm über den Jordan ging, frug ihn Elias: Bitte, was ich dir thun soll? Elisa sprach: Daß dein Geist bei mir sei zweifältig. Da erschienen feurige Rosse mit einem feurigen Wagen und fuhren mit Elias in den Himmel. Da hob Elisa den Mantel auf, der Elias entfallen war; und als er an den Jordan kam, schlug er mit demsel-

Digitized by Google

den das Wasser, da teilte sich dasselbe, daß er trockenen Fußes durch den Fluß gehen konnte. Als ihn die Prophetenschüler bei Jericho erblickten, sagten sie: Der Geist Elias ruht auf Elisa.

Bald darauf kamen die Männer der Stadt zu ihm und sprachen: Es ist hier gut wohnen; aber es ist Wasser da, das wir nicht trinken können, und das Land ist unfruchtbar. Da ging Elisa hinaus zur Wasserquelle und warf Salz hinein und sprach: „So spricht der Herr: Ich habe dieses Wasser gesund gemacht. Es soll hinfort kein Tod noch Unfruchtbarkeit mehr daher kommen.“ Also ward das Wasser gesund.

In Bethel spotteten ihn ausgelassene Knaben und riefen ihm zu: Kahlkopf! Kahlkopf! komm herauf! Da kamen zwei Bären aus dem Walde und zerrissen zwei und vierzig dieser bösen Knaben.

An einem Orte schrie ihm die Witwe eines Propheten nach: Mein Mann ist gestorben, nun kommt der Schuldherr und will meine beiden Kinder zu seinen Knechten machen. Elisa sprach: Was hast du im Hause? Sie antwortete: Nichts, denn einen Krug mit Oel. Er sprach: Bitte von deinen Nachbarn leere Gefäße, gehe hinein, schließ die Thüre zu und gieße in die Gefäße. Sie goß ein, bis sie alle voll waren; da stand das Oel. Da sagte sie es dem Propheten. Der sprach zu ihr: Verkaufe das Oel und bezahle deine Schulden; du aber und deine Söhne nähret euch von dem übrigen.

In Syrien lebte ein trefflicher Feldhauptmann, welcher Naeman hieß; der war aussätzig. In seinem Hause diente ein jüdisches Mädchen. Diese sagte zu ihrer Frau: Ach, daß mein Herr wäre bei dem Propheten zu Samaria, der würde ihn vom Aussatz heilen.

Digitized by Google

Da machte sich Naeman auf mit Rossen und Wagen und hielt vor der Thüre des Propheten an. Elisa sandte ihm einen Boten und ließ ihm sagen: Gehe hin und wasche dich siebenmal im Jordan. Darüber erzürnte Naeman und sprach: Ich meinte, er sollte daher treten und im Namen Gottes über meine Stirne fahren und den Aussatz abthun. Seine Knechte sprachen: Wenn dich der Prophet etwas großes geheißen hätte, würdest du es nicht thun? Da stieg Naeman ab und tauchte sich im Jordan siebenmal und siehe, sein Fleisch ward wieder erstattet und rein wie eines jungen Knaben.

Bibelstelle: Dan. 3, 33. Seine Zeichen sind groß, und seine Wunder sind mächtig; und sein Reich ist ein ewiges Reich, und seine Herrschaft währet für und für.

Wortverzeichnis.

außerordentlich, extraordinary.
Schüler, scholar.
einstmals, at one time.
bitten, to ask.
zweifältig, twofold.
feurig, fiery.
Rosse, horses.
entfallen, dropped.
schlagen, to strike.
schlug, struck.
wohnen, to dwell, to live.
fruchtbar, fruitful, productive.
unfruchtbar, unproductive.
Quelle, fountain.
gesund, healthy.
spotten, to mock.
Kahlkopf, bald-head.
zerreißen, to tear.
Schulden, debts.
Gefäß, vessel.
gießen, to pour.
bezahlen, to pay.
trefflich, splendid.
Feldhauptmann, commander in chief.
Aussatz, leprosy.
Bote, messenger.
tauchen, to dive.
heilen, to heal.
jüdisch, jewish.

Digitized by Google

Jonas steigt wieder ans Land.

45. Erzählung.

Die Sendung des Propheten Jona nach Ninive.

Ninive war eine große und angesehene Stadt. Aber die Einwohner derselben führten ein gottloses Leben. Da sandte Gott den Propheten Jona dahin, um dem Volke Buße zu predigen. Aber Jona floh vor dem Herrn ans Meer gen Japho. Und da er ein Schiff fand, gab er Fährgeld und trat darein. Da ließ der Herr einen großen Sturm aufs Meer kommen, daß man meinte, das Schiff würde zerbrechen. Und die Schiffsleute fürchteten sich, und schrieen ein jeglicher zu seinem Gott. Aber Jona war hinunter in das Schiff gestiegen, lag und schlief. Da trat zu ihm der Schiffsherr und sprach: Was schlafest du? Stehe auf und rufe

Digitized by Google

deinen Gott an! Und als das Ungewitter immer noch anhielt, sprach einer zum andern: Kommt, wir wollen losen, daß wir erfahren, warum es uns so übel geht. Und da sie loseten, traf es Jona. Da sprachen sie zu ihm: Sage uns, was hast du gethan, und warum gehet es uns so übel? Er sprach: Ich bin ein Ebräer und fürchte den Herrn Gott, welcher gemacht hat das Meer und das Trockene, und bekannte seine Missethat, daß er Gott ungehorsam gewesen sei. Da fürchteten sich die Leute sehr und sprachen zu ihm: Was sollen wir mit dir thun, daß das Meer stille werde? Er sprach zu ihnen: Werfet mich ins Meer, so wird dasselbe stille werden. Die Schiffsleute trugen anfangs Bedenken, solches zu thun. Da aber das Meer immer noch ungestüm blieb, schrieen sie zum Herrn und sprachen: Rechne uns nicht zu unschuldig Blut, denn du, Herr, thust, wie es dir gefällt. Und sie nahmen Jona und warfen ihn ins Meer; da stand das Meer stille von seinem Wüten. Aber der Herr verschaffte einen großen Fisch, Jona zu verschlingen. Und Jona war im Leib des Fisches drei Tage und drei Nächte. Und Jona schrie zum Herrn, seinem Gott, im Leibe des Fisches. Und der Herr erhörte sein Gebet und gebot dem Fisch, daß derselbe Jona unversehrt ans Land ausspie. Hierauf befahl der Herr Jona zum zweitenmal, nach Ninive zu reisen und der Stadt Buße zu predigen. Und Jona ging eine Tagreise in die Stadt, predigte und sprach: Es sind noch vierzig Tage, so wird Ninive untergehen. Da glaubten die Leute zu Ninive an Gott und ließen ein Fasten verkündigen und zogen Säcke an. Auch der König stand auf von seinem Throne und legte seinen Purpur ab und hüllete einen Sack um sich und setzte sich in die Asche; und gab Befehl: Es soll jeder-

Digitized by Google

Jonas im Schatten des Kürbis.

mann heftig zu Gott rufen und sich von seinem bösen Wesen zum Herrn bekehren. Da aber Gott sahe, daß sie sich bekehrten von ihren bösen Werken, reuete ihn des Uebels, das er geredet hatte ihnen zu thun, und that's nicht.

Jonas freute sich nicht, daß der Herr den Leuten zu Ninive gnädig war. Er setzte sich mißmutig in den Schatten einer Kürbisstaude. Da wollte er warten, bis das Gericht über Ninive komme. Ueber Nacht wurde der Kürbis von einem Insekt gestochen und verdorrte. Da war Jona dem Wind und der Sonnenhitze ausgesetzt. Das verdroß ihn. Der Herr sagte zu ihm: „Du bist betrübt um den Verlust des Kürbis. Sollte ich nicht Mitleid haben mit den vielen Menschen in Ninive, die doch Buße thun?"

Digitized by Google

Bibelstelle: Matth. 12, 41. Die Leute von Ninive werden auftreten am jüngsten Gericht mit diesem Geschlecht, und werden es verdammen; denn sie thaten Buße nach der Predigt Jonas. Und siehe, hier ist mehr, denn Jonas.

Wortverzeichnis.

angesehen, noted.
aufstehen, to arise.
anhalten, to continue.
andere, others.
anfangs, at first.
bekennen, to confess.
Bedenken haben, to have doubts.
bekehren, to turn, to convert.
einer, one.
führen, to lead.
Fährgeld, fare.
losen, lo cast lots.
Meer, sea, ocean.
meinen, to think.
Sturm, storm.
Schiffsleute, sailors.
steigen, to ascend or descend.
Schiffsherr, owner of the ship.
tragen, to bear.
Ungestüm, tempest.
verschlingen, devour.
werfen, to throw.
wüten, to rage.
zerbrechen, to break.
mißmutig, discontended, cross.
Kürbisstaude, gourd plant.
ausgesetzt, exposed.
verdrießen, to fret, grieve.
Verlust, loss.

Digitized by Google

46. Erzählung.

Die babylonische Gefangenschaft.

Das Reich Juda und Benjamin bestand etwa hundert Jahre länger als das Reich Israel. Gott segnete dasselbe mit großen Propheten und einigen frommen Königen. Einer dieser Propheten hieß Jesaia. Er lebte 750 Jahre vor Christi Geburt und redete so deutlich vom kommenden Heilande, als ob er ihn mit eigenen Augen gesehen hätte. Ein anderer großer Prophet hieß Jeremia. Dieser warnte die Juden beständig vor dem Abfall von Gott und verkündigte ihnen Gottes Gericht, wenn sie der Stimme des Herrn nicht gehorchen würden. Darüber wurde der König mit seinen Ratgebern ihm gram und ließen ihn in eine Grube mit Schlamm werfen, in welchen er bis unter die Arme sank. Hier wäre er umgekommen, wenn nicht ein Neger sich seiner erbarmt und ihn mit Stricken herausgezogen hätte. Er erlebte den Untergang des Reiches Juda und schrieb ein Buch, in welchem er seinen Jammer darüber ausspricht. Dieses Buch trägt den Namen: Die Klagelieder Jeremias. Ebenso herrschten auch einige fromme Könige über das Reich Juda, wie z. B. der König Hiskia, welcher während einer schweren Belagerung der Stadt Jerusalem durch Sanherib, den König von Assyrien, seine Zuflucht zu Gott nahm und ihm vertraute, bis die Hilfe des Herrn kam. Ein anderer König, mit Namen Josia, zerstörte die Götzenbilder, reinigte den Tempel und diente Gott von ganzem Herzen bis an seinen Tod.

Aber leider wandelten die meisten Könige in den Wegen Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel durch die Einführung des Götzendienstes sündigen machte.

Digitized by Google

Damit erzürnten sie den Herrn, daß er den mächtigen König Nebukadnezar von Babylon zur Strafe wider das Reich Juda kommen ließ. Dreimal rückte sein Heer ins Land Juda ein. Das erste Mal machte er den König Jojakim ihm unterthänig und führte eine Anzahl vornehmer Jünglinge gefangen nach Babel, daß sie ihm an seinem Hofe dieneten. Als aber Jojakim von ihm abtrünnig wurde, schickte er wieder ein Heer wider Jerusalem und führte auch den König mit vielen anderen gefangen nach Babylon. Nun setzte er Zedekia zum König über Juda ein. Dieser versprach mit einem Eide, Nebukadnezar treu zu sein. Als er aber, trotz seines Eides, doch vom König Nebukadnezar abfiel, kam dieser mit einem großen Kriegsheer wider Jerusalem, zerstörte die Mauer der Stadt und verbrannte den Tempel. Zedekia ließ er fangen und alle seine Kinder vor seinen Augen töten. Darnach wurden ihm die Augen ausgestochen und mit allem Volk wurde er nach Babylon gefangen weggeführt. Auch nahm Nebukadnezar alle wertvollen Tempelgeräte mit nach Babylon.

Bibelstelle: Jes. 54, 7. 8. Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen; aber mit ewiger Gnade will ich mich dein erbarmen, spricht der Herr, dein Erlöser.

Wortverzeichnis.

bestand, lasted.
beständig, constantly.
Abfall, revolt.
Grube, pit.
Schlamm, mire.
erbarmte, pitied.
umkommen, to perish.
Stricke, ropes.
herausziehen, to draw up.
Untergang, ruin.
Klagelieder, lamentations.
zerstören, to destroy.
rückte ein, marched into.
unterthänig, subordinate.
abtrünnig, to revolt.
Eid, oath.

Digitized by Google

47. Erzählung.

Daniel und seine drei Freunde.

Nach der Rückkehr Nebukadnezars von seinem ersten Feldzuge wider das Reich Juda sprach er zu seinem obersten Kämmerer: Wähle aus den Gefangenen vom königlichen Stamm Israels schöne, vernünftige, weise und verständige Knaben, die da geschickt sind, zu dienen an des Königs Hof und zu lernen chaldäische Schrift und Sprache. Solchen verschaffte der König, was man ihnen täglich geben sollte von seiner Speise und von dem Wein, den er trank. Unter diesen waren Daniel, Hananja, Misael und Asarja. Und der oberste Kämmerer gab ihnen andere Namen und nannte Daniel Beltsazar und Hananja Sadrach und Misael Mesach und Asarja Abednego.

Aber Daniel nahm sich vor, daß er sich mit des Königs Speise und Trank nicht verunreinigen wollte und bat den obersten Kämmerer, ihn und seine Freunde von des Königs Speise und Trank zu entschuldigen. Derselbe sprach zu Daniel: Ich fürchte mich vor meinem Herrn, dem König, der euch Speise und Trank vorgeschrieben hat. Wenn er sehen würde, daß eure Angesichter jämmerlicher wären, denn die der anderen Knaben eures Alters, so käme ich um mein Leben.

Und Gott gab Daniel, daß ihm der oberste Kämmerer günstig und gnädig ward. Zu dem sprach Daniel: „Versuche es doch mit deinen Knechten zehn Tage, und laß uns Gemüse essen und Wasser trinken. Und dann besieh dir unsere Gestalt und die der Knaben, welche von des Königs Speise essen; und je nachdem du sehen wirst, handle mit deinen Knechten.“ Und er gehorchte ihnen darin und versuchte es mit ihnen zehn

Digitized by Google

Tage. Und nach den zehn Tagen waren sie schöner bei Leibe denn alle Knaben, die von des Königs Speise aßen. Da that der Kämmerer ihre verordnete Speise und den Trank weg und gab ihnen Gemüse. Gott aber gab ihnen Kunst und Verstand in allerlei Schrift und Weisheit.

Und da die Zeit um war, die der König für die Erziehung dieser Knaben bestimmt hatte, brachte sie der oberste Kämmerer hinein vor Nebukadnezar. Und der König redete mit ihnen, und ward unter allen niemand gefunden, der Daniel, Hananja, Misael und Asarja gleich gewesen wäre. Und der König fand sie in allen Sachen, die er sie fragte, zehnmal klüger und verständiger denn alle Sternseher und Weisen im Reiche.

Bibelstelle: Phil. 2, 15. Seid ohne Tadel, und lauter, und Gottes Kinder, unsträflich mitten unter dem unschlachtigen und verkehrten Geschlecht, unter welchem ihr scheinet, als Lichter in der Welt.

Wortverzeichnis.

Rückkehr, return.
Feldzug, campaign.
oberste, chief.
Kämmerer, minister of State.
verschaffen, to procure.
Hof, court.
vernünftig, sensible.
verständig, intelligent.
geschickt, well qualified.
chaldäisch, Chaldaic.
Schrift, script.
nahm sich vor, he undertook.
verunreinigen, to defile.
entschuldigen, to excuse.
vorschreiben, to prescribe.
umbringen, to kill.
gnädig, gracious.
Versuch, a trial.
Gemüse, vegetables.
Gestalt, countenance.
Kunst, art.
Verstand, reason.
Weisheit, wisdom.
bestimmte, appointed.
Sternseher, astronomers.

Digitized by Google

48. Erzählung.

Die drei Männer im feurigen Ofen.

Der König Nebukadnezar ließ ein großes, goldenes Bild machen, und ließ es zu Babel aufsetzen. Er sandte zu den Fürsten und allen Gewaltigen, daß sie zusammen kommen sollten, das Bild zu weihen. Und der Herold rief sehr laut: Das laßt euch gesagt sein, ihr Völker von allerlei Ländern: „Wenn ihr hören werdet den Schall der Posaunen, Trompeten, Harfen, Geigen und allerlei Saitenspiel, so sollt ihr niederfallen und das goldene Bild anbeten. Wer aber nicht niederfällt und anbetet, der soll in den glühenden Ofen geworfen werden.“ Von Stund an traten etliche chaldäische Männer zu Nebukadnezar und sprachen: „Du hast ein Gebot ausgehen lassen, daß alle Menschen beim Schall der Musik niederfallen und das goldene Bild anbeten sollten. Wer aber nicht niederfiele und anbetete, sollte in einen glühenden Ofen geworfen werden. Nun sind da jüdische Männer, welche du über die Aemter im Lande zu Babel gesetzt hast, Sadrach, Mesach und Abednego; diese beten nicht an das goldene Bild, das du hast setzen lassen.“ Da ließ Nebukadnezar sie vor sich stellen und sprach zu ihnen: „Wie? wollt ihr meinen Gott nicht ehren und das goldene Bild nicht anbeten, das ich habe setzen lassen? Wohlan, schicket euch; so bald ihr hören werdet den Schall der Posaunen, Trompeten, Harfen, Geigen und allerlei Saitenspiel, so fallet nieder und betet das Bild an. Werdet ihr es nicht thun, so sollt ihr sofort in den glühenden Ofen geworfen werden.“

Da fingen an Sadrach, Mesach und Abednego und sprachen zum König Nebukadnezar: „Siehe, unser Gott,

Digitized by Google

Das goldene Bild.

den wir ehren, kann uns wohl erretten aus dem glühenden Ofen. Und wo er es nicht thun will, so sollst du dennoch wissen, daß wir deine Götter nicht ehren.“ Da ward Nebukadnezar voll Grimms und befahl, man sollte den Ofen siebenmal heißer machen, denn man

Digitized by Google

sonst zu thun pflegte, und Sadrach, Mesach und Abednego binden und in den glühenden Ofen werfen. Aber die drei Männer fielen hinab in den glühenden Ofen, wie sie gebunden waren. Da entsetzte sich der König Nebukadnezar und fuhr eilends auf und sprach zu seinen Räten: Haben wir nicht drei Männer gebunden in das Feuer werfen lassen? Sie antworteten: Ja, Herr König. Er antwortete und sprach: Sehe ich doch vier Männer los im Feuer gehen und sind unversehrt; und der vierte ist gleich, als wäre er ein Sohn der Götter. Und Nebukadnezar trat hinzu vor das Loch des glühenden Ofens und sprach: Sadrach, Mesach und Abednego, ihr Knechte Gottes, des Allerhöchsten, gehet heraus und kommt her! Da gingen sie heraus aus dem Feuer. Ihre Haare und ihre Mäntel waren unversehrt und man konnte keinen Brand an ihnen riechen. Da befahl Nebukadnezar, daß niemand den Gott Sadrachs, Mesachs und Abednegos lästere und gab diesen Männern große Gewalt im Lande Babel.

Bibelstelle: Heb. 13, 5. 6. Er hat gesagt: Ich will dich nicht verlassen, noch versäumen; also daß wir sagen dürfen: Der Herr ist mein Helfer; und will mich nicht fürchten. Was sollte mir ein Mensch thun?

Wortverzeichnis.

Ofen, oven.	Saitenspiel, string-music.
Bild, image.	niederfallen, to fall down.
Herold, herald.	Amt, office.
weihen, to dedicate.	glühenden, burning, glowing.
Posaune, cornets.	Grimm, fury.
Trompeten, trumpets.	unversehrt, without hurt.
Geige, fiddle.	Brand, smell of fire.

Digitized by Google

Daniel im Löwengraben.

49. Erzählung.

Daniel im Löwengraben.

Als Darius aus Medien das Reich einnahm, setzte er hundertzwanzig Landvögte über das Königreich. Ueber diese setzte er drei Fürsten, deren einer war Daniel. Diesen sollten die Landvögte Rechnung thun. Daniel aber übertraf die Landvögte und Fürsten alle, darum gedachte der König, ihn über das ganze Land zu setzen. Darüber wurden die Fürsten neidisch und trachteten darnach, eine Sache wider Daniel zu finden.

Digitized by Google

Aber sie konnten keine Sache noch Uebel wider ihn finden. Da sprachen die Männer: Wir werden keine Sache zu Daniel finden, ohne über seinen Gottesdienst. Da kamen die Fürsten und Landvögte häufig vor den König und sprachen zu ihm also: „Herr König Darius, es haben die Fürsten des Königreichs alle gedacht, daß man einen königlichen Befehl soll ausgehen lassen, daß, wer in dreißig Tagen etwas bitten wird von irgend einem Gott oder einem Menschen, ohne von dir, König, allein, soll zu den Löwen in den Graben geworfen werden. Darum, lieber König, sollst du solch Gebot unterschreiben, das nach dem Rechte der Meder und Perser nicht geändert noch übertreten werden darf.“ Also unterschrieb es der König Darius.

Als nun Daniel erfuhr, daß solch Gebot unterschrieben wäre, ging er hinauf in sein Haus. An diesem hatte er ein offenes Fenster Jerusalem zu. Und er fiel des Tages dreimal auf seine Knie, betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er vorher zu thun pflegte. Da kamen diese Männer häufig und fanden Daniel beten und flehen vor seinem Gott. Und traten zum König und redeten mit ihm: Hast du nicht ein Gebot unterschrieben, daß, wer in dreißig Tagen etwas bitten würde von irgend einem Gott oder Menschen, ohne von dir, König, allein, der solle zu den Löwen in den Graben geworfen werden? Der König sprach: Es ist wahr, und das Recht der Meder und Perser soll niemand übertreten. Sie antworteten und sprachen zum König: Daniel, der Gefangenen Juda einer, achtet weder dich noch dein Gebot. Da der König solches hörte, ward er betrübt und suchte bis an den Abend, Daniel zu erlösen. Aber die Männer bestanden auf dem Rechte der Meder und Perser, daß alle Gebote

Digitized by Google

und Befehle des Königs unverändert bleiben müßten. Da ließ der König Daniel in den Löwengraben werfen und sprach: Dein Gott, dem du ohne Unterlaß dienest, der helfe dir! Am nächsten Morgen kam der König frühe zum Löwengraben und rief mit kläglicher Stimme: Daniel, hat dich auch dein Gott mögen von den Löwen erlösen? Daniel antwortete dem König: Mein Gott hat seinen Engel gesandt, der hat den Löwen den Rachen zugehalten, daß sie mir kein Leid gethan haben. Da ward der König froh und ließ Daniel aus dem Graben ziehen. Nun befahl er aber, Daniels Verkläger zu den Löwen in den Graben zu werfen. Und ehe sie auf den Boden kamen, wurden sie von den Löwen zermalmt.

Bibelstelle: Mark. 11, 24. Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubet nur, daß ihr es empfangen werdet, so wird es euch werden.

Wortverzeichnis.

Landvögte, governors.
Rechnung, account.
übertreffen, to surpass.
trachten, to seek.
häufig, often.
dreißig, thirty.
ohne, except, without.
Löwe, lion.
Graben, ditch, pit.
werfen, to throw.
unterschreiben, to sign.
Rechte, rights.
abändern, to change.
übertreten, to transgress, to break.
erfahren, to learn.
Gefangener, prisoner.
achten, to respect.
hinauf, up to.
offen, open.
Fenster, window.
kläglich, lamentable.
erlösen, to save.

Digitized by Google

Der Neubau des Tempels.

50. Erzählung.

Die Wiederkehr aus der babylonischen Gefangenschaft.

Siebzig Jahre lang mußte das Volk Israel in der babylonischen Gefangenschaft zubringen. Um diese Zeit gewann Cyrus, ein persischer König, welcher in der Bibel Kores genannt wird, die Herrschaft über das babylonische Reich.

Diesem gab es Gott ins Herz, daß er durch sein ganzes Königreich ausrufen ließ: So spricht Cyrus: Der Herr, der Gott vom Himmel, hat mir befohlen,

Digitized by Google

ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda. Wer nun unter euch seines Volkes ist, der ziehe hinauf gen Jerusalem und baue das Haus des Herrn, des Gottes Israel. Da machten sich auf die obersten Väter aus Juda und Benjamin und die Priester und Leviten, alle, deren Geist Gott erweckte, hinauf zu ziehen und zu bauen das Haus des Herrn. Und alle, die um sie waren, halfen ihnen mit silbernen und goldenen Geräten, mit Gut, Vieh und Kleinoden. Und der König Cyrus that heraus die Gefäße des Hauses des Herrn, die Nebukadnezar aus Jerusalem genommen hatte; aller dieser Gefäße, beide goldene und silberne, waren fünftausend und vierhundert. Die Gemeinde, welche sich aufmachte, wieder nach Jerusalem zurückzukehren, zählte zweiundvierzigtausend dreihundert und sechzig Personen. Als dann im siebten Monat die Kinder Israel in ihren Städten angekommen waren, sammelten sie sich nach Jerusalem und richteten den Altar auf und opferten dem Herrn Brandopfer darauf, des Morgens und des Abends. Und hielten das Laubhütten-Fest, wie geschrieben steht im Gesetzbuch Mosis. Nach diesem fingen sie an, das Haus des Herrn zu bauen. Sie gaben nach ihrem Vermögen zum Schatz für den Tempelbau. Sie ließen Cedernholz kommen vom Libanon und gaben den Steinhauern und Zimmerleuten Geld zum Lohn für ihre Arbeit; aber den Kaufleuten von Zidon, die das Cedernholz auf dem Meer nach Japho brachten, zahlten sie dafür Speis und Trank und Oel.

Und da die Bauleute den Grund legten am Tempel des Herrn, standen die Priester mit Trompeten und die Leviten mit Cymbeln, und alle lobten den Herrn mit dem Gedicht Davids, des Königs Israel. Und sangen abwechselnd mit Loben und Danken dem Herrn.

Digitized by Google

Und alles Volk rief laut das Lob des Herrn. Aber viele der alten Priester und Leviten und obersten Väter, die das vorige Haus gesehen hatten und dieses Haus sahen, weineten. Viele aber riefen mit Freuden, daß das Geschrei hoch erscholl und ferne hörbar war.

Bibelstelle: 2 Kor. 6, 16. Ihr aber seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht: Ich will in ihnen wohnen, und in ihnen wandeln, und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

Wortverzeichnis.

Herrschaft, reign.
ausschreien, to proclaim.
unter, among.
erwecken, to awaken.
ziehen, to move.
Gut, goods.
Vieh, cattle.
Kleinod, precious thing.
genommen, taken.
Gemeinde, community.
erlangen, to obtain.
aufrichten, to raise up.
Brandopfer, burnt-offering.
Laubhütten-Fest, feast of tabernacles.
Schatz, treasure, treasury.
Steinhauer, stonemasons.
Zimmerleute, carpenters.
Grund, foundation.
Gedicht, poem.
Danken, thanksgiving.
Geschrei, cry.
hoch erscholl, shouted high (aloud).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

145611
PG 44 Schaal
S29 Bebliseke
Erzahlungen des alten
Testamentes.

Due	Name of Borrower	Returned

The Ohio State University
3 2435 00654 3946
PG44S29 001
BIBLISCHE ERZAHLUNGEN

THE OHIO STATE UNIVERSITY BOOK DEPOSITORY
D AISLE SECT SHLF SIDE POS ITEM C
8 02 17 28 7 03 015 2

Digitized by Google